Begugspreis: Bringerlaten 10 Bip., burd bie Doft bejog fibriich Str. L75 eget Beftellgelb. Der "General Anjeiger" erideint taglid Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

## Wiesbadener

Mugeigen:

Die Ispaltige Betitzeile ober beren Anum to Dig., für and-wörts is Dig. Bet nichtwalliger Aufnahme Rabatt. Reflame: Betitzeile so Ofg., für auswärts so Dig. Betlagens gebuhr pro Taufens Mt. 250. Telephon Unichluft Rr. 199.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Rigiid: Paterbeftungs-Diett "Beierflunden". — Bodentift: Der Jandwirth. -Der Sumerift und bie idnitrieten "Beitere Biditer".

Beidiaftsftelle: Manritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiebbaben.

Str. 190.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Countag, Den 16. Muguft 1903.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Erite Husgabe.

### Reform des Submissionswesens.

Eine Reform des Submiffionswefens wird bon ber preußischen Regierung geplant, die gu diefem Zwede mit ben wirthichaftlichen Intereffenvertretungen, denen fie den Entwurf der "Allgemeinen Bestimmungen, betreffend die Bergebung bon Staatsbauten, Leiftungen und Lieferungen" guganglich gemacht hatte, zur Beschaffung von Material in Berbindung getreien ift. Durch mündliche Konferengen von Bertretern ftaatlicher Refforts mit den Angehörigen der beim Submiffionswesen in erfter Linie in Frage fommenden Gewerbe, foll einegejunde Bafisfür das ftaatliche Borgeben geicharjen werden. Die Regierung bat damit eine Frage angeschnitten, Die bon allergrößtem öffentlichent Intereffe ift, und beren Bofung ichon feit Jahrgehnten mit Recht geforbert wird. Es ware nur gu wünschen, daß dies Borgeben nicht, wie fo viele andere, refultatios verlaufe. Wenn es möglich mare, bier allgemeine Leitfage aufzuftellen, dann mare ben übrigen Bundesftaaten und allen Rommunen des Reiches eine Borarbeit geliefert, für die man nicht genug dantbar fein fonnte.

Submiffionen find, darüber bürfte fein Zweifel befteben, unbedingt nothwendig, fowohl aus positivem, wie aus negatibem Grunde. Gir's erfte ift es die Ronfurreng, die die Rrafte anspornt und steigert und jum anderen ist eine willfürliche Bergebung ber gu liefernben Arbeit in ben meiften Fal-Ien deshalb unmöglich, weil die ftaatlichen und fommunglen Behörden die fible Rachrede mehr als ber Privatmann gu icheuen haben. Wird irgend eine größere Arbeit aus erftet Sand an einen beliebigen Unternehmer bergeben, bann findet fich auch bei der Konkurrenz ficher ein Gegner, der herausfindet, daß der Bevorzugte ein entfernter Berwandter irgend eines Regierungsfefretars ober Gemeinbedieners ift, und der öffentlichen Chrabichneidung ift bann, wie man aus toufend Beifpielen gur Genüge weiß, Thur und Thor geöffnet. Das find die hauptfächlichften und gewiß ficher maggebenben Gründe, die einen Bergicht auf bas Submiffionswesen unmöglich erscheinen laffen. Andererseits find aber die Mangel des Submiffionsmeiens berart bedeutend, daß eine Abbülfe bringend Roth thut. Staat wie Kommunen haben in diefer Beziehung feit Bestehen ber Einrichtung im Rebel berumoperirt, haben sowohl mit der engeren, wie mit der weiteren Submiffion fo ichlimme Erfahrungen gemacht, daß bon febr bielen Seiten der Borichlag gemacht wurde, die öffentlichen Arbeiten in ftaatlicher reft. tommunaler Regie auszuführen, Das läßt fich aber aus technischen Bründen wieder schwer

durchführen und auch die Erfahrungen, die man in dieser Hinficht gemacht hat, find keineswegs fehr ermunternd. Demnach ist man also in maßgebenden Kreisen der Ansicht, daß das Gubmiffionswefen gwar beibehalten, daß aber Mittel und Wege gefunden werden muffen, feine Auswüchse grundlich zu beschneiden. Rach welcher Richtung die Winsche ber Betheiligten geben, zeigt das diefer Tage von der Berliner Sandelskammer mit Silfe ihrer fammtlichen Fachausschüffe und unter Berangiehung fachverftandiger Berfonen ausgearbeitete und ber Regierung überwiesene Gutachten.

Diefes geht gunachft davon aus, daß für alle Falle gutreffende, allgemeine Bedingungen nicht aufgestellt werden fonnten, fondern daneben immer befondere Bedingungen für Gbegialfälle bleiben mußten. Gegenüber der Frage, ob bei der Bergebung staatlicher Auftrage Die öffentliche ober die engere Submiffion zu bevorzugen fei, kommt das Gutachten zu dem Refultat, daß hier zwar eine einheitliche Richtschnur faum festzustellen, daß aber der Kreit der staatlichen Aufträge für welche fich die engere Submiffion beffer als die öffentliche eigne, ein großer sei. Bezüglich der Deffentlichkeit des Berfahrens bei der Submiffion wird die Bulaffung fammtlicher Bewerber beim Bergebungstermin befürwortet, dagegen bie Beröffentlichung bes Ergebnisses ber Ausschreibung mit ber Begründung abgelehnt, daß dadurch erfahrungsgemäß Preis. drüdereien fich ergaben, weil bei ben Beröffentlichungen burch die Breffe jede nabere Erlauterung ber angefesten Offerten ausgeschloffen fei. Beklagt wird bas vielfach riidfichtslofe Borgeben der Behörden binfichtlich der Gewährung ber Unterlagen des Submiffionsverfahrens, bei denen die Behörden auf Grund ihrer übermächtigen Stellung im Berhaltniß jum Gegenfontrabenten biefem vielfach unbillig ichwere Bebingungen auferlegten. Auch die Frage der Schiedsgerichte wird behandelt und hier gewinscht, daß die Regierung fich mehr als bisber ber Beibilfe bon Sachberftanbigen bebiene, auch die wirthichaftlichen Bertretungen, namentlich Sandels- und Sandwerfstammern mehr beranziebe.

Bei dem Kardinalpunkt des ganzen Submissionswesens, der Zuschlagsertheilung, wird die Ausschließung von der Berücklichtigung für alle biejenigen Angebote geforbert, die in offenbarem Migverhältniß zu der Leiftung ftebende Preisforberung erhalten. Diese Bestimmung bezieht fich namentlich auf Burlidweifung der Schleuberangebote. Endlich wird die Streifflaufel furs geftreift und eine thunliche Bemidfichtigung ber Nothlage, in die Lieferanten durch Ausftande gebracht werden, beantragt.

Ob engere oder weitere Konfurrenz, die Hauptsache ist bie, daß eine Berudfichtigung ber Schleubertonfurreng unter allen Umftanden unmöglich gemacht wird. Der Grundfat "billig und fcblecht" hat unter allen Umftänden Dem Submiffions-Befen fcheiden. Das wird aber auch von allen Seiten anerfannt und die allgemeine Stimmung geht dahin, daß eine noch zu schaffende Arbeitsabichätzungskommission die Grenzen abzufteden hätte, innerhalb derer reelle Angebote möglich find.



\* Wiesbaben ben 15. Muguft 1908

#### Das Kallerpaar

wird Montag früh auf Schloß Wilhelmshöhe bei Raffel ein-

Preußlicher Kronrath.

Der Raifer hatte gestern Bormittag in Berlin gunachst eine furze Besprechung mit bem Reichstangler Grafen Bu. Iow. Um 10g Uhr fand im foniglichen Schlof ber angefündigte Kronrath ftatt. Demfelben wohnten alle in Berlin anwesenden Minister des breußischen Stoatsministeriums bei und zwar außer Graf Bill om die Minister b. R heinbaben, Sammerftein, Schonftedt, Dr. Stubt, bon Bobbielsfi, Möller und bon Ginem. Die Sinung dauerte von 10—12 Uhr. Es handelte fich bei der Berathung des Kronraths in erster Linie um die schlesischen Nothstandsarbeiten. Die Frage, wie der Wiederfehr derartiger Ratastrophen in Zufunft vorgebeugt werden fann, bilbete nicht den einzigen Gegenftand ber Sitzung. Eine amtliche Mittheilung über das Ergebnig der Berhandlungen ift gu erwarten.

Funkentelegraphie.

Ein internationales lebereinkommen über die Regelung der Funken-Telegraphie soll, nachdem die Borkonferenz in Berlin ihre Arbeiten beendet hat, von einer neuen, mit größeren Bollmachten ausgestatteten Konferenz berbeigeführt werben. Der Staatsfefretur bes Reichspoftamtes fchlog bie Borkonfereng für brahtloje Telegraphie gestern Mittag mit feinem Dant an die Betheiligten für ihre erfolgreichen Arbeiten. Die Delegirten der meiften bei ber Conferens vertretenen Staaten haben fich über die wichtigften Grundfage für die internationale Regelung der Funken-Telegraphie geeinigt.

#### Wiesbadener Streifzüge.

Die schönen Tage bon Aranjnes! - Richts ift schwerer gu ertragen, als eine Reihe bon schönen Tagen. - Aus ber Commerfrifche gurud! - Quob nobi? - Lufaslicht. - "Sau ibn, ben Bufns!" - Bujammengehörigfeit. - Reue Rartoffeln unb Beringe. — Augenaufichlag. — "Manschen". — Ungezogen. — "Golbig Dos mit Lode." — Bergänglichleit.

"Ferien, enblich, enblich Ferien", fo jubelten unfere Schu-ter bor vier Bochen und schwenkten jauchgend bie Mügen. Bir berfteben biefe unbanbige Freude und fonnen beswegen auch bie betrübten Gefichter begreifen, wenn es beift; am Montag geht es wieber jur Schule. Freilich, aus ber golbenen Breiheit wurde auch bin und wieber rupelhafte Ansgelaffenbeit und aus ber fußen Unthatigfeit gar mandymal fclafrige Langeweile. Go febnten fich benn viele Eltern nach bem Angenblid, ber wieber geordnete Berhaltniffe bringt. "Gute Sitte, mit Mabe anergo-gen, ift ploglich vergeffen und berflogen, — Mabchen, fromm und fauft wie Engel, fturmen baber wie wilbe Bengel, - Rnaben, in ausgelaff'nem Getimmel geberben fich wie "Bauern-lummel"; — ach, vom Morgen bis jur Racht wird über lofe Streiche nachgebacht. - Ja, man bat es niemals geabnt, was alles wird ausgeführt und angebahnt. - Schwarze Gesichter, befledte Rragen, es hilft fein Ermahnen und fein Gagen, -Riffe und Löcher ohne Ende, nicht au bergeffen die schmunigen Danbe. - Bater und Mutter feufgen bor Graus; "O maren boch balb bie Ferien aus," - wurde boch enblich bie Schule aufangen, bamit die ausgearteten Rangen — wieder in Bucht und Ordnung famen und sich wie gesittete Menschen benehmen!" Diefen Stohleufger fonnte man in ben letten Tagen bes Defteren horen. Seute Rachmittag gegen zwei Uhr famen bie meilien Rinber aus ber Commerfrifche gurud, wettergebraunt unb mit biden Baden. Die Mütter nahmen bie Rinber am Babnhof in Empfang und betrachteten mit Stoly und bantbaren Derdens ben pausbadigen Liebling. Allgemein bieg es: wie war es fo ichon; ber ichattige Walb, bie viele Milch, bie frische Didmilch, die prächtigen Ausflüge, so viel zu Essen und so ging die Reihe des Lobens fort. Das Plappermäulchen hatte sobel zu erzählen und zu fragen.

3,

er old Mitr. e mit

tr. 91.

ageben

Bas es bei uns Reues giebt? D, biefe inhaltslofe Gurtenseit! Dit ber Laterne möchte man bie Neuigkeiten fuchen, unb

bagu mußte man icon Sufaslicht haben. Das befommen aber nur einzelne Bevorzugte als Entschädigung für das ausgebliebene eleftrische Licht. Die untere Rheinstraße ist eben ber Schauplat eifriger Thätigkeit in dieser Beziehung. Mit bem Aufstellen der Laternen hat man gegenwärtig begonnen und bald wird die ägyptische Finsterniß bort unten burch bas hellstrahlende Lufaslicht beseitigt werben. Auch die Wilhelmstraße foll diefe berbefferte Beleuchtung erhalten. Db moblin garter Anspielung auf die Gepflogenheit ber nachtlichen Schwarmer, in ber berbunfelten unteren Reinftrage ihre Rampfe unter bem Schlachtruf: "Sau ihn, ben Lufas" auszufechten, bas neue Licht ben Ramen "Lufaslicht" erhalten bat, entzieht fich meiner Renntnig. Dagegen tann man bon fonftigen Reuigfeiten noch berichten. Es giebt Dinge, die naturnothwendig gufammengehoren, wie: Leng und Liebe, Raftor und Bollur, Wiesbaben und Rochbrunnen, München und Braubaus, Berlin und Beig-bier, Sauerfraut und Leberfloge, Schiersteiner Rirmes und "Dueischefuche", Burtthurmfeft und Regenwetter, Mauritius play und Connenbruber, Rathsteller und Gaftenbregel, neue Kartoffeln und Dering. Diese legtgenannte Firma barf mohl boppelsinnig zu ben "Reuigseiten" gerechnet werben, zumal sie zur Zeit afruelles Interesse boansprucht. Bielleicht babe ich Anlagen für poetisches Empfinden, aber ich kann mir nicht belfen: wenn ich "neue Kurtoffeln und Bering" nennen bore, fo flingt mir bies ebenfo lieblich in ben Obren wie ein Gebicht bon Lenau ober Beine. Go wird es wohl noch vielen anderen geben. Reue Rartoffel und Bering! 3ch febe im Beifte, wie bei biefen Worten ber Dund bes berehrten Lefers gu beboglichem Schmungeln fich verzieht und wie bie icone Lejerin. beren Bartgefühl es verdietet, so beutlich den erwachten Appe-tit zu verrathen, die Augen schwärmerisch gegen den Simmel ausichlägt. Ja, es ist ein Sochgenuß, dieser Kastor aus dem Pflanzenreich im Berein mit dem Bollur aus der Thierwelt, und ohne Unterichied ber Guter und bes Stanbes find alle Menichen in ihrem Lobe einig. Deiß muß die Kartoffel fein, wenn fie rechtichaffen munben foll, ein erfreulicher Gegenfat gur Rache, bie nach bes Dichters Musipruch befanntlich talt genoffen merben soll. Und der Hering? Wer sange wohl sein Lob aus? Der Jürst, der reiche Kausmann, der bierselige, sagenjammernde Studio, der ehrsame Bürgerdmann und der fleisige Arbeiter fie alle ichagen, lieben und berehren ihn und wfinicen, bag fein Beichlecht noch bis in die fernften Beiten fruchtbar bleiben

und sich mehren möge. In vielen Liebern wurde er berherrlicht, ich erinnere nur an bie Romange: "Ein Hering liebt eine Aufter!" Aber auch nie ift er iconer, als wenn er neben ber neuen Rartottel ericheint - das Strenge mit dem Barten. Jest ift bie rechte Beit für bie Sausfrauen, biefen Bund gu Stanbe ju bringen. "Gehr ichmadhaft bie Rartoffeln find und weiß wie Alabafter, fie baun fich lieblich und geschwind und find filt Mann und Weib und Rind ein rechtes Magenpflafter." Guten Appetit!

Weniger appetitlich finde ich eine neue Ungezogenheit umferer - Damen. Sie wollen mir die Augen ausfragen, meine Gnabigfte? Und bennoch muß es gesagt fein! Ber ja nicht anerfennen wollte, daß die moberne Urt ber haarfrijur augerorbentlich fleibiam ift, ber mußte ein Barbar fein. Diefe lofen, fegeffioniftifden Wellen fonnen ebenfo entgilden wie feinerzeit bie Mobe, welche bas Schlagwort, "golbig Dos mit Loden" prägte. Aber gerabe biefes lofe Auffteden verleibet viele zu einer eigenthumlichen unschidlichen Gewohnheit, die man fogar bes öfteren auf einer hiefigen Commerbubne beobachten fonnte, vielleicht fogar baburch unfere Damen jur Rachobunng aufmunterte, nämlich bie Sitte fortwährend in Gefellichaft bas haar ju ftreiden und in Ordnung ju bringen. haarnabeln merben berausgezogen, und wieber eingestedt, Ramme berausgenommen und führem Schwung in eine neue Loge gebracht, Mus einem öffentlichen Restaurant aber ein Bouboir machen, beißt gang und gar ben Zwed biejes Ortes berfennen. Wir Minner machten es nicht beffer! Das ift bedauerlich und ebenfo miberlich, wenn nach jeber Mahlzeit in göttlicher Ungeniertheit ber Rachbar Ramm und Burfte bervorholt und Schnurr- und Badenbart maltratirt. Da fonnte man aus ber Sant fabren wie bie Blatonen in ber Bilbelmftrage. Gie nehmen mir biefen Streifang ins "Unmoralifche" nicht übel, ich verrathe Ihnen auch noch eine interessante Reuigseit, die ich gestern auf meinem Streisung burch die Stadt entdeckte. Sie haben alle ichon dom der seltenen Blüthe der "Königin der Racht" gehört. Herr Ketri in der Mauergasse hat mit vieler Mühe und ausmerksamer Pflege einen solchen Kaftus zur Blüthe gebracht und im Laufe bes Nachmittags burfte die herrliche seltene Blüthe mit ihren gro-hen weißen Strablen zu seben sein, obwohl die Blüthezeit befanntlich ja nur einen Tag bauert. Sie transit Gloria munbi!

#### Rücktritt des Kriegsministers.

97r. 190.

Der Reicheanzeiger melbet amtlich, bag ber General ber Infanterie pon Gogler auf feinen Antrag von dem Amte als Staats- und Kriegeminifter entbunden und Generalleutnant bon Ginem, gengunt Rothmaler, Direftor des MIL-



Kriegsminifter von Gogler.

gemeinen Rriegsdepartements, jum Staats- und Briegsminifter ernannt worden ift. - Ferner veröffentlicht ber Reichsanzeiger im nichtamtlichen Theile ein Sandichreiben des Raifers an den bisherigen Rriegsminifter bon Gogler, in meldem bemielben in anerkennendfter Beije ber Dant für feine



#### Generalleutnant von Einem.

Berdienfte als Minifter ausgesprochen und ihm mitgetheilt wird, daß ihm der Berdienftorden ber preugischen Krone verlieben worden und er la fuite des Garde-Regiments gu Sug geftellt ift.

#### Beisegungsfeier für Levegow.

Un der Beisetzungsfeier für den verstorbenen ehemaligen Reichstagspräsidenten von Levetow nimmt als Bertreter des Reichstanglers Regierungsrath bon Gunther theil; ferner nehmen in offizieller Eigenschaft die Minifter von Rheinbaben, von Sammerftein, v. Bodbielsfi und Oberpräfident bon Bethmann-Sollweg theil.

#### Fuiton zwischen Nationaliozialen und Freisinn.

Der Rationalsoziale Berein in DI denburg fprach fich dabin aus, daß feine Liele durch den Anschluß an die Freifinnige Bereinigung eber erreichbar feien, als durch Gelbftandigfeit. Er erwarte bon feinen Delegirten auf ber Berfammlung in Göttingen bas Gintreten für die Fufion, ohne fich zu binden.

#### Sozialdemokratischer Vizeprälident.

Eine fozialiftifche Berfammlung im 2. Samburger Bahlfreife fprach fich nach einem Referat des Abgeordneten Do I fenbuhr gegen bie Uebernahme bes Biceprafibiums im Reichstage burch die Partei aus.

#### Mailenerkrankung bei einer Felddienit-Uebung.

Die 51. Infanterie-Brigade, bestehend aus ben Regimentern 119 und 125 unter bem Generalmajor Duff hat einen fcweren Unfall gu verzeichnen. Die Brigade midte gefrern fruh und zwar 4 Rompagnien um 31 Uhr und bas Gros unt 55 Uhr mit vollem Gepad zu einer Felbbienftilbung bei Lubwig & burg aus. Auf dem Hildmarid, der Radmittags bei briidenber Sige ftattfand, erfolgten Maffenerfranfungen. Die Bahl fdwanft zwifchen 46 und 80. Sierauf murbe eine zweistundige Raft angeordnet. Die Zahl der Militärärzte erwies fich als unzureichend. Die Landbevölkerung leistete thatfraftige Bilfe. Es berlautet, daß ein Spielmann bom Regiment 119 tobt ift.

#### Kapitane und Schiffsoffiziere auf Kaulfahrteilchilfen.

Bom 1. April 1904 ab muffen nach einem Bundesrathsbefdluffe betreffend die Befetung der Rauffahrteifdiffe mit Rapitanen und Schiffsoffigieren Schiffe in mittlerer Fahrt bon mehr als 3000 Cubifmeter einen zweiten gebruften Steuermann führen. In den Safen ber Oftfee besteht beute ichon Mangel an tüchtigen Steuerleuten, und diefer Mangel wird burch bie neue Borfchrift erheblich verschärft werben. Bervorgerufen ist der Mangel durch die Borjchrift, daß Niemand junt Steuermannseramen jugelaffen wird, welcher nicht minbeitens 12 Monate als Bollmatrofe auf einem Segeliciff gefahren hat, was natürlich auch eine längere Segelichifffahrtsgeit als Schiffsjunge und Leichtmatroje vorausfest, in Ber-

bindung mit bem vollftandigen Ausfterben ber Segelschiffe in der Oftsee. Weil also alle Diejenigen, melde Steuerleute und Ravitane werben wollen, gur Ableiftung ihrer Segelichifffahrtszeit nach ber Nordfee geben müffen, fuchen fie auch bort meift ihre banernde Lebensftellung ju finden und find der Oftfeerhederei meift für immer berloren. Es wird beshalb von den Oftfeerhebern geminicht, aud folde Matrojen, welche nur Dampferfahrzeit haben, zur Steuermannsprüfung und Schifferprüfung gugulaffen, unter Befdrankung ihres Batentes auf den Dienft auf Dampfern und unter gleichgeitigem Erfat der fortfallenden Spezialausbildung für Segelichiffe burch Renntniffe bes Dienftes auf Dampfid ffen.

#### Seemannsordnung.

Bie wir horen, find bereits die bon uns fürglich ermahngefundheitlichen Musführungsbe. ftimmungen jur Geemannbordnung ben Sandelstammern derhafenstädte von derRegierung zurBegutachtung unterbreitet worden. Im großen Gangen frummt man in diesen Kreisen ben Bestimmungen über die Untersuchung ber Seeleute auf forverliche Beichaffenbeit, Farbenblindheit und Gehicharfe gu, aber unter ber Bedingung, bag bie See-Berufsgenoffenichaft die Roften der Untersuchung übernimmt, jedoch find hierbei burchaus praftifche Beftimmungen erforderlich, u. A., daß die körperliche Untersuchung nicht bei jeder vielleicht icon in wenigen Tagen zu erneuernden Anmufterung erfolgt. Die Beftimmung über die Berftellung ber Bafchund Baderaume, Braufen, Aborte ufm. geben in berfchiedenfter Richtung zu Bedenfen Beranlaffung, da diefelben auf den fleinen Schiffen häufig garnicht durchguführen find, und jebenfalls vielfach nicht unerhebliche Roften verurfachen. Im Allgemeinen wird von den geforderten Bestimmungen befürchtet, bag fie über das erforderliche Maß der Filrforge in gefundheitlicher Begiebung bingusgeben, und bag durch diefelben der Rheederei, namentlich der fleinen, neue Laften auferlegt werden, welche fie bisber nicht zu tragen batte, fo z. B. außer eine vorzunehmender baulicher Menderung an dem Schiff auch Lieferung von Matragen und Reilfiffen an Die Schiffsleute: diese Theile wurden bisber gewohnheitsmäßig bon ben Schiffsleuten felbft geftellt.

#### Die Zuckersteuer.

In etwa vierzehn Tagen wird fich in der deutschen Ruderbeftenerung eine Wandlung vollzieben, die einschneidenber Ratur ift. Um 1. September 1903 tritt, nachdem bereits das Ueberwachungsorgan für die Ausführung in Brüffel gebildet worden ift, das internationale Uebereinfommen über die Aufhebung der für die Erzeugung oder die Ausfuhr bon Buder gewährten bireften und indireften Bramien in Rraft. Dann erreicht alfo die feit 1861, damals für ben Bollberein, beftebende Ginrichtung ber Steuerrudvergutung für ben gur Ausfubr ober gur Rieberlegung in eine öffentliche Riederlage gelangenden Buder in Deutschland ihr Ende, Die beutiche Buderbesteuerung trug befanntlich guerft ben Charafter einer Materialbesteuerung. Preugen führte bie Rübenzuckerbesteuerung schon im Jahre 1840 ein. Dit dem 1. September 1844 murbe bie Steuer ju einer bem Bollverein gemeinschaftlichen, nachdem die Bollvereinsftaaten am 1. September 1841 das Pringip der Materialbesteuerung angenommen hatten. Der 1. September fpielt deshalb icon recht früh in der Geschichte ber Budersteuer eine Rolle. Mit dem 1. September 1861 murbe die Steuer-Rüdvergutung für die Ausfuhr eingerichtet. Der Charfter ber Zuderbesteuerung erfuhr bekanntlich im Jahre 1888 eine einschneidende Menberung insofern, als bamals ber erfte Schritt gur Fabrifatfreuer geihan wurde. So häufig und so bedeutend aber auch die in der Zwischenzeit an der Besteuerung selbst vorgenommenen Aenderungen waren, die Steuerrückvergütung hat sich ftets erhalten. In einem Alter von genau 42 Jahren wird fie nunmehr scheiben, nachdem durch das internationale Hebereinkommen die Gewähr für gleiche Borgange in ben Bertragestaaten gegeben ift. Gelbitverftanblich mußte infolge deffen die Buderfteuer eine Ermäßigung erfahren. Diefe tritt gleichfalls am 1. September in Rraft.

#### Pommernbank-Prozek.

Commerzienrath Schult hat ber Staats-Anwaltichaft bor feiner Abreife nach England Anzeige erftattet und feine Abreffe mitgetheilt. Er will fofort gurudfehren, wenn bie Beborde feiner benothigt. Direttor Romeid weilt in Billmersdorf bei Berlin und ift mit ber Borbereitung für den weiteren Gang bes Pommernbant-Prozesses beschäftigt.

#### Noch einer!

Das Kriegsgericht in Dresden verurtheilte den Unteroffizier Litau bom 2. Felbartillerieregiment in Birna wegen Solbatenmighanblung ju 7 Bochen Ge-

#### Spionage-Verdadit.

Aus Pelfort wird die Berbaffung eines 30jährigen Elfaffers Namens Iffenecher gemeldet, welcher jüngft das Schlof Migremont im frangofifden Grengorte Fontaine angefauft haben foll. Der Berboftete ftand bereits feit Langem unter Spionageverbacht. Die "Bairie" hatte in friiheren Meldungen auf die gewisse Beobachtungen ermöglichende Lage des genannten Besitzihums hingewiesen

#### Die ungarische Ministerkrise.

Die Minifter von Rorber und Graf Goludoms. In follen in ihrer geftrigen Audieng beim Roifer eine Berfchleppung ber ungarischen Ministerfrise bis jum Oftober und die Refrutirung im Ex-lex-Juftande vorgefchlagen haben, was jedoch in Budapest für durchaus unmöglich erflärt wird.

#### Die Kataltrophe der Pariler Stadtbahn.

Seitens des preußischen Winifteriums für öffentliche Arbeiten ist der bei der deutschen Botschaft in Paris accreditirte technische Beirath Baurath Stellow beauftragt worden, ein Gutachten fiber die Urfachen der Gifenbahn-Rataftrophe ausauarbeiten. Erft auf Grund diefes Gutachtens wird fich der Minister entscheiden, ob eine Nachprüfung ber Einrichtungen auf der Berliner Soch und Untergrundbahn nothwendig ericeint.

#### Der Eufftand in Macedonien.

Die Aufftandischen halten bas gange Bebiet zwischen bem Darida. See im Beiten und bem Begirf Bodena im Often, Ritidewo im Rorden und Raftoria im Guden bejett, die Städte ausgenommen. Bon diefen beberrichen fie nur Ar uf ch ewo, welches fie nach Belieben lange halten fonnen und das ftrategijd wichtige Ritfchemo, wo nich aber eine 400 Mann ftarte Garnifon im Rofernenviertel halt. Mm 7. de, bejetten fie nach ber Niedermachung der fleinen fürfifden Befatung das ftrategifch wichtige, reiche kutowolacheiche Dorf Rlifura im Raftoria-Breife. Mordbrennereien geicheben auf beiden Seiten. Bei der Einnahme von Ritidewo wurde das jürfijche Biertel, deffen Ginwohner fich bewattnet auf die dortigen Bulgaren warfen, zerftort. Eine unfontrollirbare Deldung will wiffen, die Revolutionäre hätten bei Raftani die von Ranina nach Monastir fahrende Post überfallen und nach Niedermachung der 40 Mann betragenden bemaffneten Begleitung 10 000 Pfund erbeutet. Auf diefelbe Art wären ihnen bei Mofreni im Raftoria-Gebiet 1900 Pfund in die Sande gefallen. Die Station Mofchilar gwifden Hestueb und Rumanowo wurde durch Dynamit gertort.

Beneral Bontichem und Oberft Jantow wurben bei bem Berfuch, fich auf magebonisches Gebiet zu begeben, bon ber bulgarifden Polizei berhaftet.

Rach Meldungen aus Salonifi foll bei Etfchifu ber Kampf zwischen türkischen Truppen und den bon diesen umsingelten Aufftandischen fortdauern.

Die legten Mittheilungen der Pforte an die öfterreichisch ungarische und an die russische Botschaft besagen, daß die im Bollgebäude von Bibefiche gelegten Sollenmaschinen bei Anfunft des Salonifer europäischen Zuges explodiren follten. Schon drei Wochen früher war die Explodirung von feche Badden versucht worden. Im Bilajet Salonifi, in Lander ra, Kreis Menlif, und Marde famen Brandftiftungen por, im Breis Raterin Entführungen und Dorb. Aus bem Bilajet Monastir wird gemelbet, in Rathabnt, in der Rabe von Dibre, fei eine Komiteebande aufgetaucht und merde berfolgt. In Derbje dauert ber Rampf fort. Die Telegraphenlinie ist wieder bergestellt. In Taschmor und Neichto, Kreis Affin, find die Telegraphenleitungen zerstört und Brandftiftungen verübt worden. In Derdje berricht wegen Ermordung zweier mohammedanischer Notabeln große Erregung. Die Beborben beruhigten die Bevolferung und fonfiszirten Baffen und Munition. In Belgafchta fand ein Rampf mit Banden ftatt. Zwanzig Komitatichi wurden ge tödtet und die übrigen floben. Im Dorfe Metrovifdite fand ein fünfftiindiger Rampf ftatt. 150 Romitatfdu find gefallen. Die Truppen berloren einen Todten und zwei Berwundete. In Derdje und in dessen Umgebung ist die bulgarifche Bevölkerung in das Gebirge geflüchtet. Die Behörden find bemüht, fie gur Rudfehr gu bewegen. In ber Bohnung des Mudiers von Sorenisch wurde eine Bom be geworfen. Eine Komiteebande in biefer Gegend drobt, die Souptfradt des Kreifes anzugreifen. Die Telegraphenlinie zwifchen Monaftir und Galonifi wurde an einigen Orten beschöbigt. Bei Raftoria wurden durch eine Komiteebande ifber 100 Tragthierladungen Getreide und Waaren geraubt. Sierbei wurde ein Grieche getödtet, ein Rind verwundet. Das Dorf Tidirnotro im Rreife Monaftir ift von einer Komiteebande gernirt. Der Schlich der Mittbeilungen bejagt, daß die Komiteebanben mit Mannlidergewehren bewaffnet und Jahnen führend an verschiebenen Punften ericheinen.

Ein Comitee aus Bertretern aller politischen Parteien unter bem Borfit bes Sochiduibrofeffors Mgura in Gofia ruft für beute eine Bolfsversammlung ein jur Beichluftaffung liber die Frage: Silfe den Dageboniern. Die fenfervative Nationalpartei hält fich abfeits. — 400 Bulgaren aus llestueb follen gu den Aufftanbifden geftogen fein.

#### König Peter.

Die Belgrader Blätter fahren fort, die Abdankung des Konigs Beter als unmittelbar bevorstebende Thatsache gu betrachten. Die Saupter der Berichwörung gegen bas ermorbete Ronigspaar Leiten eine geheime Ronfereng ab, an welcher 32 Offigiere und 2 Minifter theilnohmen. Gin Schriftfild wurde unterzeichnet, in dem dem König Undank vorgeworfen mird.

#### Konful Rolfkowskij.

In bem Beileidstelegramm bes Grafen Bam b&Sorff Das er Ramens des rufftiden Raifers an die Bittwe bes Ronfule Roftfowsfij fandte, beift es, ber Raifer fei febr betriibt liber die Ermordung des Ronfuls, der ein borgeitiges Opfer feiner Bflicht geworden fei,

Der Sultan, welcher ber Bittme bes verftorbenen Ronfuls Roft fow & fi j 200 000 Fr. anbieten ließ, hat nunmehr aus eigenem Antriebe bie Summe auf 400 000 Fr. erhöht und die ruffifde Regierung geftattete ihr, biefen Betrag anaunehmen.

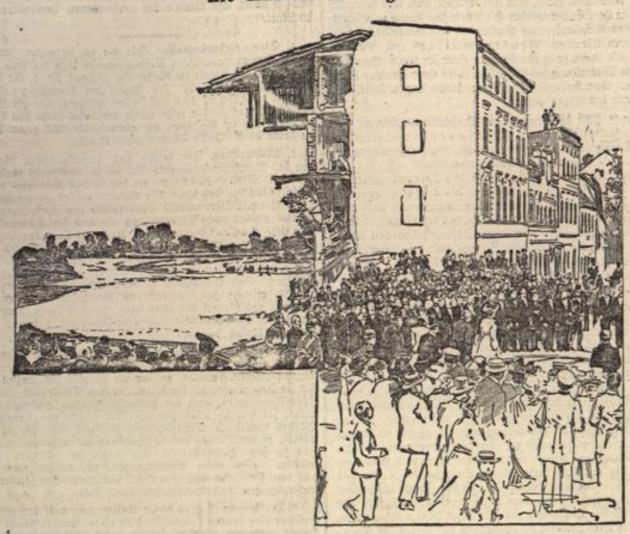
Das biplomatifde Korps, darunter ber bentiche Botjagatter, wohnten geftern ber Geelemneffe feir ben ermorbeten Konful Roft fomstij in der Saustapelle bes Minifteriums bes Mengeren bei.

#### Ausiand.

. Paris, 14. Muguft. Der Minifter des Meuferen, De Icaffe, theilie bem Abgeordneten Clouret mit, ber Marineminifier habe erffart, falls es nothwendig fei, wirde ein Kriegsichiff nach ber maroffanifden Rifte entfandt werben, um bon den dortigen Behörden bie Berausgabe ber von Bebauby dort gurudgelaffenen frangofifden Matrofen gu ber-

· London, 14. August. Lord Salisbury ift in Satfield Soufe ernftlich frant. Er leidet an ichwerer Erichopfung, da er infolge schwacher Bergthätigkeit Rachts nicht liegen, sondern nur aufrecht figen fann. Seit Montag ift er an fein Bimmer gefeffelt und feit Mittwoch hat fich fein Zuftanb berichlimmert. Es ift ftets ein Argt bei ihm. Geine Gobne Biscount Cranborne und Lord Robert Cecil famen gostern Abend in Hatfield an und werden dort bleiben

### Die Kailerin in Ziegenhals.



Nachbem bereits mehrere preugische Minister Reisen in Die bom Sochwaffer fo ichwer betroffenen Gegenden im Dften unferes Baterlandes unternommen hatten, um fich gu überzeugen, was der Staat gut Linderung der Roth und gur Berhittung ähnlicher Kataftrophen thun muffe, hat jetzt auch die Raiserin die Stätten des Ungliids aufgesucht. Ihr Entschluß, bon Cabinen aus nicht direft nach dem neuen Palais in Potsbam heimzulehren, fondern ben Umweg über Schlefien und Bojen zu machen, ift allenthalben mit Genngthunng aufgenommen worden. Die Kaiferin bat, sobald fie von der Beintfindung jener Gebiete erfuhr, burch Geldspenden gezeigt, daß fie gu thatfraftiger Silfe bereit ift und für bie Ungludlichen eine offene Sand hat. Wenn fie jest perfonlich hinging, um

fich den Rothleidenden zu zeigen, fo that fie es in der Erfenntniß, daß dem Bedürftigen nicht nur materielle Unterstützung, sondern auch Theilnahme wohl thut. Die Ueberschwenunten in Schlefien und Pofen haben aus ber Anweienheit ber Raiferin unmittelbar und mittelbar Troft geschöpft. Es war ihnen eine Freude, die hohe Frau zu begrüßen, und fie fagen fich, daß ihre Winfche in Bezug auf Borbeugungsmaßregeln für die Bufunft um fo eber auf Erfüllung zu rechnen haben, wenn das Intereffe dafür auch an hochster Stelle borhanden ift. Die Bevölferung bat die edle Abficht, aus ber beraus die Raiserin handelte, verstanden und sich dafür dankbar gezeigt; fie hat ihr von Ziegenhals bis Bofen, wo immer die hobe Frant Station machte, einen frendigen Empfang bereitet.

#### Zum Humbert-Prozeß in Paris.



Die humberis bor bem Barifer Gefchworenengerich

Auf der Anllagebant von lints nach rechte: Therefe humbert, Freberie humbert, Emil Daurignac, Romain Daurignac, Lar erfte in ber unteren Reibe : Der Berteibiger Labort

Die Rechtsfreunde der musteriösen Crawfords, die Abdotaten Karmentier und Anzone, sowie der Duissier Lecomte, die Therese dumbert als Zeugen gegenüberstanden, beriesen sich zunächst auf ihre korrette Daltung. Sie behaupten, daß sie sich nickes vorzuwersen hätten, obwobl sich hin und wieder leise Zweisel an der Eristenz der hundert Willionen einschlichen. Barmentier sagte: "Selbst im Kassationshose batte man zur Frau Dumbert, welcher der siets ehrenwerthe Staatsrath Jaquin zur Sette stand, selsenseites Bertrauen, so daß ich wahrhaftig nicht nöthig hatte, wir den Kopf darüber zu zerdrechen, od die Crawsords in Baris, in Amerika oder in Australien seien. Gezahlt wurde

es

itt.

III-

or.

e I.

enn

en,

..

er-

at

1 Ite-

denn

bne ge immer; ich habe alles in allem an biefen Mienten 350,000 Fres. berbient. Meine Aften und Bucher find revibirt worben, es ift mir aber nichts nachgewiesen worben, was gegen bie Brogebur berftogen hatte. Allerbings habe ich mit meinen Rlienten pofte restante verkehrt, bas ist aber nichts Ungehöriges, reiche Leute bürsen eben ihre Launen haben." So behielt die Angestagte offene Thuren bis zu bem Moment, als Foribion, ber Prafibent bes Appelhofes, aufmertfam geworben burd, Balbed-Rouffeans bekannten Ausspruch vom "größten Betrug des Jahrhunderts" Darstellung an etwas weiter Einblick ihat, als die Formalitäten der geheiligten Theinhessische L Brogedur ihm eigentsich gestatteten. Der Prästdent Bonnet er- ung behandelt

innert die Angeflagten an die Intervention Foridions, was gur Folge hat, daß Therese fraftig auf die Tischplatte haut, wie fie früher im Balais Bourbon oft gesehen, und ruft: "Glauben Sie mir's ober nicht, auch mir warden erst burch Foribson bie Augen geöffnet! Was ich, ben Worten meines seligen Baters ber-trauend, für bas Original bes Crawfordichen Testaments gehal-

ten, war nur eine Abschrift."
Der Notar Languest, welcher die Konstituirung der "Rente Biagere" leitete, sagt auß, daß der Bater Frederick, Gustad Dumbert, an der samosen Transafsion mit den Crawfords im Jahre 1883 mindestens als Rathgeber theilnahm. Rach Languest erscheint gur allgemeinen leberraidung ber Bankier Cattaui an ber Bengenbarre und erflärt, er sei trop seiner Krantheit herbeigeeilt, um zu erklären, daß er dem jehigen Ju-stizminister Balle nie mehr als 10,000 Francs Honorar ge-zahlt habe. Balle jei nie in einem anderen Berhältniß als demjenigen eines Rechtsbertreters zu ihm gestanden. Therese Hum-bert brauft auf und schleubert eine Fluth von Beleidigungen ge-gen den Minister wie den Zeugen. Balle habe eigens das Porteseuille der Justiz verlangt um die Humberis zu vernichten, und Cattani sei ein Fälscher und Lügner. Der Präsident den berweist Therese zum Schweigen, was allerdings viel Mühefostet. Zwischen Catttani und und Labori emipinnt sich ein langer Nielen seher die ein hande bei ber beiten Machen beite und ein langer Nielen seher die ein beiten Machen beite ein langer Nielen seher die ein beiten Machen der die ein langer Nielen seher die ein beiten Machen die ein langer Nielen seher die ein beiten Machen die ein langer Nielen seher die ein beiten die ein Batten die ein langer Nielen seher die ein beiten die ein beite ein beiten die ein beite die ein beiten die ein die ein beiten die ein beiten die ein di longer Dialog über bie aus bem früheren Prozes vor ber Straf-fammer genügend befannten Geldgeschäfte Cationis. Nach weiteren Beugenausfagen, bie ohne Intereffe find, wird bie Berhandlung auf. Montag bertagt.

#### Hus affer Welt.

Beferanen-Denfmal. Bei Colomber wurde jum Anden-fen an die 1870/71 bei Det gefallenen Offiziere und Menn-schaften des 6. westfälischen Infanterie-Regiments ein Denfmal

Burmfrantheit. Auf ber Beche "Bereinigten Wiesche" bei De i hen murbe bei einer Belegschaft von 741 Mann 305 Bergleute als wurmfrant festgeftellt.



#### Hus der Umgegend.

f Biebrich, 15. August. Die nächste Sitzung der Stadtwer-ordneten findet am Dienstag, 18. Aug. Rachm. 5 Uhr statt. Der in der letzten Sitzung der Baukommission zugewiesene Antrag betr. Kanalisirung der Waldsftraße sieht u. a. auf der Tages-ordnung. Daß die Berwirstlichung diese Projektes angesichts der in letzter Zeit errichteten zahlreichen Rendauten an der To-lonie in gesundtheitsicher und hygiensicher Beziehung dringend nöthig war, mit Freuden begrüßt werben barf, burfte auch auf bie berathenben Studtväter einwirfen.

f Schierstein, 14. August. Die auf heute Rachmittag im Rathhauszimmer hier anberaumte zwangsweise Bersteigerung ber Immobilien des Gastwirths Friedrich Alein Zer zu Schier-stein, zusammen tazirt zu 4790 K ist dis auf Weiteres aufge-hoben worden. — Berschiedene Straßen unseres Ortes dieten bur Beit einen wenig erfreulichen Unblid. Die Sauptftrage. Dogheimerstraße, und Worthstraße, sowie ein Theil ber Biebricher Chaussee sind behuss Kanallegung ausgerissen und bieten, da diese Straßen sämmtlich gesperrt sind, eine nicht geringe Ver-kehrsstörung. Im Interesse des öffentlichen Verkehrs steht daher su wünschen, daß die Arbeiten in den genannten und gerade be-lebteften Stragen recht bald beenbigt werben. — Der burch ben vorgestrigen Brand entstandene Schaben beläuft sich auf über 1000 A für die herr Wehnert nicht versichert war. Deute Rachmittag traf die Dreschmasch in e bier ein und nahm wieder an ihrem alten Standplat, auf dem Beterschen Grundstüd am Sasen, Auffiellung. Wie verlautet bleibt dieselbe bis Montag den 17. cx. hier und seien Interessenten deshalb an dieser Stelle darauf aufmerkam gemacht.

. Elwille, 1. Muguft. Die Elwiller Burengefellichaft unternimmt ihren biesjährigen Commer-Ausflug am 23. August nach Rübesbeim, Rieberwald, Jagbichlog Bauberhölle Roffel suriid nach Rubesheim. Freunde und Gonner ber Gefellichaft find freundlichft eingelaben. Abfahrt 1,20 mittels Schiffs. Die Wafit ftellt die beliebte Sattenheimer Fenerwehrfapelle.

\* Mains, 14. August. In Anwesenheit bes Großherzogs, ber am Bahnhof burch herrn Oberburgermeister Dr. Gagner und Regierungsrath Dr. Steeg abgeholt worden war, fand beite Bormittag 10 Uhr die Eröffnung ber Beinbau-Aus-ftellung ftatt. In der Stadthalle wurde ben Großherzog bon ben Herren bes Festanssichusses begrüßt, worauf sich unter Sührung bes letteren ein Rundgang burch bie Ausstellung an-ichloft. Die außerst reichhaltige und hochinteressante Ausstellung umfaßt feche Gruppen. In ber erften Gruppe find bie Weinund Obstpreffen, Trauben- und Obstmublen vertreten. Die sweite Gruppe umfast fomplette und Einzel-Ausstellungen Rellexeimaldinen: Weinpumpen, Korfmaschinen, Ropfelmaschinen, Rrahnen, Filtrirapparate etc. Bas bie fibrigen Artifel, wie Schönungsmittel, Filtrirmaterialien etc. anbelangen, so find ebenfalls sammtliche Präparate jur Ausstellung gebracht. Die dritte Gruppe umfaßt Flaschen und Gläser. Die dierte Gruppe bringt machtige Faffer bis zu 5000 Liter und fleinere Berfanbtfaffer. Cammiliche Aussteller zeichnen fich burch icone und vorzügliche Arbeit aus. Es erregen u. a. brei geschnitzten Fässer von 3500 und 5000 Liter Inhalt allgemeine Bewunderung. Augerbem ift ein rundes, 10,000 Liter faffendes Lagerfaß ausgeftellt. Die fünfte Gruppe bringt Lehrmittel und bie fechfte Berschiebenes. Die Ausstellung wurde bente schon außerordent-lich start besucht und sindet allgemeine Bewunderung. Morgen beginnen die Kongresberhandlungen im Gutenbergfassim. Dort sindet auch das Hestelsen um 6 Uhr statt. Am Sonntag Bormit-tag Fortschung der Berhandlungen und Nachmittags Rheinfabrt. Am Montag britte Rongregfigung und Generalverfamenlung bes Deutschen Weinbaubereins. Mittags Brobe ber thein-heisischen Weine in ber Stabthalle. Bur Feitsahrt ber Kongreßtheilnehmer lagt am Conntag Abend bie Burgermeifterei bie Lagerhäufer am Bollhafen bengalisch beleuchten. Den Theilnehmern am Kongresse wird von dem Berband Rheinhessischer Weinhändler eine hübsche Festgabe in Gestalt eines soeben erschienenen Werschens dargeboten werden, welche die "Grüße aus Rheinhessen" betitelt und in einer anschaulichen, sebendigen Darstellung aus ber Feber bes Herrn Karl heinrich Roch, bas rheinhessische Weinbaugebiet, seine Geschichte und seine BebeutDochheim, 14. August. Die Fleischbeschauer müssen laut neuer Bersügung nochmals eine Brüseng ablegen und werden, wenn sie diese bestanden haben, frisch verpflichtet. Unser seitler zweiter Fleischbeschauer Berr Johann Mannt hat seine Stelle gefündigt. Der Mogistrat beabsichtigt, für die Folge zwei Beschauer zu bestätigen, da bei einsacher Besehung die Stelle nachezu 1800 A. einbringt so will sich ein hier prakticirender Thierarzt melden-Der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr wurden zur Anschassung neuer Montzrungsstücke usw. don der Baseler Feuerversicherungsanstalt der Betrag von 50 A. durch deren Agenten, Herrn Karl Friz übermittelt.

Str. 190.

Frankfurt, 12. August. In der Beit vom 31. August dis 25. September wird im Franksurter Opernhause eine Gesammt-Aufsührung der Wagnerschen Werte (von "Rienzi" dis "Götterdämmerung") statssinden. Die einzelnen Borstellungen sind auf solgende 10 Tage angeseht worden: 31. August: Rienzi (neu einzudrt); 2. September: Der fliegende Holländer; 4. Sept.: Tannhäuser; 7. Sept.: Lohengrin; 9. Sept. Tristan und Rolde; 12. Sept. Die Meisterfinger von Nürnberg; 15. Sept. Das Rheingold; 18. Sept.: Die Walkure; 21. Sept.: Siegfried; 25. Sept.: Götterdämmerung. Sämmtliche Borstellungen sinden außer Abonnement bei normalen größen Breisen statt. Für solche Theaterbesucher, die den gesammten En fin 8 zu besuchen wünschen, ist die Einrichtung getrossen Ensign die bei Abnahme dom Karten für die zehn Abende zusammen eine Kreisermäßigung dom 20 Broz. genießen, also den Kassenpreis sur nur acht Borstellungen zu entrichten haben. Diesbezügliche Anmeldungen nimmt einzig die Rendantur der Neuen Theater-Afriengesellschaft, Hochstraße 46, durch Bestellsarte entgegen. Ichen in ihrem Lode einig. Die Kartossel dat sicherlich ganz

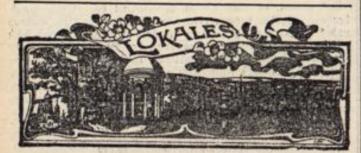
un Oberlahnftein, 14. Aluguft. Gin felten gebotenes militarifches Schaufpiel tonnte man vorgestern bier am Rhein beobachten und es batte fich infolgebeffen auch eine große Menichenmenge angesammelt. Den gur llebung beim 7. und 8. Bionierbataillon eingezogenen Landwehrleuten war bie Aufgabe geftellt, einen Rheinübergang in Form einer Bontonbrude berguftellen. Um 8 Uhr Morgens wurde mit der Arbeit begonnen und um 12 Uhr Mittags war bie Berbinbung swischen ben beiben Ufern bergeftellt. Nachbem bie Briide von ben Offisieren auf ibre Tragfahigfeit inspisirt worden war, wurde ben Buichauern ber llebergang über biefelbe gestattet. Rach einer viertel Stunde murbe wieber mit bem Abschlagen begonnen und vielen von ben Buschauern, welche sich etwas zu lange am entgegengesetzten Ufer aufgehalten batten, fonnte ber Rudgang über bie Brude nicht mehr geftattet werben. Gammtliche Schiffe feinichlieflich ber großen Berfonenboote) welche rheinauf- ober abwarts famen, mußten bor ber Bauftelle mabrend ber mehr als 4ftunbigen Urbeitszeit vor Anker liegen und batten ben Rhein von Rhens bis gur Labumundung bicht befest. Eine gleiche Neberbrückung bes Whein fand am borigen Montag bei Boppard ftatt und bat auch bier ca. 4 Stunben in Anfpruch genommen ..

un Oberlahustein, 14. August. Die alle zwei Jahre stattfindende Pferbemusterung fand vorgestern statt und die Borsührung ergab einen schönen Pferdebestand der zum diesseitigen Musterungsbezirk gehörenden Ortschaften. Oberlahnstein stellte 80, Riederlahnstein 35, Brandach 47, Niedern 14, Fachbach 9 und Miehlen 3 Bserde. — Derr Losomotivheizer Iodannes Molf von dier wurde zum Königlichen Locomotivsührer ernannt.

• Ems, 15. August. Als gestern Morgen der Personenzug 443 der Lahnbahn Ems-Nassan die hiesige Station passurt hatte warf plöhlich von einer Mauek herad die Frau eines hiesigen Kausmanns ihr djähriges Töchterchen vor die Maschine und stürzte sich darauf selbst vor den Zug. Nachdem der Zug zum Dalten gebracht worden war, wurde seitgestellt, das das Kindschwere Berlehungen erlitten, während der Leichnam der Frau zerst ückelt unter den Rädern des 4. Wagens lag. Der Zug brachte das verletze Kind nach der Station Ems zurück, wo es in ärztliche Behandlung sam. Die Züge hatten insolge des Unglücks 17 Minuten Berspätung.

\* Selters bei Weilburg, 14. August. Unser Krieger- und Militärverein beschloß in seiner lehten Generalversammlung, nächstes Jahr Fahnen weihe zu seiern; die Lieferung der neuen Fahne usw. wurde einstimmig der Bictorschen Aunstanstalt in Wiesbaden übertragen.

\* Duirnbach, bei Selters, 12. Angust. Bon einem schweren ung glide wurde ein hiesiger Mann betroffen. Sein 13-jähriger Sohn bestieg einen Pstammenbaum. Es brach ein Ast und der Knabe siel so ungläcklich, in eine borunter stehende Bohnenstange, das dieselbe ihm über dem Auge 10 Centimeter tief in den Kopf drang. Der Knabe hatte noch die Krast, sich das eingedrungene Stück selbst herauszusiehen. Doch starb eer am andern Lage.



\* 28 : es baden, 15. Anguft

#### Verichonerungs-Verein.

Gestern Abend bersammelte sich der Berschönerungsverein im Gartensaale des "Ronnenhoses" zu seiner diessährigenGeneralversammlung, welche sich eines wegen Besuches seitens der Mitglieder zu erfreuen hatte. Gegen L9 Uhr eröffnete der Borsipende, Herr Prosessor Dr. H. Fresenius, die Bersammlung, indem er die Bereinsmitglieder begrüßte und alsdann den

#### Jahresbericht

erstattete, aus dem wir solgendes entnehmen: Seit der letzen Generalversammlung am 5. Juni 1902 hat uns der Tod eine groß Anzahl von Mitgliedern geraubt. Darunter eine Anzahl Herren, welche dem Borstande und dem Beirathe angehörten. Am 25. September verstard Herren Joseph Anton Wahl in beinahe vollendetem 90. Lebensjahre. Seit einem halben Jahrhundert hat Herr Bahl in dem Berschnerungsverein gewirft, lange Jahre als Mitglied des Borstandes und als Bizepräsident des Bereins. Bas er geleistet im Aussuchen schwerzungsverein, Schuthütten usw. das sieht lebhast im Gedächtnis der älteren Witglieder des Berschönerungsvereins, Ein Bildniß Bahl's ist nach einer wohlgelungenen

Photographie hergestellt worden und wird seinen Plat in bem Birthschaftsgebäude auf dem Bierstadter Barttyurm finden. Auch die Stadt Biesbaden beabsichtigt Bahl's Anbenken daburch zu ehren, daß eine Straße nach ihm benannt wird, wie Herr Bürgermeister He hem Borstande zugesichert hat. Bon Mitgliedern des Borstandes sind weiter verstorben die Gerren Christian Beuttenmüller und Sduard Fraund, sowie ganz vor Kurzem Herr Dr. med. Berns. Bon den Mitgliedern des Beirathes starb Herr Kentwer Aug. Klein. Das Andenken der Berstorbenen wurde durch Erheben von den Sitzen geehrt.

Am 9. Juli 1902 wurde der Berschönerungsverein auf biefigem Amtsgericht in bas Bereinsregifter eingelra-Damit tit bie in ber vorigen Generalveriammlung befcbloffene Sanung des Berichonerungsvereins (E. B.) in Rraft getreten. Die Eintragung in das Bereinsregifte: biltet einen Martftein in der Geschichte des Berschönerungvoereins. Der Anregung bes Berfconerungsvereins und anag des Bestlichen Begirksvereins folgend, bat der Magistrat ichon feit mehr als Jahresfrift der Pflege unferer ftadtifden Baldungen erhöhte Aufmerkfamkeit zugewendet. Es erichien infolgedeffen zwedmäßig, mit der ausführenden Behörbe, nämlich dem Stadtbauamt, eine Abgrenzung der Thätigkeit vorzunehmen. Bu diefem Behufe fanden mehrere Besprechungen und schließlich eine Konferenz auf dem Rathhaufe ftatt, bei welcher der Magiftrat durch Berrit Stadtrath Beil, bas Stadtbauamt durch Herrn Stadtbaurath Frobenius und die herren Scheuermann und Beber, der Berichoner. ungeberein durch feine beiden Borfigenden, fowie die Borftandsmitglieder, Berren Rarl RIein, B. Dablbeim und 3. S d up p vertreten war. Dieje Konfereng führte gu einer flaren Abgrengung ber Thätigfeit des Stadtbauamts einerfeits und des Bericonerungsvereins andererfeits, wonach das Stadtbauamt die Herstellung und Pflege der Waldwege übernommen bat, mabrend ber Bericonerungsberein bie Inftandhaltung und Pflege ber von ihm gemachten Anbitangungen, ber von ihm aufgestellten Schuthallen, Tifche und Bänke, fowie Geländer behält. Bu diesem Iwede wurde uns in bankenswerther Beife vom Magiftrat Eichennughols aus den städtischen Waldungen in reichlicher Wenge siberwiesen. Außerdem wird erwähnt die gründliche Reparatur der Ran gelbuche, fowie die vollftandige Ausbefferung der Gelander und Bante an ber Beicht meiß hoble, weiter bie nothwendige Aufbesterung der Anpflanzungen am Reichenau-Bege und im Rabengrund. Gang beforbers bai der Berein unter Beihülfe des Bachters der Bartthurmwirthschaft auf bem Belande ber Bierftadter Warthe umfaffende Arbeiten ausgeführt. Die dortigen Baumanpflanzungen wurden einer genauen Mufterung unterzogen, eine Anzahl äiterer, überständiger Bäume wurde entfernt und die übrigen Anbflanzungen ordnungsgemäß zurückgeschnitten, damit fie die brachtvolle Rundficht bom Aussichtsthurm nicht mehr beeinfrächtigen. Der Thurm felbst wurde im Innern gereinigt und getiincht. Die Umgebung des Ausfichtsthurmes wurde burch umfaffende Nivellirung und Befestigung bes Bodens durch Neuanbilanzungen und Aufstellung eleganter Natutholggelander wefentlich verfconert. Die 7 Schutballen bes Bereins wurden in gutem Stand erhalten. Auch der Erneuerung und Berbefferung der Wegweifer und Orientirungetafeln wurde die nothige Aufmerksamkeit zugewendet. Die Orientirungstafel im Neroberg-Tempel wurde ebenfalls renobirt.

#### Churm auf dem Schläferskopf.

Der Umftond, daß einem früheren Beichluffe gemät ber größte Theil ber Bereinseinnahmen bem Baufonds für den auf dem Echläferstopf gu erbauenden fteinernen Musfichtethurm augeführt wird, legte bem Berein naturgemaß die Berbflichtung auf, bie Ausgaben für andere 3mede auf bas Rothwendigfte gu befdranten. Der für den Schläferstopfthurm angefammelte Baufonde beläuft fich gur Beit auf über 9000 Mart. Herr Architeft & u l'er hat fich bereit erflärt, die Blane, d. h. Borentwürfe zur Errichtung des massiben Ausfichtsthurmes unentgeltlich anzufertigen, sowie die Aufftellung des Koftenanifchlages, Anfertigung der Arbeitsplane, Bergebung und Ueberwachung der Arbeiten, die fpegielle Bauleitung ufw. eventuell im Berein mit einem anderen Architeften gegen Erstattung der Gelbittoften gu übernehmen, Sobold Blane und Roftenanichlage vorliegen, wird mit dem Ban begonnen werden tonnen, ba ju hoffen fteht, daß ber Magiftrat und die Stadtverordnetenversammlung auger ber Bergabe bon Steinen aus bem Steinbruch auf bem Schloferstopf den Bau auch noch durch Bewilligung eines Zuschutfes aus ber Ctabifaffe forbern werben. Bum Schlug bes Nabresberichtes theilte Berr Brofeffor Dr. Frejenius noch mit, daß feine Thatigfeit im Beruf und als Stadtberordneter feine gange Beit in Anfpruch nehme, weshalb er fein Umt als Borfigender niederlege.

#### Kailenbericht.

Die Einnahmen belaufen sich auf 7113,66 Mark, die Ausgaben betragen 62 1,05 Mt., sodaß ein Kassenbestand von 872,61 Mark verbleibt. Unter den Ausgaben besindet sich ein Bosten von 1000 Mark, welcher dem Bausonds zum Schläserstopfthurm zugeführt wurde, so daß jest zu diesem Ivoed 10 000 Mark zur Berfügung stehen. Die gewählten Vechnungsprüfer Sorren Schupp, Dablbeim und Ertel konnten auf Richtigkeit begutachten, worauf dem Schahmeister Decharge ertheilt wurde.

#### Wahl des Vorstandes.

Zum ersten Borstsenden wurde herr Baurath Winter gewählt. Weitere Borstandsmitglieder sind die Herren Diet, Wald. Schwent. Momberger, Mein und Dahlheim. Herr Professor Dr. Fresenius wurde in den Beirath gewählt.

#### Verschiedenes.

Die Briide, welche über den Teufelsgraben an der Leichtweißhähle führt, soll auf Boricklag des Herrn Schupp erbreitert werden. Im Diftrift Alten stein sollen die Fichten gefürzt werden, da, wie Herr Beigeordneter Körner mittheilt, die Aussicht zuzuwachsen droht. Un Gratifikationen

wurden gewährt: dem Oberschütz Merkelbach 15 Mk., Förster Thomas 29 Mark, Förster Feller 25 Mark, Taglöhner Turn 15 Mark, Taglöhner Wartin 15 Mark, dem Feldschütz in Bierstadt 5 Mark, der Bittwe des verstorbenen Bereinsdieners 10 Mark.

3. Sindiberordneienwahlen. Für die im Robember stattsindenden Bahlen zu unserem Stadtparlament liegt die Liste vom 15, bis zum 30. August im Rathhause, Jimmer Ar. 5, für jeden Kürger zur Einsicht auf. Die Anzahl der stimmfähigen Bürger ist von 14,786 im 1902 auf 15,186 gestiegen, also ein Mehr von 400 Bersonen. Die erste Klasse hat diese Jahr 310 Bähler gegen 335 im Borjahre, die zweite zählt 2052 gegen 1946, die britte besitt 12,818 Bürger gegen 12,505.

t. Militärisches, Die beiden hier garnisonirenden Bataillone des Infanterie-Regiments Ar. 80 (d. Gersborff) verlassen am 22. l. Mts. unsere Stadt, um sich in das Manöver- bezw. Schiehgelände zu begeben. Die Absatrages vom Hanöver- bezw. Schiehgelände zu begeben. Die Absatrages vom Hess. Ludwigsbahnhof ab die nach Limburg, von wo aus der Weitermarks nach Elz, in dessen Umgebung das Regiment Cmartiere bezieht, ersolgt. Am Nachmittag desielben Tages beginnt bereits das Schiehen in friegssiarten Gerbänden im Gelände und nach Schluß desielben das Prüfungsschiehen auf dem Schiehplat der Schluß desielben das Prüfungsschiehen mis dem Schiehplat der Wählbach. Nach Beendigung dieses Schiehens, welches am 24. I. Mts. ersolgen soll, beginnt das Regiments-Exercieren bei Oadamar und dierauf das Exercieren in der Brigade, nach desen Berlauf die eigentlichen Wandover-Uedungen in immer gröheren Berlauf die eigentlichen Wandover-Uedungen in immer gröheren Berbänden beginnen.

Die Militärverwaltung wendet natürstich den Eisenbahnen das größte Interesse zu. Sie ist durch einen von ihr ernannten höheren Beamten, welcher die Ausgade hat, speziell das für sie Interessante zu dearbeiten, in den Direktionen sämmtlicher Eisendahnen, auch der Privatgesellschaften gehörigen, der treten, hält sich im Lausenden über die Stärke und Tragsähigkeit des Unterdans, Schien-Prosile etc. und läßt, um zu redidtren, od dadei nichts für sie Wichtiges ihr entgangen ist, dan Beit zu Beit Besichtigungen der einzelnen Strecken dornehmen. Eine dieser Besichtigungen, zu welcher eine Anzahl von Offizieren aus Frankfurt dier eintressen, sindet im diesbezüglichen Inspektionsbezirke heute statt.

\* Der beigefte Tag in biefer Saifan war wohl ber geftrige Freitag; eine brudenbe Schwüle hielt alles, mas ba fleucht und freucht, umfangen. Die Menichheit ging erichlafft einber und and im Thierreich war alle Munterfeit babin: ber Droichtengaul trappte gemeffenen Schrittes mit gefentiem Saupte einber, selbst ber in Folge Maulforb und Leine an schlimmere Qualen gewöhnte Roter ließ bie Ohren hangen. Abends, etwas nach 9 Uhr, trat dann eine merkliche Abfühlung durch einen ftarfen Gewitterregen ein, ber aber auch in ben Gartenlofalen eine gründliche Aufraumung beforgte. Ginige Stunden fpater, in ber Mitternacht, wetterte es wieder grundlich los. Biele erhoben fich aus ihren Betten und gfinbeten Licht an, um bie Grauenhaftigfeit von Blip und Donner etwas gu milbern. Um Mtorgen war die Luft wunderbar gereinigt und Frühauffteber batten bei ihren Spagiergangen einen berrlichen Genug, ber mit bem Rongert ani Rochbrunnen einen angenehmen Abichluß fand. Jest balt man Ausschan nach bem Kurbaus: Wird bie rothe Sahne auf bemfelben gebist werben, welche anzeigt, bag bas angefündigte Gartenfest beute Abend stattfinden tann? Nachträglich wird und mitgetheilt, bag bas Gartenfest ftattfinbet.

\* Dan berforge fich bei Beiten mit Roblen. Mus bem Rubrrevier laufen fortgesett Melbungen ein, die von einer bedrobliden Spannung gwijchen Arteitgebern und -nehmern ergablen, fobag mit ber Gefahr eines allgemeinen Bergarbeiterftreifs, wie wir einen folden im Jahre 1889 hatten, ernftlich gerechnet merben muß. Richt weniger als 28 Bergarbeiterversammlungen fenden am vergangenen Sonntag im Ruhrgebiet ftatt. In ben meiften Berfammlungen wurde über bie Wurmfrantheit (von ber ichon 50,000 Arbeiter ergriffen fein follen), bas Wagennul-Ien und Lobnfragen gesprochen. Die Berbandlungen gengten burdweg bon einer unter ben Bergarbeitern berifchenben bochgrabigen Gabrung, Die, wenn fie nicht noch in letter Stunde burch bie angestrebten Rongessionen aus ber Welt geschafft wird, affer Boransficht nach in einem allgemeinen Streit jum Ausbruch fommen wird. Das alsbann die Rohlenpreise bedenklich in bie Sobe ichnellen werben, unterliegt feinem Bweifel. Man mirb baber, um fich por Schaben gu ichuten, gut ibun, frubgeitig auf Dedung bes für ben Winter benothigten Roblenbebarfs bebacht gu fein, jumal bie Roblenbanbler momentan große Lager vorräthig haben und baber auch jest jebenfalls beffere Boare wie fpater liefern fonnen.

\* Es kann vor Nacht leicht anders werden, als man am frühen Morgen denft": das mußte gestern der biedere Schuhmacher W. N. in der Schlachtbausstraße ersahren. Der ging nämlich auf Wunsch seiner Tochter während des gestrigen Gewitterregens nach der Wirthschaft "Inm Bater Jahn" in der Röderstraße, um seinem Schwiegersohn, mit dem er disher in bestem Eindernehmen gelebt hatte, einen Regenschirm zu überdringen. Seine gute Absicht wurde ihm schlecht besohnt. Es entwickete sich nämlich ein ganz geringsügiger Wortwechsel zwischen den Beiden und das Ende vom Liede, daß der liedenswürdige Schwiegersohn ser ist King- und Stemmwart seine Krast und seine Gewandtheit an seinem Schwiegerbater ausließ, indem er ihm mehrmals ins Gesicht schuhmacher will nun den Schut der Gerichte gegen seinen Schwiegerlohn anrusen.

\*Große Aufregung herrichte beute Morgen in der Faulbrunnenstraße. "Ein toller Dund", mit diesem Warnungsruf suchte man die Passanten auswertsom zu machen. Thatjäcklich torselte auf dem Straßendamm ein Hund hin und her, der aber scheindar nur den Krämpsen besallen war. Ein Schuzmaun brachte den Hund sort. Ob thatsäcklich ein Fall von Tollwutd vorliegt, wird die Untersuchung ergeben. Eine große Menschenmenge batte sich unter begreislicher Erregung angesammelt.

3. Ein Sochindler in Sicht. Die Staatsanwaltschaft in Karlsenhe versolgt einen Hochstapler, vor dem besonders Benstienkinhaber gewarnt seien. Derselbe stammt angeblich aus Ungarn und best sich den Ramen Baron zer von Jessäch des Ungarn und best sich den Ramen Baron zer von Jessäch bei. Ban den Benssinhabern, bei denen er sich eingemiethet hat, dersuch er Gelddarleben zu erhalten. An sich selbst gibt er fingure bedeutende Werthiendungen auf, ist aber, wenn der Briefträger dieselben bringt, nicht zu Dause. Kaum hat letzterer dos Daus verlassen, erscheint der Hern Baron und bedauert seine Abwesenheit. Er bittet nun den Bermiether um den Betrog der Sendung, da er augenblicklich nicht so viel Reingeld habe. Dat er diesen erhalten, so verschwindet er auf Rimmerwiederseben.

\* Rlub "Rheingold". Auf den Sonntog den 16. August frattfindenden Aussiug zum Rest. aum Jägerhaus, Schiersteinerstr. sei nochmals hingewiesen t.

pit

T-

m

nb

ağ

en,

m

vie

17.

en

dle

en

idi

ně

1111

h-

III-

शा

eT.

er

al-

cut

er

ntb

:254

in

111:

m-

ei.

at.

m-

ef-

08

ne

tt-

\* Deffenfliche Bolfebersammlung. Rommenben Montag, 17. August, Abends 81/2 Uhr findet im "Konfordiafaale" (Stiftftr.) eine große öffentliche Bersammlung statt, in welcher Dr. Leo Arons-Berlin sprechen wird und swar über bas Thema: "Die Betheiligung an ben Landtagswahlen". Arons ift einer ber beliebteften Rebner ber fogialbemofratifchen Bartei.

Str. 190.

\* Arbeiterfangerbund fur Rhein- und Maingan. Am Detgangenen Countag fand bas Bundesfest, verbunden mitBettfingen in Dieburg ftatt. Auch die Wiesbadener Vereine haben daran erfolgreich theilgenommen. Sowohl der Gejangverein "Freundschaft" wie "Bruderbund" haben in der zweiten Gruppe (Bereine von 30-44 Sängern) fehr ichone Resultate erzielt. Der erstere erhielt 643 Bunfte, die höchste Zahl in dieser Klasse, der "Bruderbund" errang 583 Bunfte und tam an 4. Stelle. Der Pflichtchor "D Welt, du bift fo icon" ift von Billi Stollewert componirt. Alls felbftgewählten Chor fangen beide Bereine ben Storch'schent "Radzauber". Die Theilnahme an dem Bundesfest war eine außerordeniliche; es waren ca. 12000 Theilnehmer erschienen,

D Schöffengericht. Gines Tages madite ein junger Buriche bei einem biefigen Althandler ben Berfuch, ein feltenes hirschgeweih an den Mann zu bringen, welches er auf ber Chauffee bon Schlangenbad nach bier gefunden haben wollte. Blan schöpfte jedoch Berdacht, daß diefes Gewich nicht rechtmäßig erworben fei, benachrichtigte die Boli, behörde und diese stellte dann sest, dass man es in dem Burschen mit einem Menschen zu thun habe, ber ein ziemlich abenteuerliches Leben hinter sich hat, und der sich auch in bem Beits von gefälschten Legitimationspapieren befand. Der Mann wurde damals in Untersuchungshaft genommen und ftand Freitag bor bem Schöffengericht unter ber Unflage bes Diebstahls. Die Bemiihungen ber Boligeibehorbe, festzuftelfen, mo das Geweih gestohlen wurde, find bis gur Stunde leider erfolglos gewesen, es konnte daber wegen Dienbstahls feine Berurtheilung erfolgen und nur wegen Unterschlagung (Fund-Diebitable) verfiel der Mann in 1 Boche Befängnig, welche jedoch für durch die Untersuchungshaft verhüft anzufeben ift. - Ein anderer Burfche, der trot feines Alters von erit 15 Jahren bereits wegen Diebstahls vorbestraft ist und fich derzeit auch bereits im Arbeitsbaufe befindet, seines Zetdens Saustnecht, follte eines Tages für feinen Brobberen bei einem hiefigen Metger eine Rechnung in der Hohe von Mt. 72 bezahlen. Doch zog er es vor, fich mit dem Gelde iber alle Berge zu machen. Wegen Unterschlagung nahm ihn das Schöffengericht in 10 Tage Gefängniß.

Gine unaugenehme Jagbgeichichte. Der Togelöhner Arton Saas, der Rogelfdmied Philipp Bernhard, der Suhrmann Bbiffpp Gieg und der Laglobner Philipp Daas II, alle bon Laufen felb en, befanden fich gufammen mit dem Forstauffeber Schneider am legten Bug- und Bettag in ber Scheidt'ichen Wirthichaft in Suppert. Sie fongen afferlet Sagdlieder, renommirten Damit, dag, wenn and ned fo viele Jagdbeamte in die Wegend gefandt wirben, men fich badurch doch nicht ander Auslibung der Jago behindern laffe. Noch am felben Abend wurden fie gesehen, wie fie mit einem Gewehr dem Balde guftrebten und wie fie auch dort Bofte faßten. Als fpater ein Mann des Beges fan, ta borte er aus allernachfter Rabe ben Ruf: "Auf ibn!" und in bemfelben Augenblid fielen zwei Schiffe. Spater ergablte einer ber Leutden felbft, mon fei an bem Abend gur Jage gewesen und habe dem Forstauffeber Schneiber eins aufgebrannt. Man machte auch den Berfuch. Abnehmer für Rebbode ju finden. Bon ben Leutden wird einer bemnächit bor das Schwurgericht ericieinen, um fich megen thatlichen Angriffs auf einen in der Ausübung feines Antes begriffenen Forfter ju berantworten. Alle ftanben geftern bor ber Straffammer unter ber Untlage der unbefugten Sagd ansiibung. Es wurden jedoch nur Bernhard und Philipp Smas II dieses Bergehens schuldig befunden und mit je 1 Monat Gefängniß bestraft, während im Uebrigen ein Frei-

8. Uhrendieb. Um Dienstag Rachmittag tam in einen bie-figen Uhrmacherladen ein gut gefleibeter Mann, ber ben Ginbrud eines Gentlemans machte. Er fprach mit einem auslan-bifden Accent. Er lieb fich von bem Geschäftsinhaber verschiebene werthvolle Uhr zur Auswahl vorlegen, verließ aber ben Laben, ohne einen Einkauf gemacht zu haben. Einige Beit fpater vermiste ber Uhrmacher beim Abräumen eine werthvolle Sav. und Remontoiruftr aus Mattgold, welche einen Werth von 250 Mort bat.

. Dannergesangberein "Concordia". Buf ben bente Abend bei Birth John, unter ben Giden, ftattfindenben britten Gamilienabend bes Minnergejangbereins "Concordia on biefer Stelle nochmals aufmertfam gemacht. Derfelbe finbet bei jeber Bitterung ftatt und bie ausgebeinten Raumlichkeiten ber Schützenhalle find fur biefen Zwed eigens reservirt. Für Unterbaltung ift beftens geforgt.

. Biesbabener Mannerelnb". Bir bermeifen nochmals auf bas beute Camftag Abend auf ber alten Abolisbobe bei herrn 3. Bauln frattfindende italienische Rachtfeit bes Gefangvereins "Biesbabener Manner-Club", welches im Anichluß an bas bereits Rachmittoge um 4 Uhr beginnenbe Deilitär-Rongert ftatifinbet.

Die Tansichuler bes herrn Kaplan beranftalten am Conntag, ben 16. August einen Ausflug nach Biebrich gur "Stadt Wiesbaben", wozu Freunde und Gonner freundlichst

& Der driftliche Beitschriftenberein Berlin, GB. 13, Allte Jatobitrage 129, liefert auch biefes Jahr wieber ben Rgl. Beborten Relender zu ermäßigten Breifen und zwar 100 Ex. Haus-Kalenden 13.50 A., franto, besgleichen "Baterland", "Felerabend" A 6.50 und Porto, besgl. "Feißige Hände". Der Kalender "Beichsbote" erscheint im Laufe dieses Monats und toften 100 Er. A. 30.

### Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

# 3m Balballatheater wurde gestern bie Blabbeder iche Operette "Der Bahrheitsmund" als Benefizorstellung für den verdienten Kaptellmeister Schon felb gegeben. Eine große Ansabi Mumenipenden und der lebhafte Beifall des Budlifums ge-ftalteten die geftrige Vorstellung zu einem schönen Ehrenabend für ben beliebten Dirigenten bes Walhallatheaters.



Berlin, 15. August. Wie aus Monaftir berichtet wird wurde außer dem Morber bes ruffifchen Roufuls Roftfomsti auch ein Solbat, ber neben bem Bachtpoften ftand, hingerichtet, weil er ben Thater an ber Ermordung des Konfuls nicht berbinbert batte. Ferner murben mehrere Golbaten inb Benbarmen, bie ber Ermorbung bes Konfuls aus einiger Entfernung gugesehen hatten, zu je 15 Jahren schweren Rerfet verurtheilt.

Belgittb, 15. Auguft. Der gum Minifterprafibenten in Undficht genommene General Gruitich ift ichwer erfrantt. Salls Abafumovitich bie Rabinetsbilbung nicht gelingt, wird ber jestige Deinifter bes Meugern, Ruffemitich Diefelbe übernehmen.

Salonifi, 15. Auguft. Das Bombarbement von Arujchewo, meldes bon ben Unfft anbifden tapfer vertheibigt wirb, bat begonnen. Da bie Aufftanbijden ebenfalls fiber 30 Ceich it ge verfügen, burfte fich ben Rampt blutig geftalten. Bie es beißt, ift Sarafow in Kruschewo und lettet die Bertheidigung. Weiter haben die Aufftanbischen bie Stadt Riffura befest, und bort ihren Ginfluß ausgebehnt.

Baris (3talien), 15. Anguit. Sier ift ein Streif aller gewerblichen Branchen ausgebrochen. Die Streifenben burchgieben bie Stragen ber Stabt. Bieberholt tam es ju Bufammenftogen mit ber Boligei. Biele Berfonen wurden burch Cabelhiebe von ber Polizei verwundet.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Bolitif und Feuilleton: (i. B.) Carl Roftel; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel in Biesbaben.



Geichäffliches.

- Reftaurant Stidelmuble. Diefes am Ausgang von Connenberg im Golbfteinthal gelegene Restaurant tonnen wir ben Ansflüglern aufe Befte empfehlen. In einer viertel Stunde ift basielbe bon Biesbaben aus mit ber eleftrifchen Babn gu erreiden und bietet für Jebermann burch feine ausgebehnten berrlichen Gartenanlagen eine willfommene Erholung. Die bort gur Berabreichung gelangenden Speifen und Gerrante, u. a. auch Raffee, Mild, Ruchen uim. find bai civilen Breifen von borsliglicher Zubereitung.

Der Schrecken ber Mitter find die monate nicht mebr, wenn fie ibre Ganglinge und Rinder anftatt mit Dild ober bergleiden nur mit bem rubmlichft befaunten Ancipp. Sand-Dafergried (argtlich empfohlen) ernabren. Denn terfelbe entbalt alle Stoffe, welche ju einer geinnben Blut- und fraftigen Anochenbilbung erforderlich find, wird ftels gern genommen und it leicht verdaufich, wirft baber Brechburchfall vordeugend ober fofort mibernd Albachirichen, ichmächlichen und gabnenben Kindern gebe man Anepp. Sons. Rabrials Dafergres. Allein eht nur ju haben

fincipp-hans, Juh. Hch. Meyrer, Rheinftraße 59. Bitte genau auf Die Firma ju achten. 30 6065



## Waldhäuschen,

befuchtefter Ausflugspunkt der Umgebung.

#### Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bistet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich steitig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen. Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine untimitierte Anzahl

von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Construction zur Verfügung unserer Schüler, Stellennachweis kostenios. Miethe äusserst billig und Instruction gratis. 3742

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14. Ir

> Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 16. August 1903.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Ein' feste Burg ist unner Gott". 2. Ouverture zu "Rousian et Ludmilla"
3. Zug der Franen aus "Lohengrin"
4. Die Troubadonrs, Walzer
5. Paraphrase über das Volkslied "Mutterseelen-Wagner. Lanner. Schulze. 6. Potpourri ses "Figaros Hochzeit", 7. Die schöne Reiterin, Galopp Mozart Kéler Béla. Walhalla-Theater.

Dir. Emil Mothe,ann. Sommer Spielzeit. Countag, ben 16. Muguft 1903. 3. Gaftipiel bes Charafter: und Gejangetomifere Carl Ballaner

pom Stadttheater in Breelan.

Fran Leninant. (La Dot de Brigitte.)

Operette in 3 Aften von Baul Gerrier und Antoni Mars. Mufit von Bafton Gerpette und Bictor Roger. Deutsch von Sitichberger. Spielleiter: Dir. G. Rothmann. Dirigent: Dar Laubien. Cari Ballauer a. G. Dberft v. Caftel-Brillant . . . Martha Bauli-Munfelt hortenfe, feine Frau . . . . Theodor Tachauer. Chamoifel, Behrer . Brigitte, feine Tochter . Moiel D. Born. Bermarb Rogier. Emit Rothmann, Buice Wendt. Bargabette, Zoni Stelamann. heinr, Teraty. ... Offigiere . Courtebotte, Bicqueifrau, Fris Sruger. Bidaur, яі, Яторр. Schuifinder Beintte. Ri Groß. Tiennette, )

Offiziere, Solbaten, Manner, Franen, Schulfinder, Ort ber Sandlung : Gine fleine Stadt Frantieiche. Der 1. Aft: 3m Schulzimmer, ber 2, Aft: im Salon, ber 3, Aft: im Garten Chamoifele, — Beit: Die Begenwart, Beginn ber Sorftellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

## WALHALLA

Sauptreftaurant und Garten.

Taglid Abends Großes Concert ber erften ungarifden Magnaten-Capelle unter Leitung bes Brimas Cripak Janos. 5952

Bornehme Minfif. Entrée frei.

## Sicherheits-Verschluss D. R. P. 136073

schliesst jeden Nacht- oder sonstigen inneren Riegel von aussen und bietet während der Reisezeit und für die vielfach vorkommenden Mansardendiebstähle den besten Schutz.

Verkaufsstelle:

## Südkaufhaus,

Moritzstrasse 15.

Alles Nähere durch F. Hess, Oranienstrasse 16





5082

Ber weife, mable Sturmbogel, bas ift ber Rame eines mobern gebauten, hocheleganten, unverwuftlichen und billigen Rabes.

Mähmaldinen

in vorzüglicher Ronftruftion. Unfere Breislifte in hochintereffant und lefenewerth. Dentiche Fahrradwerte "Sturmbogel",

Beute, Countag, von Bormittage 7 Uhr ab mirb bas ber ber Untersuchung minbermertbig befundene Ale eines Rinbes gu 40 Big., eines Comeines gu 50 Big.,

Gebr. Gruttner, Berlin-Dalenfee 97.

und eines hammels gu 45 Pig. bas Pfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verfauft. Un Wieberverlaufer (Reifchandier, Metger, Burft-bereiter und Birthe) barf bas Fleifch nicht abgege en werben. 6894 Crabtifde Echlanibans.Bermaltung.

#### Restaurant und Café. Schönster Ausflugsort am Platze,

Möblirte Zimmer und Pension, t W. Hammer, Besitzer.



## Bürger-Schützen-Corps,

Mr. 190.

Wiesbaden (gegr. 1843).

Mm Countag, ben 16., und Montag, ben 17. a. et., von Rachmittags 3 Uhr ab, findet unfer biesjähriges

Scheibenkönig-Schießen

ftatt, wogu unfere Mitglieder ju reger Betheiligung höft. einladet Der Borftand.

## Wahlverein

Freisinnigen Volkspartei zu Wiesbaden.

Radften Mittwoch, Den 19. ert., Abends 1,9 Uhr, findet im Reftaurant Schutzenhaus, Unter ben Gichen, Inhaber John, unfer biesjähriger

Familienabend Geselliger

ftatt. Bir laben unfere Ditglieder und Barteifreunde nebit beren Angehörigen gu recht gabireicher Betheiligung bierdurch ergebenft ein.

Der Borftand: Dr. Alberti.

## Brauerei-Ausschank zur Kronenburg.

Schonfte Lage, nachft ben Auranlagen, bequem ju erreichen, halteftelle ber eleftrifden Babn. — Große Befalitäten, ichettiger Gatten mit Terraffe, Billardzimmer, moberner Speifefalon, reichhaltige Speifer tarte, hochfeines Lagerbier nach Bilfener Art. Weine erfter Firmen. Dinere und Conpere von Dif. 1.20 an.

Bum Befuche labet ein

Jean Schupp, Reftaurateur.

## teldeutsche Greditbank 45 Millionen Aktienkapital.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfort a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen,

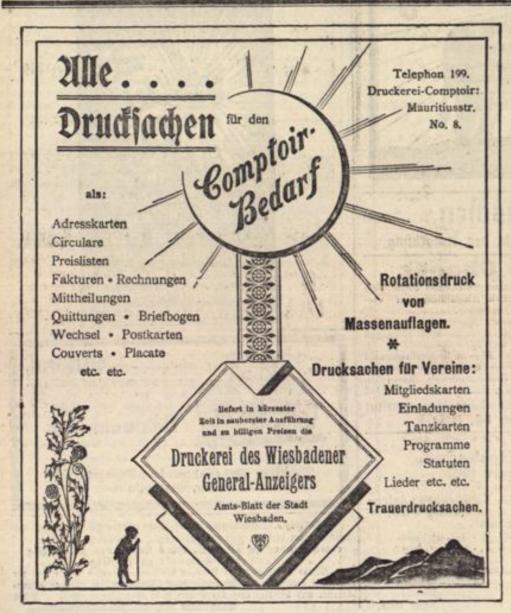
Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

und Geschlossene Depôts

sur Aufbewahrung und Verwaltung | zur Aufbewahrung von Werthgegenständen, Documenten u. s. w. in vervon Werthpapieren schlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe. =



## eichshallen-

Bente Mbent Abichied8-Voritellung Senfations Programms

Dorftellungen. 2 mit neuen

Attractions . Rummern.



Railer=Vanorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Boche gwei neue Reifen Ausgestellt v 16.-22, Aug. 1903.

Gerie I München und Umgebnug. Serie II:

Jufel Jaba. Zaglich geöffnet bon Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Eintritt : Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Sig Rinber: Gine Reife 15 Big. Bribe Reifen 25 Big Abonne vent.

### Coldmaaren u. Uhren !

Trantinge in feber Breislage. Th Billigfte Reparaturmert ftatte bon Heinr. Hertzer, Schmalbacherftrage 38

#### Menes Sauerkraut

Bfe. 15 Bfg., prima neue Goll. Bollberinge Stud 6 Bfg., 10 Send 55 Bfg., neue Galgund Gifig-Gurten, prima neue Rartoffeln gu ben billigft n

Tagespreifen. Conjumband

## Robert Weck,

Berberitrafte 17.

Rartoffeln n. Apt. 21 Dig., p Ctr. M. 250. Zwiebeln p. Pib. 5 Pig. 10 Pfo. 45 Pfg. Reue Soll. Woll-haringe p. Std. 4 Pfg., 10 Std.

Rirchner, Wellritftr. 27, Ede Bellmunbfte. Telefon 2165. St tifch von 50 und 60 Big.

2 herbe, f. neu, nicht groß, bill ju vert, Abierftr. 38. 6224 Schillerplay 2, Stb. 3 L, ein Bachtaubenparden mit Raffig au vertoufen.

Greger Giofchrant ju ber-Ablerftr. 28a, Laben

Ranteniobeffubl gu verfauten.

## Pianino,

wenig gebraucht, billig ju bere faufen Schwalbacherfir, 3. 5541 G. Urbad.

But gearbeitete Mobel, lad. und D pol., meift Sandarbeit, megen Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr billig gu verfaufen: Bollft. Berten 60—100 M., Bettft. (Eisen und holy) 12—50 M., Keidericht. (mit Auffan) 21—70 M., Spiegelsschränke 80—90 M., Bertifows (polirt) 34—40 M., Kommoden 20 - 34 Dt., Rudenicht. 28-38IR., Sprangrahmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Matragen in Seegras, Wolle, Afrit und haar 40—60 M., Dedbetten 12—30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Wafchtommoben 21 bis 60 M., Sopbo- und Auszugtifche (polirt) 15-25 M., Ruchen und Bimmertifche 6-10 M., Senbie -8 Dt., Copba. u. Pfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. f. m. Große Lager-raume. Gigene Werfft, Frantenftrage 19. Muf 28unich Bablunge-Erleichterung.

# Broke öffentliche

Montag, den 17. August, Abende 81/, Ilhr,

im Konkordin-Saal, Stiftftrage 1.

Die Betheiligung an den Landtagswahlen.

herr Dr. Leo Arons-Berlin. Bum gahlreichen Befuch labet ein

Der Ginbernfer.



Dente mirb ein junges Pferd, 6-jahrig. nur erfte Qualität, ausachqueit. Rene Bferdemetgerei

und Speifehaus. Al. Comalbaderftrafte 8. Deute Abend frifde Frifabellen Gt. 5 Pf., marmes Effen gu jeber

Tagedgeit, & Bortion 25 Be.

### Obft-Ginkochkeffel

in größter Auswahl, billigft, and leihtveife, Badewannen, alle Arten,

billigft, auch leihweife,

empfiehlt

P. J. Fliegen,

Gde Golb. u. Dengergaffe 37. Zelephon 2869.

## Bienen-Honng

(garantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Wiesbaben und Ilmgegenb.

Jebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Bleinige Bertanisftellen in Biesbaden bei Raufmann Beter Quint, am Rarft; in Biebrich bei hof. Conbitor G. Machenbeimer, Abeinftrage

## Hotel-Reffanrant

Beute Samftag, Abende 8 Uhr :

Grosses Militär-Concert ousgeführt von ber Rapelle bes Gug-Art.-Rigts: General Gelbzeugmeifter (Grandenburg) Rr. 3 aus Daing unter perfonlicher Leitung ihres Rapellmeifters herrn Alippe.

Morgen Countag, ben 16. 21ng. von 111/2-11/2 Ulfr: Frühschoppen-Concert

ausgeführt von einem Theil ber Kapelle bes Ful. Agts, v. Gersborff (Rurheff.) Rr. 80. Einreitt 10 Pfg. hierfür 1 Programm.

Mug. Botemeier. 6400

Gafthaus zum Gneifenan, Befiendfraffe 30 (Ede Gneifenauftrage).

empfiehlt guten Ditttagstifch in und außer bem haufe zu maßigen Breifen, lowie reichhaltige Speifen-farte zu jeder Tageszeit. — Bier aus der Kronenbranerei Wiesbaben, reine Beine, prima Apfelwein.

Srau Marie Hardt Ww.,

früber "Rarieruber Sof".

## Stern-Kammer.

Erfrifchungelofal à la Michinger Berlin. am Echlogplan, gegenüber bem Rathefeller.

Ausschant biefiger und feinfter auswärtiger Biere, Berliner Weishbier, selbfigefeltette Weine u. Apfelbeine, biv. Litbre, Limonaben u alfobolfreie Getranfe.
— Reichste Auswahl in belegten Brodchen pr Stud
10 Pfg. — Feinfte Delikatefien. 8826

3nh.: Jean Lippert. Telefon 450:

## An die Elter

3hr bringt große Opfer fur bie Gefundheit Eurer Rinber. Ruff. Solgbider, Leberibran, Rreugnach und Anbered wird angewenbet. Aber bie Saufer und bie Strafen wimmeln tropbem von Siechen und

Aber bie Danfer und Die Stugen. Rranten, Schaut mit offenen Augen.
Ich tann Guren Rindern Die Gefundheit geben, Je geitiger 3hr tommt, befto fürger und billiger die Rur. Ausweise über Deitungen 4893

Sprechftunden Berttags: Borm, 10-12, Radim, 3-5 Ufr. Woitke, Bleichftrage 43, neben bem Bismard.Ring.

### Arbeits-Nachweis.

11 Uhr Bormittage

## Stellen-Gesuche.

ebilbetes Fraulein, gut in Sprachen, vorgugt in Dufit und frinen Sanbarbeiten,

## Stellung

an Rinbern, als Gefellicafterin ober Reifebegleitung. 1805/57 Anfragen unt. M. L. 1230 an Hansenstein & Vogier, A.G. in Roin erbeten.

## Bücherabschluß,

380

372

S.

Men

eber

biter

tr

g.

ci

Stall. embet.

1 mmb

: Ihr

4892

tempte alle fonftige taufmannifche Bureauarbeiten übernimmt junger Ranfmann in feiner freien Rach. mittagageit, Weff. Dittheilungen erbeten unter A. P. Raftell-ftrage 4, 3 L

Beridnelln,billig Stellung Dmill berlange per "Boftfarte" bie DeutscheVakanzen pest, Chlingen

## Offene Stellen.

Manntige Berfonen.

Gesneht: Geschäftsführ., Buchhalter, Reisende, Contoristen, Filialleiterinnen, Verkäuferinnen aller Br,

Modistin. Norbert A, Arnold, Kfm. Stellen-Vermittl., 41, 1 Karlstrasse 41, 1 Wiesbaden.

#### Tünchergehülfen, Bervußer

gefücht Dotheimerftr. 54, p.

Grundgräber fucht 30b. Blotter, Bierftadt, Schwarggaffe Rr. 15, ob Bier-

#### Rräftiger Hausburiche,

welcher auch mit Gubrwerf umgugeben weiß, fofort gefucht. Blotterei Georg Sifter, 6290 Ba'ramfir, 31.

Lehrling mit quier bilbung für eine Buchhaublung gef. Garantie für gebiegene Mus-bilbung. Off erb. u. L. J. 6 an bie Erped, b. El.

#### Berein für nuentgeltlichen Arbeitsnag weis

im Rathbans. - Ecl. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung Mbtheilung für Rannet

Arbeit finden : Rierbrauer 9indibimber Frifear

Glalet Rufer Anftreicher - Tüncher Ma er - Ladierer

Bau-Schreiner Signamacher.

Spengier Zapegieren Bagner Lehrlinge : Coloffer Derrichaftsbiener

Fubrinedit. Sandwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit inchen Row Tednifer Buchbinber Gärtner Raufmann Medanifer Monteur - Mafchinift - Beiger

Burrangebulle Burroudiener Derrichaftsbiener Eintailberer Derrichaftstutider Laglöhner

Rrantenmarter

Maffeur

## Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben. und Umgegend. Die Beichaftsnelle befindet fich

## Rengaffe 1

Chrifliges Seim & u. Stellennachtveis. Beftenofte. 20, 1, beim Gebanplay' Anftanbige Dabden erhalten für Mart Roft und Logis, tomte febregeit gute Stellen angewiefen.

Weibliche Berfonen.

Jüngeres Laufmädchen, weiches ju Saufe fclafen fann, fofort gefucht. 6219

S. Brüfdile, Walramitr. 31.

## Modes.

Behrmabten gefucht. 6830 Emma 2Balch. Gebanplay 4.

### Broperes jüngeres Mädden,

bom Banbe, in befferen, fleinen Saushalt gefucht. Bon wem? fagt bie Erpeb.

## 1-2 Franen

ober Dabden jum Glafdenfpulen gefucht. Molterei Georg Gifther, Walramitr 31.

Beigiges Mabden gel. Dans Beimerftr. 21, B. rechts. 6242 Bur voulfandigen Leitung bee Menderunge Mtelier für Coftumes, Bloufen ic. wird eine mit biefer Thangleit ber

## Schneiderin

gu engagiren gejucht. J. Bacharāch,

Beiniges Monatemabden für einige Stunben Morgens u Rachmittage gefncht Ritgtasftr. 32,

Ladenmädden

Tücht. Aleibermacherin Luifenftr. 41, 1. Gtage L.

#### Arbeiter und Arbeiterinnen

Wissbadener Staniol- und Metallkapselfabrik A. Flach, Maritrafie 3.

Beurmabden 3 Rieiberm gef. Tüchtige Taillen und

Roctarbeiterinnen bobem Bobn und bauernber Stellung gefucht. 6035 3. Bacharach. Beberguffe 3.

Behrmabchen gei. Frau Daupt, Schneiberin, Moonftrage 12, 1 Etage

Madmen t. b. Rieiderin. grbf.

## Bur Stube d. haustran

ein Fraulein gejucht, welches auch in ber Reftaurantfuche tuchtig fein muß. Anmelbungen nimmt bie Erp. b. BL entgegen. 5600

### Arveitenammeis

für Granen im Rathhaus Wiesbaben, unentgeitliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377.

Geöffnet bis 7 Unt Abenda. Mesciterinnen.

Incht ftanbig: A. Rodinnen (für Brivgt), Milein. Dans. Rinber und

B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Baufmaeden u. Taglobnerinnen But empfoblene Dabden erhalten jofort Stellen. Abtheilung IL

A. für bobere B rufdarten: Rinbe fraulein. u. . Warterinnen Stuben, hausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gleiellichafterunnen. Orgienerinnen, Comptorifinnen,

Berbauferinnen, Bebrinabchen, Sprachtebrerinnen. für fammtl. Dotelber-fonal, fowe für Benfionen (auch ausmarts):

Botel. u. Reftaurationstochennen, Bimmermabden, Baidmabden. Beidliegerinnen u. hausbaiter. innen, Rode, Buffete u. Gervice

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitmirlung ber 2 argti.

Bereitte. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtt. empfobienen Bflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren.

## 

Alle Sorten Leder, im Musfdnitt, empfiehlt billigft

M. Robelbeimer, Manergaffe 10.

Berein

## Wiesbadener Geldäftsdiener.

Countag, ben 16. Muguft 1903 :

auf dem Entuplah "Atgelberg", mogu wir Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einlaben. Für Erfrischung und Unterhaltung ift bestens Sorge getragen. 6315 Der Borftand.

gur Wegenfeitigfeit.

Dire Raffe bat ben Bred, ibren Mitgliebern Roblen aus ben beften Rubra den. Brauntobleubrifete, Angundebois te. pu den möglicht billigften Preifen zu liefern unter Garantie für richtiges Gewicht. Die Beiträge, deren Sobe fich nach bem Jahresbedarf richtet, find wöchentlich aber monatlich im Borans einzugablen und werden bei ben Mitgliedern abgeholt. Durch tiefe Einrichtung ift auch dem Mindestbemittelten der Beitritt ermöglicht. Es empfieht fich für alle der Kaffe noch Fernsiehenben jest die Mitgliedichaft ju erwerben, ba bei Gintritt ber falteren Jahresgeit die benothigte Gumme einbezahlt ift unb Robien u. f. m. fofort geliefert merben.

Bebe weitere gewunfite Ausfunt ertheilt bereitmilligft unfer Raffirer, herr Ph. Faust, Schulgaffe 5. Der Borftanb.

#### Oriskrankenkaffe. Gemeinlame

Bum 1. Abril 1904 fuchen wir große, helle Burennraumlichfeiten. Diefelben, Barterre ober eine Stiege hoch gelegen, milfen einen Befammt-Glachengehalt von ca. 200 in aufweisen und ben Anforderungen, Die ein reger Berjonen Bertebr ftellt, burchaus entiprechen.

Den Borzug erhalt ein durch Renbau oder Umbau berzurichtendes Lofal. Miethvertrag wird auf eine Reihe bon Jahren abgeschloffen. Ungebote beliebe man bei unferer Beicatteftelle, Luifenftrage 22, eingureichen.

Der Raffenborftanb: (ges.) Carl Gerich, Borfitender.

## Nassauische Bank

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 L

### An- u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen. Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Checks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Anslandes,

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungarrist mit 2-4% p. a. verzinst werden.

Kosteniose Auskunft über alle das Bankfach betreffende

## Technikum zu Worms am Rhein.

1) Abtellag: Müller-Akademie, gegr. 1876, erste u. titeste "Deutsche Müllerschule", vernitielt in einem Lehrkarus (Jahrekurs) völlige gründliche Ausbildung zum theftligen Obermüller. Buchhalter, Werkmender und Mihlenbaulungenieur. 2) Abtellung Ingenieur-Schule, gegr. 1889, vernitielt völlige gründliche Assbildung zum thehtig. Werk meister, Techniker u. Konstrukteur-Ingenieur für alligem. Masschineubnu und Elektrotechnik durch eigenarlige, bestleswährte Lehrmethode und Organisation in sinem 1 resp. 1 is jährigen Lehrkursus. Esgim 1. October a. c. Pragn. u. Keterennen gratis durch die Direktion Fritz Engel, Ingesteut.

### Große Fässer= und Keltern-Berfteigerung

Bu Schlof Reichartshausen bei Sattenheim i. Rhg. Mittwoch, den 9. September 1903,

Vormittags 11 Uhr. und nötbigenfalls an ben folgenben Tagen, laft bie

Al. Wilhelmi Mtt. Gef. i. Liq.

172 einftudige und 6 fünfeinhaloftudige runde Lagerfäffer, 85 gmfi-ftudige, 51 dreiftudige, 4 vierftudige, 1 funfeinhaloftudiges, 42 fieben-ftudige ovale Lagerfäffer und ca. 100 Saibende, 1 große hudraulifche, 3 einftuctige und 1 fleine Schranben-Reltern, Derbit-

bietend gegen Baargablung verfteigern.
Faffer, Reltern zc. tonnen 8 Zage bor ber Berfteigerung eingesehen werben. Die Berfteigerung wird mit ben Reltern und Derbftgerathen begonnen.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

## Bayerische Bier-Halle

\*\*\*\*

Adolfstrasse 3.

Special-Ausschank Bayerischen Actien-Bierbrauerei

Aschaffenburg, hell Margen und buntel Berjandtbier,

a Becher 10 Big., Schoppen 12 Big., Maafglrng 1/1 Liter 30 Big. Borguglich traftiger Mittagetifch à 75 und 90 Big., Barm Wrühftud u. Abenbitamm

Bu fleinen Breifen. Hochachtungevoll

Ed. Mehnert, i. 3.

dien eröffnet!

lieu eraffnet!

Hotel- & Restaurant

Bayerischer Hof". Delaspeestrasse Nr. 4.

Ausschank der Banerifchen Aktien-Brauerei

Michaffenburg, (helles Dargen. und duntles Berfandt. Bier).

Empfehle vorzüglichen Dittagetifch ju 70 Big., 1.20 Dit. und höher, im Abonnement billiger; reichhaltige Frühftude und Albendfarte.

Bimmer von MR. 1.50 an. Baber. Gleftrifches Licht. Centralheigung. Um gutigen Befuch bittet ber Befiger

M. Henz.

Zum Luxenburger Hof

Berberftrage 13. Brittagstifch von 60 Big. an, Exportbier, Aulmbacher, Berliner Beiftbier, ff. reine Beine, Apfelmein. Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinsfaal. Bum Bejuche labet frennblichft ein Karl Brühl.

Bengalifche Flammen, Echelladfener, Magnefinm. fadeln und alle Mrten Wenerwerfeforper empflehlt als befte und billigfte Bejugaquelle am Blate.

aunftfenerwerkerei Aug. Becker, Radfolger Adoif Clausz, Telefon 2581. Biesbaben, Dopheimerftr. 106.

## Samen-, Vogel- und Vogelfutter-Handlung

von Georg Eichmann, Witsbaden, Maneugaffe 2, am Marft.

Reiche Muswahl in Ging- nud Biervogel aller Mrt. - Sühner., Tanben: und Bogelfutter te. -Spezialität: Terrarien, Mquarien, Gifchen und Reptilien, Bafferpflanzen u. f. w. 4598

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Dochfter Mitglicberftand aller hief. Gterbefaffen (3200 Miter von 40 Jabren. — Miterogrenge: 48. Lebensjahr.

Miter von 40 Jahren. — Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

600 M. Sterberente merden sosson nach Borlage der Kasse ist hervorragend guntig. (Reservessond 3. 3t. 78,000 Rt.)

Bis Ende 1902 gezahlte Renten Mt. 207,918.— Anmelbungen jederzeit bei den Borlandsmitgliedern: Heil, Hemmelbungen jederzeit bei den Borlandsmitgliedern: Heil, Hemmelbungen jederzeit bei den Borlandsmitgliedern: Heil, Hemmelbungen jederzeit Bischaftraße 1. Lenius, hellmundstraße 5, Batz, verlängerte Risoladstr., Ernst, Philippsbergstraße 37, Groll. Bleichstraße 14, Auer. Ableichtraße 50, Khrhardt, Bestendtr. 24, Faust Schulgasse 5. Gelaster, Richstr. 6, Nauek. Abesenftz, Reusing, Bleichstraße 4, Rieg, Friedrichtraße 12, Steinritz, Friedrichtraße 13, Wittmann, Schulderg 9, sowie beim Kassender Roll-Houssong, Albrechtstraße 40.

## Allgemeine Sterbetaffe

ablt 1800 Mitglieder, gabit beim Tobesfalle jofert Mt. 500 aus, berfag-über einen ansehnlichen Reservesond und bat bis leht 280,000 Mt Rente begabit,

Mufnahme gbne arztl. Untersuchung bis zum 45. Jahre frei, vom 45. bis inci. 49. Mt. 10. Aufnahmeldeine, sowie jede Auskunft ereitlen bie herren: D. Raifer, Detenenftr, 5, 2B. Biefel, Langaaffe 20. Joh. Baftiau, hellmundftr. 6, Bh Dorn, Friedrichftr. 14, J. Gief. Scharnhorftr. 17, G. hillesbeimer, Oranienftr. 31, G. Kirchuer, Bellripftr. 27. 20. Gulgbach, Reroftr. 15.

# um Schulanfai

empfehlen wir unsere gediegenen

Schulstiefel für Knaben und Madchen,

deren hervorragende

- Haltbarkeit und Preiswürdigkeit tum

97t. 190.

anerkannt sind.

Knaben- u. Mädchen-Schnürstiefel,

In Wichsleder, Nr. 25/26, 27/28, 29/30, 31/38, 34/35, Mk. 2.90, 2.60, 3.00, 3.40, 3.80.

Knaben- u. Mädchen-Knopfstiefel.

27/80 Mk. 2.50, 3,50. Knaben- u. Mädchen-Schnüru. Knopfstiefel,

d rot Leder. No. 25/26, 27/80, 81/35 Mk. 2.90. 3.70,



Wiesbaden, Marktstrasse 10.



Deutschlands bedeutendste Schuhwarentabriken in URG b. Mgdbg.

## Bruno Wandt, Wiesbaden.

Fernsprecher: 2093.



Streng, feste, billige Preise, Prinzip: Reell. Kirch gasse 42, vis-à-vis der Schulgasse.

Fernsprecher: 2093

## **9999**38999999999999999

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wascherei und Färberei, Langgasse 31, Wiesbaden, Tel. No. 89 Anerkannt tadellose Arbeit. Frankfurt a. M. Mainz. Darmstadt etc. **0000000000000000000000** 

> natente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

## Gesang-Perein

Wickbaden.

Countag, ben 16. Auguft :

nach dem "Burggraf", Waldstraße

(Mitglied Sebel),

wogu wir unfere Mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einlaben.

NB. Für Unterhaltung ift beftene Gorge getragen. Der Borftand.

Restaurant und

Am Ausgang von Sonnenberg, im Goldsteinthal, bireft am Bald, mit ber elettr, Bahn Wiesbaden. Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen und Getränke. fewie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und fiets frischen Kuchen. Befiger Josef Klein.

## Bieritadt.

Saalbau Adler. Deute und jeben Conntag von 4 Ilhr ab finbet große

Tang-Winfif Z in meinem Caale ftatt, wogu frenubl. einlabet 2070 Sein. Brühl.

Bierstadt.

Saalban "Bur Rofe". l'anz-Musik.

brima Speifen u. Getrante, wogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener

Nassauer Hof, Sonnenberg. Morgen, Countag, bon & Ilhr ab, finbet Große Tanzbeluftigung Latt, mogu freundlichft einlabet

## Dokheimer Kirchweihe. "Gafthaus zur Arone".

Bur bevorftebenden Rirchweihe, nachften Countag und Montag lade verebrte Ginwohnerichaft und Umgebung ergebenft ein und madje auf meine nen bergerichteten Botalitaten befonbers

Bit prima Speifen, befonbers fcone Enten, ift geforgt. Die Beine ftammen aus bem befannten Reller bes Befigers Wilh. Dobn.

Sut bejettes Orchefter. 3 Mit aller Sochachtung Joseph Mücke.

Johheimer Kirdweihfeft.

3d labe biermit meine Freunde und Gonner freundlich ein. Gur einen guten Schoppen, fomie gute Ruche, befonders prima Enten, Dahnen u. bgl. ift beftens geforgt.

Sochachtungevoll.

Der alte Sohn, "3. Rheined".

#### Dotheimer

findet Countag, ben 16., Montag, ben 17. Muguft fatt. Bang befonbers empfehle ich meine felbftgezogene Beine, fowie prima Es labet freundlichft ein

Karl Wintermeyer.

Bum goldnen gowen.

## Restaurant "Freischütz"

Bej. Gg. Reichel,

Dotzheimerstr. 51, gang nabe am Bismardring

ein borgfigliches Glas Bier, gute Beine, la. Apfelwein, reichhaltige Epeifenfarte,

Mittagstifch von 60 Bfg. an. Schones, gut ventilirtes Bofal.

Rambach, Gathaus zum Cannus.

Den berehrl. Bereinen und Gesellschaften balte meine geräumigen Lofalitäten und ichonen großen Saul zur Abhaltung bon Tanzbergnügungen bestens empfohlen.

Schones Sartenlofal mit prächtiger Ansficht Frembenzimmer.

Ludwig Meister.

Begunspreis: Wennelich is Big. Bringerion to Big, berch ste Pen bejogen vierrelidrich Mt. LTs ejel Beferdielb. Der "General-Anzeiger" erscheint täglich Abends. Sonntags in zwei Ansgaben. Unparteitische Beitung. Reueste Rachrichten.

## Wiesbadener

Mugeigen: Die Ifpelrige Petitzeile ober beren Renm 10 Ufg. ein and-maris 16 Dig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabart. Reflater: Betitzelle 80 Big., für ansendras bo Pig. Betlagen-gebilbe pro Zaufend Mt. 3.50. Telephon Mnichluft Rr. 199.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Miglid: Anterhaltungs-Blatt "Beierffunden". .. Sidentifd: Der Jandwirth. ... Der humorift und die ifinfteirten "Beitere Biatter". Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8. Rotattonsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommeri in Blabbaben.

Sir. 190.

nberg

rima

١.

4714

Cang-

fict

Boftzeitungelifte Rr. 8167.

Countag, ben 16. Anguft 1903.

Telegr.-Adreffe: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

#### Die Kulturaufgaben des Deutschihums.

Unter mancherlei Gefichtspunkten und in gahlreichen Be rioben der Beschichte fann man von Rulturanfgaben bes Deutschihums fprechen. Bugleich ift aber auch bas Urtheil berechtigt, daß diefe Aufgaben im Großen und Gangen gum Boble bes beutschen Bolfes und gum Segen ber gesammten Menschheit glüdlich gelöft wurden. Es soll in diesem Zusammenhange abgesehen werden von den Ergebnissen missenschaftlicher Forfdungen und Errungenschaften ber Tedmit, die nirgende zahlreicher und bedeutungsvoller waren als in Deutsch-Iand, es foll auch nicht die Rede fein von Dichtwerfen und Tonichöpfungen, benen nur wenige Bolfer gleichwerthiges an Die Seite zu stellen haben. Auch auf politischem Gebiete liegen Rulturaufgaben des Deutschthums.

Die Ginigung der deutschen Stämme und die Gründung bes Reiches darf als eine folde Rufturaufgabe und gwar als die bedeutungsvollige ihrer Art bezeichnet werden. Ohne ihre gludliche Löfung ware zweifellos nicht weniges und nicht geringes unerreicht geblieben, was gegenwärtig nicht nur den Stols bes deutschen Bolfes bildet, fondern auch bom Muslanbe, foweit es gerecht urtheilt, riidhaltslos anerfannt wird. Das einheitliche beutsche Reich hat die Bilbung des Dreibundes ermöglicht, der unverändert bestehen geblieben ift, obwohl fein Schöpfer, ber erfte Rangler des Reiches, längft ins Grab gefunten ift und obwohl in ben betheiligten Staaten Berhältniffe und Perfonen andere geworden find, das Regierungsinstem mehrfach gewechselt bat. Das Deutsche Reich bat ferner eine der großartigften Schöpfungen ermöglicht, wie fie die Welt bieber nicht gefannt bat, die fogialpolitifche Gefetgebung. In gliidlicher Berbindung ber Leiftungen von Stoat und Bolf ift in Deutschland die foziale Fürsorge auf eine Sohe gebracht worden, die fich himmelweit über bas Loos ber armeren Bolfstlaffen in benjenigen Ländern erhebt, die bisher als die ersten Kulturnationen galten, in Frankreich und Großbritannien, Schlieglich bat die Reichseinheit gu Wege gebracht, daß die ftetig fteigenden Bedürfnisse der schnell wachsenden Bevölkerung Deutschlands nicht nur befriedigt werden konnen, sondern soweit liberboten werden, dan fich die Bebenshaftung gerade der minder bemittelten Bolfsflaffen in erheblicher Beise gehoben bat. Die Antheilnahme bes Deutschen Reiches am internationalen Sandelsverkehr, feine Stellung auf dem Weltmartte, der Ausbau des Seeverfehrswefens und ber fortidreitende Induftrialismus haben gufannnenwirfen fonnen, um auch diesen kulturellen Anforderungen gerecht zu werben.

Was aber das Deutschthum für die gesammte Menschheit geleistet hat und noch gegemvärtig bedeutet, bas haben bervorragende Bürger der stammverwandten und befreundeten nordamerikanischen Ration, an ihrer Spipe Prafident Roofevelt, gelegentlich der Fahrt des Prinzen Heinrich von Preußen durch die Unionsstaaten ausgesprochen. Das Deutschthum bat, so erflären fie übereinstimmend, nicht allein durch jeine physische Berftarfung ber Lebensfraft ber amerikanischen Nation, sondern vor Allem durch das reiche Wissen und Können, das die Ginwanderer deutschen Stammes mitbrachten, sowie durch das hohe Mag von Strebsamkeit und Arbeitsfreudigfeit, Eigenschaften, die bem beutschen Element auch in ben Bereinigten Staaten treu geblieben find, ju einem febr mefentlichen Theile die Stellung mit erringen beifen, welche die nordamerifanische Republit gegenwärtig im politischen und wirthschaftlichen Leben einnimmt.

Kann das Deutschihum somit auch während des letzten Jahres auf eine Fülle von Kulturfortidritten gurudbliden, die es innerhalb und außerhalb Deutschlands durch eigene Rraft errungen bat, fann es bem freudigen und erhebenden Bewußtfein leben, daß das Deutschthum noch immer aus dem Bolle herauswirthidaftet und fortdauernd nachhaltige Bereicherungen der geistigen und materiellen Werthe ber Menschbeit schafft, so fehlt es andererseits auch nicht an einer Rulturaufgabe, die an Bedeutung den bereits gelöften nicht im mindeften nachsteht, die im Gegentheil in nicht höherem Wage als jede andere Frage für das Leben und die Zufunft ber europäischen Bolfer von Bichtigfeit ift: ber Wiberftand gegen den Panflavismus. Das Deutschthum an der Oftgrenge des Reiches hat zuvörderft diesen Kampf zu bestehen. Wie schwer er ist und welche Opfer und Anstrengungen er auferlegt, haben die letten Jahrzehnte gelehrt. Das Drutschthum befindet fich gegemvärtig dem Andrängen bes Panflavismus, als beffen Borlaufer die großpolnische Bewegung angefeben werden muß, in berfelben Stellung, die der Abmiral Senmour dem deutschen Rontingente in China durch bas chrenbolle Romando "Germains to the front!" zuerfannte. Soll das Deutschibum auch diese Kulturaufgabe zu befriedigender Löfung beingen, fo muffen Staat und Bolf Sorge tragen, daß der Rampf gegen Bolonismus und Panflavismus nicht aufgegeben, sondern in borderfter Front geführt

#### Hus affer Welt.

Der Raifer als Samariter. Der Sofzug bes Rat fers hat kirzlich aus ganz besonderer Beranlassung in Neubabelsberg gehalten. In dem Zuge befand fich auch Frau Baurath Bengel-Sedmann, die am 6. August bei Stalheim am Narothale in Norwegen anläglich einer Bagenfahrt einen erheblichen Unfall erlitten batte. Die Dame fuhr mit einer Frau Orth aus Amerika fpazieren, als ihr Wagen plötlich ge-

gen einen Felsen geschleudert wurde. Die beiden schon bejahrten Frauen kamen unter ihm zu liegen. Während Frau Orth nur leichte Ropfwunden davontrug, hatte Frau Wentel-Sedmann fcwere innerliche Berletungen erlitten. Bufällig lag die "Sohenzollern" vor Bergen, fobaß, da fonft kein Arzt in der Rabe war, ein Bote nach dem Schiff wegen arztlicher Silfe geschickt wurde. Der Raifer entsandte nun feinen Leibargt Dr. v. Leutholdt und den in Reubabelsberg ivobnenden Marinemaler Professor Salhmann, der fich auf ber "Sobengollern" befand, au ber Berletten. Auf beren Bericht ordnete ber Ratfer an, bag Frau Wentel-Bedmann mit ihrer Gesellschafterin nach ber "Sohenzollern" gebracht werben follten. In ben Damentabinen bes Schiffs erhielten beide Quartier, und Frau Baurath Bengel-Hedmann konnte unter umfichtiger ärzilicher Pflege auf bem Raiferschiff und von Swinemunde ab in dem Hofzug die Reise nach der Heimoth antreten.

Die Abfahrt ber frangofifden Gubpolarezpebition unter Leftung von Dr. Charcot wirb am Sonnabend von Sabre aus ftattfinden. Die Expedition bat junachft bie Aufgabe, bie fcwebifche Gubpolarezpedition unter Rorbenffjold aufzusuchen, bie, wie man annimmt, in ben Gewäffern bes Grahamlanbes festgehalten wirb. Der Weg borthin wirb über brei Stationen gehen: Madeira, Buenos-Apres und Bunta-Arenas. Im letten Safen follen Roblen und ein gerlegbares Saus für bie Ueberwinterung an Borb genommen werben. Wenn Norbenffjolb gefundem merben follte, wird die Johrt in bas Gismeer angetreten, beren Sauptzwed wiffenfcaftliche Forfcungen fein follen, nicht ein Gubpol-"Reforb". Wiffenschaftliche Mitarbeiter ber Expedition find Bonnier und Bereg für Boologie und Geologie, Rep für atmosphärische Elektrigität und Erbmognetismus, Datha für Sydrographie und Aftronomie, de Gerlache für Ozeanographie: Charcot felbst will sich hauptsächlich mit batteriologifchen Studien befaffen. Die Dauer ber Reise wird auf 2 Jahre angenommen; es find Lebensmittel für 28 Monate an Borb.

Muscagnis "Marie Antoinette". Eine Römische Theater-zeitung berichtete fürzlich, Mascagni sei mit nicht weniger als vier neuen Opern beschäftigt. Wie jest mitgetheilt wirb, steht gegenwärtig im Borbergrund von Mascagnis Thatigkeit aus-ichließlich die Arbeit an einer großen Doer "Marie Antoinette", beren Libretto Jos. Schurmann und Luigi Alica geschrieben baben. Die Oper bringt sieben Bilber: Wien mit Marie Therefig, Berfailles, Die Berhaftung in Barennes, Marie Antoinette in ber Konventssigung, bas Gefängnig (temple), bas Re-polutionstribunal und jum Schlug bie hinrichtung. Wie man fieht: ein fehr fenfationeller Aufbau. Das Wert ift bereits von bem italienischen Berleger Ricordi erworben.



Nachbrud verboten.

#### Huf bewegter Flut.

Cfigge bon M. DR. Witte.

Blanlich weiße Nebelftreifen sogen langfam über bas Dee-resgestabe. Leife murmelnb ichlugen bie Wellen gegen bas Ufer. Roch war es ftill am Strande; nur hier und ba flammte ein Lichtschein in den Fischerhütten auf, und fern im Often berfun-beten rofig angehauchte Wollfchen ben nabenben Tag.

Erregt schritt eine ichlanke Franengestalt am Strande auf und nieder. Sie hatte keinen Schlaf sinden können nach der ftürmischen Szene gestern Abend. Wie hatte Philipp ihr solche Borte fagen fonnen, - ihr, bie um feinetwillen Gatten und Rinber verlaffen, bie eine behagliche Eriftens geopfert, ihm in

eine ungewisse Bufunft su folgen. Der Morgenwind, ber bem Strande die ersten Gruse bom nabenden Lichte bringt, streifte leicht über die weite Meeresflache und umfpielte bie Gestalt ber jungen Frau. Unwillfurlich iconerte fie gusammen und jog bas leichte Tuch, bas ihre

Schultern umichloft, fefter gufammen. Gin gleicher bammernber Morgen batte fie einft aus bem geficherten Saufe bes Gatten in bie Urme beffen geführt, ber jeht .

Sie ftrich mit ber Sand fiber bie Angen, ale tonne fie baburch bas Bilb verschenchen, bas unwillfürlich vor ihrem Geiftesange aufftieg, — bas Bilb ihrer vornehmen, behaglichen Dauslichfeit, in ber fie einft gang gufrieben gemejen, und bie fie beimlich berfoffen - bingeriffen bon einer Leibenichaft, ber fie bamals nicht wiberfteben gu tonnen geglaubt.

Erna trat auf ben Steg, an bem bie Fischerfahne beseitigt waren, und blidte auf die weite Meeresfläche, über die jest ein langer sitternber Silberstrahl glitt. Die Sonne hatte sich eine Bahn burch bie Morgenwolfen gebrochen und übergoß bie träumenben Fluthen mit einem breiten Streifen blenbenben

Bichtes. In biefem bellen Lichte glaubte fie ploglich ihre Bergangenheit zu feben. Aufgewachsen als die Tochter eines reichen Gutsbefigers am Geftabe ber Ditjee, batte fie bie Godgen bes Lebens nie fennen gelernt. Im rubigen Geleife fpielten fich bie Tage ihrer Kindheit und ersten Jugend ab. - In ber Theorie schwarmte sie besto mehr für Aufregung, und glübend sehnte fie fich nach romantischen Abenteuern "auf bewegter Fluth", wie fie oft genug geaußert batte. Ihr Bater, ein ehrenhafter, pflichttrener Charafter, ben die Tochter als "nüchternen Alltagsmen-schen" bezeichnete, lächelte zu diesen Kindereien, wie er es nannte, glaubte, daß eine gläckliche Ebe die mutterlose Tochter biefe romanhaften 3been balb bergeffen laffen wurbe.

Erna hatte fich auch siemlich jung berheirathet, ohne fonberlich gefragt worben zu sein; aber sie batte gegen Ottfrieb nichts einzuwenden gehabt, und heute erinnerte sie sich mit pei-nigender Deutlichkeit wie sehr ihr Gatte sie geliebt, und wie auch Alles in ben ersten Jahren ihrer Berbeirathung gut gegangen war, bis - fie ibn gesehen, bem fie ihre Ehre, ihre Rube, bas

Glüd des Gatten geopfert.
Sie war bethört, dom Wahnfinn befallen gewesen, aller Fähigkeiten bar, bernünftigen Borstellungen Gehör zu schensen. Die Leidenschaft hatte sie geblendet, ihre Bermunft böllig ge-

Auf einem Nachbargut, wo er bas Kind bes Haufes gemalt, batte fie ibn fennen gelernbt. Er batte ber lebhaften jungen Frau underhohlen seine Bewunderung gezeigt, und fie, die nicht abnte, daß er bas Masterbild eines vollendeten Egoisten war, bag er alles ergriff, mas ibn, ber aus nieberem Stanbe berborgegangen, intereffant machen tounte und icon manche ihres Geichlechts ins Elend gefturgt batte, fühlte fich burch feine offenfundige Aufmerffamfeit geschmeichelt. Geine überspannten Thorheiten fanben bei ihr ein williges Ohr. Seine Ansicht war ihr ploblich maßgebenb, — sein Urtheil bas ihre. Sie glaubte jedes Wort, bas er fprach, und vermochte nicht - ihm ju wiberfteben.

Balb war er in ihr Saus gekommen; allein des Gatten tible Art ließ den sonst ziemlich arroganien Künstler sich bort nicht heimisch fühlen. Deffen ungeachtet blieb fein Einfluß auf Erna ungeschmälert. Der Damon einer plöglich auftauchenben Leibenichaft batte ploglich Besit bon ihr genommen und rif jebe Schrante nieber.

Berichiebene wohlgenfeinte Bemerfungen feiner Freunde caben threm Wanne enblich Beranianung, ernilich Mutter feiner Rinber fiber biefen Buntt gu reben. Das führte die Enticheidung berbei.

Die junge Frau feufste bang und ichwer! - Sie preste ihre Sande fest auf bas Gelander bes Brudensteges, als tonne fie baburch die Erinnerung an jenen Tag von fich weisen.

Sie hatte bem Gatten fein Wort ermibert, aber ihre Bahl getroffen, und der Pflicht den Rücken gewandt. Sie wollte end-lich einen berauschenden Trank aus dem Lebensbecher thun, wie es Romane so märchenhaft schilderten. Sie träumte in ungeftümer Erwartung von einer gewaltigen Errogung, die ihrem Leben ein neues Interesse geben, ihr Dasein zu einem glithenben Freudenrausch gestalten solle. — So verließ sie — am Morgen nach jener Unterredung mit dem Gatten — sein bedogliches Dans, die Warming achtlos in den Wind schlagend, daß Philipp fein echter Junger ber Runft, fonbern ein Menich ohne inneren Gehalt, von lagen Moralbegriffen, — ein berufsmäßiger Berführer fei, ber am liebsten vom Spiel und von ben Frauen

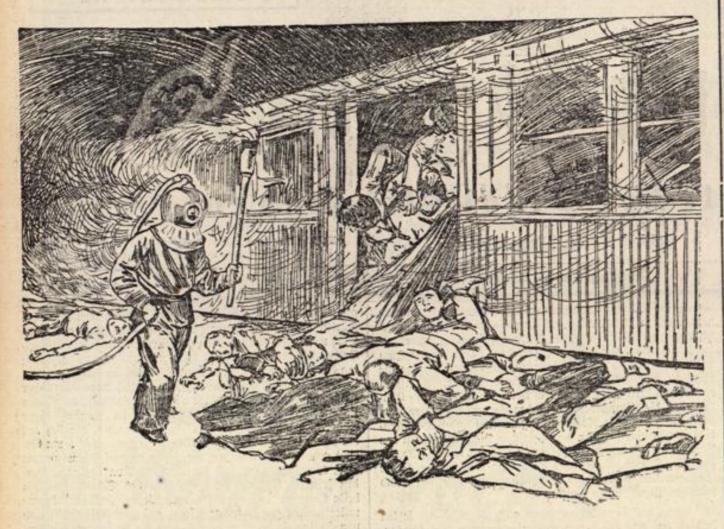
Die Blide ber jungen Frau glitten über bie weite Meeres-fläche. Es war, als ob bas ichlummernbe Element plöplich Leben gewonne. Beine, icarfumriffene Schaumlinien gudten balb ba balb bort auf und gerrannen wieber. Go waren auch bie fluchtigen Momente ber Geligfeit, bie Etna in feinen Armen gut empfinden geglaubt, balb gerftoben. - -

Bon bem Beitpunkte an, ba fie ihre wohlgeorbnete geregelte Lebensweise aufgegeben, waren fie rubelos von Ort zu Ort gereift. Buerft batte fie in bem ftolgen Gefühl, bas erreicht gu baben, was fie gewollt, fich über bie Meinung Aller hinfortgefest, - feit furgem empfand fie ben Berluft ber Achtung ber Belt

Ihr Traum, Die Dafe bes Runftlers gu werben, ihn gu immer größerer Thatigfeit, ju immer erfolgreicherem Schaffen an-

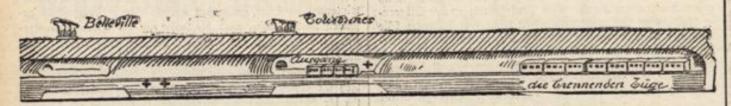
Ihm war fein Talent nur bas Mittel jum 3wed gewesen, fich aus feiner Sphare empor ju schwingen. Run ihr Gelb ihm bie Mittel jum Genuffe bes Lebens gewährte, war es mit feinem Schaffen gu Enbe. - Sie war gur ichredlichen Babrbeit erwacht, - erwacht, wie bort unten bas Meer. -

#### Das große Eisenbahnunglück zu Paris,



welchem gegen 100 Menscheuleben gum Ovfer gefallen find, entstand baburch, bag zwei leere Buge ber Stadtbahn infolge bon Rursichluß im Tunnel unter Menil-Montant in Brand geriethen, wobei fich ein enormer Qualm entwidelte. Die Beamten biefer Buge fonnten fich retten, aber viele Berfonen, welche auf bem Bahufteig auf einen anberen Bug marteten und nichts

erftidt. Das furchtbare Unglad erregt aberall bie aufrichtigste Theilnahme. Die Direftion ber Londoner Untergrundbahn, fowie ber Berliner Soch- und Untergrunbbahn erflarten fogleich nach ber Barifer Rataftrophe, bag berartige Ungludsfälle in ihren Betrieben ausgeschloffen feien, tropbem ftiegen bie Aftien ber Großen Berliner Strafenbahn. Buifchen ber Betriebslei-



ahnend bie Trepbe gur Bahn hinabstiegen, sowie solche, bie einem anderen Bug entstiegen waren, fanden bier ben Tob theils burch Erftiden, theils burch bas Benen felbft. Den, am Ctationszugang vertaufte bie Schalterbame rubig bie Jahricheine weiter, bis fie felbit, burch Qualm bebrobt, burch eine Seitenthur entflieben mußte; por bem Schalter fanb man zwei Frauen tung ber Barifer Untergrundbahn und beren Unterperfonal find erhebliche Differengen entstanden, weil fich bas lettere burch ein ftrenges Strafgelberipftem geschäbigt fühlt und bamit brobt, jest alle Schaben betreffend bas Material und bie geltenben Beftimmungen ju enthüllen.

#### Hus der Umgegend.

4 Dotheim, 14. Anguit. In ber legten Gemeinbevorftonbessitzung wurde beschloffen, fur die Beit vom 20. b. Weis, bis 15. Oftober b. 38. einen Diffefelbhiter anzustellen. - Ginem borgelegten Entwurf über ben Erlag eines neuen Stragenbauftatute ftimmte bie Berfammlung gu. - Ein Gefuch des Maurers heinrich Sauerborn von hier wegen lieberbruchung ber Belgbach in der Obergaffe wurde ber Gemeindevertretung gur Beichluffaffung überwiefen. - Die in bem demifchen Laboratorium bes herrn Dr. Ebel ju Biesbaben borgenommene Unteriuchung bes Quellwaffers aus bem "Genrichsborn", bon wo bas Waffer su ber bier projettirten Bafferleitung geholt werben foll, bat ein gutes Rejultat ergeben.

Schon tamen bie Wellen breit und machtig baberges und fprigten ben weißlich ichoumenben Bifcht gegen bas Ge ftabe, um sifchend im Sande gu gerrinnen, wie fo baufig bie ftolgen, großen Blane bes fleinen Denichenbergens.

In Ernas Bergen regte fich ber Wunich, auf ben Wogen gu schaufeln, wie in sernen, sorglosen Mabchentogen. War ihr doch das Meer seit frühester Kindheit lieb und vertraut. Ihrem Impulfe folgend, fettete fie ein Sifcherboot los und

trieb es mit firrgen Ruberichlägen bormarts.

Durch bie forperliche Bewegung flachte bie innere Erregung etwas ab. Der fühle Sauch bes Seewindes, ber fie umfpielte, ericien ber jungen Frau wie eine fanfte Sanb, bie ihr bie Sorgenfalten bon ber beigen Stirn gu fineichen fuchte.

Sie tegte fich auf ben Boben bes Jahrzeuges, wie fie es als Dabden fo geliebt und blidte empor jum lichten Morgen-

Unablaffig tamen und gingen bie Bogen. Gin Rlingen icholl burch bie Luft, als gittere leifer Girenengejang mit ben tangen-ben Wellen aus wetter gerne berüber. Dagwijchen ab unb gu ein ichriller Schrei ber Seemobe, bie in raichem Blug ben Stranb umfreifte. -

Gelpannt laufchte bie junge Frau, ob nicht blöglich ihr Rame bagwischen erflinge. Bhilipp umfte fie boch langft bermist haben, - mußte fie fuchen! - - 3hr Berg ichlug in bangen Schlagen. Richts war ju vernehmen, als bie eintonige, fich immer gleich bleibende Mufit bes Meeres, als bas beifere Gefcrei ber Geemoven. 36r war, als bore fie aus biefen fchrillen Tonen gellenben Sohn, als ipotteten bie rubelofen Bogel ihres

Leibens und ihrer Thranen. Deit Behmuth und Beichamung geftand fich Erna, bag ihr Gatte ihr damals prophezeit, fich Philipp, mehr und mehr jum Midferitter entwidelt habe. Stets war er als großer herr aufgetreten. Die Lebensweise, Die fie an feiner Geite geführt, mar febr viel toftspieliger gewesen, als jelbft fie es je gewöhnt gewefen. Deit bollen Sanben batte er ihr Gelb ausgeftreut und ibre Borfe immer wieber und wieben in Anspruch genommen, um enblich beren Inhalt auf bem Spieltisch gu vergeuben.

Sachte er boch mit Borliebe jene Orte auf, wo boch gespielt wurde. Allmählich verfiegten ihre Siffsmittel. Gie befag jest faft nichts mehr. Da batte er ihr gestern Abend den bemuthigen-

30 wenben. - Bie tonnte er ihr bas jumuthen! - Der Gebante Welb von bem einstigen Gatten, ben fie fo gefranft, angunehmen, mabrend fie mit bem Geliebten bie Welt burchftrich, buntte ihr bie entehrenbfte Erniebrigung ihres eigenen Gelbft. - Bie wurde fich jest ihre Bufunft geftalten. - Gie fühlte es feit beute Racht mit unumftöglicher Gewißbeit, bag - wenn fie fein Gelb ichaffte, Philipp fie ficher verlaffen wurde. Lag er boch neuerbings in ben Banben einer reichen Amerifanerin, bie ihnen feit einigen Bochen überall gefolgt war, und ihm icon verschiebene Male ben Borichlag gemacht hatte, auf ihr Schlof in Tyrol gu fontmen, bort ju malen.

Bei ber geftrigen Szene batte er ibr furg erflart, barguf eingeben ju muffen, wenn fie fein Gelb ichaffe, ba er boch "leben wolle". - Ernas Stols mar eben fo verlett wie ihre Liebe. Der Mann,, bem fie ihre gange Egiftens geopfert, und beffentwillen fie ihre Rinder verlaffen, zeigte fich beffen fo unwerth. Er batte fie an ber empfinbfamften Stelle ihres Geins getroffen. Er hatte ihr, als fie ihm entgegnete, noch habe fie zu viel Achtung vor fich felbit, um Gelb von bem einstigen Gatten zu erbitten, höhnisch erwibert, bag fie wohl feinen Anspruch auf Achtung mehr machen tonne, wie andere ehrbare Frauen!

Das batte fie getroffen wie ein Beitideniclag. Bergebens batte fie nach einer Antwort gesucht. Mis fie jur Befinnung gefommen, war fie allein gewesen. Rubelos batte fie bie Racht perbracht. Dann war fie an ben Strand gegangen, ba bie Wanbe bes Zimmers, bie ibre tiefe Erniebrigung mit angehört, fie su erbruden ichienen. Bas follte ihr bas Leben noch bringen! Bas war aus ihr geworben? - - Eine uneubliche Gebnfucht nach ihren Linbern erfüllte ihr Berg, - eine Gehnsucht nach ber Bergangenheit, bem gludlichen Einft! - Die Bogen und Wellen murmelten: Bu fpat! - - Das Boot trieb weiter und meiter. Gie beobachtete es nicht. Wie im Fieber mogten ihre Gebanten bin und ber. Ihre beige Reue vermochte nicht, bas Begangene ungescheben zu machen. Das Trugglick, bas fie auf ben Trümmern bes Glüdes Anberer sich erbaut, war jo balb sufammengefturgt und batte nichts gurudgelaffen, als die bitterite Enttaufdung. - Das erfebnte Leben auf "bewegter Huth" botte fie in ben Abgrund gefturat.



Eingefandt! - Durch Schaben boch nicht flug. - Ruf nach ber Bolizei. - Doch gefchimpft. - Commerfrifche. - Operetten. Joupla Ratharina. - Bie wird ber Conntag? Gebr geehrter herr Redafteur!

Es ift vielleicht berlorene Liebesmuh' und alles Bitten, Barnen und Schimpfen in ben Wind geiprochen, aber trogbem richte ich die Bitte an Gie, boch nochmals auf bas unfinnige rafche Sahren mander Roffelenter in unferen engen Bertebriftragen bingumeifen. Es ift gerabegu fanbalbs, wie fich bie bieraus rejultirenden Ungludsfälle in ben letten Zagen bei uns gemehrt haben. Erft fürzlich erkannte bas Gericht auf acht Lage Gefängniß gegen einen solchen sabrlässigen, menichengesährben-ben Kuticher — und mit Recht. Aber bennoch scheint man aus bieser harten Strafe nicht die Lehre ziehen zu wollen.

In ber hoffnung, bag Gie meinem Buniche, auf biefen Hebelftand hinguweifen, entsprechen, zeichnet Sochachtungsvoll Gin alter Abonnent.

Der Mann hat volltommen Recht! Seine Mahnung fommt angesichts ber sich häusenden Unfälle febr zeitgemäß. Soffentlich fiebt bie Poligei ben flotten Roffelenfern migber einmal etwas schärfer auf die Finger, bamit wir nicht in Berruf gerathen. Gefchimpft wird ja fchließlich immer, benn bon was foll man fich ichlieglich unterhalten? Freilich, die Reiseerlebniffe bieten ja mancherlei Unterhaltungsftoff, aber auch ba wird meiftens geschimpft. Der Gine findet einen Ort gut fühl, ben ber Undere wegen unerträglicher Sipe verlaffen mußte; bag Beibe recht baben fonnen, weil ber Gine im Frubjahr, ber Andere im August, ber Eine mahrend eines heißen, ber Andere mahrend eines regnerischen Monates bort war, fällt im Eifer des Gespräches nicht weiter auf. Und erst die Bergleiche über die verschiedenen Gegenben, die jeder kennen gelernt hat: was werden da für mögliche und unmögliche Bor- und Rachtheile hervorgehoben. Beifen Auge für Sormonie ber Farben, icone Gebirgbice-nerien etc. empfänglich ift, ber wird gar oft unter bem Einbrud ber Schönheit fteben, mabrent andere unbefriedigt von bannen gieben; weil - es bort g. B. ichlechtes Bier giebt. Animirt ift bas Gefprach immer, wenn es fich ben berichiebenen Commerfrifden sumenbet; aber auch ber Stoff verfagt. Whenn moglich, plaub're geiftreich beiter,

Doch gefällt Dir nichts Beicheibtes ein Mis Commerfrische und fo weiter Dann lag es freilich lieber fein! Biel eber noch ergabl' bom Better Und ber Operetten vielerlei Und was herr Seiler für ein netter,

Sumorbegabter Rünftler fei. Richtig! Das ift ein Stoff, aber - bm, ich verrathe nichts, "Komm auf die Biefe, der Mond icheint fo weiß, joupla Ka-tharina! Ich spiel Mandola, Du brebst Dich im Areis, joupla Katharina", es wird gesungen und gepfiffen mit Gefühl und Ansbauer. Am Sonntag boren wir für biese Saison die Runftler im Residenstheater jum letten Mal, wahrend in ber Balhalla bie Operette noch einige Wochen langer bleibt, wie auch bie "Zigenner-Rapelle". "Die armen Marfitanten find gar geplagte Beut; fie spielen am Morgen, am Mittag und auch zur Besperzeit, Und wenn fie gespielt am Waldhaus, ben lieben Radmittag, gehts los in Balballa wieber mit bem achten Glodenichlag!" Freilich, gestern Abend, ba verregneten alle Gartensonzerte. Und morgen am Sonntag? Die Brogramme find icon ausgestellt! Die Einen geben nach Hochbeim zum Wingerkoftumfeft, bie anderen fahren mit Rupferberg nach St. Goarshaufen, viele wollen auf die "Doganer Kerb" (bas find mohl bie meiften) und bie wenigften wollen ju Saufe bleiben. Schlieklich werben wir alle Sansarreit "berbonnert", benn es fielit gerade jo aus, als ob noch allerlei Gewitter in ber Luft

Auf bewegter Fluth tangte jest plöglich auch bas ichwante Boot, sieuerlos war es hinausgetrieben ins offene Meer. Stols und ficher fommt eine bobe Boge ibm entgegen. Ginen furgen Moment gogert fie icheinbar, bann bebt fie fich langfam und rollt über bas fleine Sabrzeug, Die weiße Schaumunahne in gligernben Tropfen Erna ins Geficht fprigenb und fie gum Bewußtsein ber Gegenwart bringenb.

Eine ameite Welle folgt, eine britte und vierte. Immer mehr und mehr, in ftets ichnellere Folge, in immer fürgeren Baufen. Schon ift ber Boben bes Ruhns mit Baffer gefüllt. Mubfam berfucte bie junge Frau fich aufguroffen und bie Bant am Steuer au erreichen.

Unwillfürlich fuchten mabrenbbeffen ibre Augen ben

Die Conne beleuchtete flar bie einsame Dane Rirgenbe ein lebenbes Weien au feben. Er fuchte fie nicht, hatte fie vielleicht nicht einmal vermißt! - Da bemerfte fie bas Jehlen ber Ruber, Die mobl ihren Sanben guvor entglitten waren. Rings um feine Gulfe, fein rettenbes Boot. Jest gab es fein Burud aus ber Gefahr, Gie munte bas fleine Rabrzeug treiben laifen; weiter und weiter. Diese Gewisheit gab ihr eine Ruhe, wie fie fie lange nicht mehr gekannt. Die Wellen kamen in immer ichmelleren Buljen. Gie Alle fangen bas ewige Lieb von Menidenglud und Menidenleib - wie fie es gefungen feit Anbeginn, und bas noch beute fo flingt wie in ben Tagen ferner Bergangenheit. - Erna laufchte faft unbewußt biefen Tonen, Ihr ganges Leben glitt noch einmal bor ihrer Geele borüber. Das Antlig ihres Gatten und ihrer Rinder ichien aus ben danmenden Bellen fie anzubliden. - - ftieg bas Baffer im Rabn. Erna ichattelte fich por Raffe und Ralte. Die Geemoven umtreiften ben Rachen unftet und rubelos, wie bie Berforperung ungeftillten Cehnens, bas immer jucht und boch nie bas Rechte finbet.

Eine Bolle verhüllte für furge Beit bas golbene Sonnenlicht, - und als ber glangenbe Strahl wieber bie Deeresfluth beleuchtete, batte eine mitleibige Boge bie Bestalt ber jungen Fran fanft umichlungen und trug fie binab in bas enbloje Biuthengrab.

. Eine intereffante Tenerlofdibrobe findet am Montag, bs. D., Radmittags prazis 5 Uhr, auf bem vorberen Theil bes Grergierplages (an ber Schierfteinerftrage gelegen) ftatt. Der Doment Sanbfeuerloid Apparat "Minimag" wirb bajelbit praftifc borgeführt. Es wirb ein freies Theerfelbfeuer und ein Rammfeuer gelojcht werben.

97r. 190.

. Rheinfahrt ber Rurverwaltung. Die Rheinfahrt, welche bie Kurverwaltung am nachften Donnerstag veranstaltet, wird bie lette ber biesjährigen Sommersaison fein, worauf wir Brembe und Ginheimifche, welche in biefem Commer noch einen berartigen reigenden rheinischen Musflug mitmachen wollen, gang bejonders aufmertfaur machen. Die Roln-Diffelborfer Gefellicaft bat wieber einen ihrer prachtigen Dampjer mit borallglichem Reftaurationsbetrieb augejagt, fofern bis fpateftene Dienftag fefte Beftellung erfolgt. Auf bem Schiffe und bem Bande ist für Schutz gegen Sonne und Regen Sorge getragen, auch Fahrgelegenheit von dem Jagdichlosse Riederwald nach dem Nationaldensmale vorhanden. Eine Rusissapelle wird die Theilnelmer begleiten. Die Landung findet in Asmannshausen flatt, wo in der Dichterioplle "gur Grone" bei bem Mbeinwirthe Dufnaget ein Fruhtongert abgehalten wirb, wahrend beffen ber Atheinftein befucht werben fann. Das gemeinschaftliche Digsmahl wird in der neuerbauten, prächtigen Salle des Jagdfoloffes bie Gafte auf rheinduftiger Sobe feitlich bereinigen, ein Langden wird bas Dabl beichließen, bem eine Balbpromenade au ben berrlichen Ansfichtspunften bes Riedermalbes und bem Rationalbenfmale folgen wirb. Auf der Rudfehr werben Schiffspolonaife, Schiffsball ufm. für die Unterhaltung ber Theilnebmer forgen. Bei Anfunft in Biebrich wird bas Grobbergogliche Schlog in bengalischem Richte erftrahlen. Balhallatheater. Am beutigen Sonntag findet bas britte

Gaftspiel unferes Mitburgers Carl Ballaner als Oberit Caftes-Brillant in ber Operette "Fran Leutnant" ftatt. Am Montag haben wir eine Uraufführung, und swar ber beutschamerikanischen Boffe mit Gesang "Greenboms" (Reusinge in Amerika) von Sans Rigling. Das Werk ist vom Berfasser aus eigener Anichaung bem Leben ber Amerika-Auswamberer abgelauicht und zeigt uns abwechslungsreiche und hochtomische Bilber por, während und mach ber lleberfahrt. Die Poffe bat bor allem ben Bortbeil, wirfliche Menichen - feine Rarrifaturen auf bie Bübne gu bringen und entbehrt nicht einer intereffanten burchgebenben Sanblung. Das gesammte Operetten- und Schauspiel-Bersonal ift in größeren Bartien beschäftigt.

ce

8

m:

it

n,

ut

est.

ijŧ

18.

la

nb

al-

ıф

30-

ur

en

en

lle

me

in-

nb

ett.

68

uft

oly

anb

in

Be-

ehr

en.

NOT?

ner

ben

ein tot

ber

(gg)

rück

en; wie

mer

nou

An-

mer

ten.

ber.

ben

iber

unb

abemer

ten-

luth igen

\* Bortrag. "Der Rimftlereinjährige und feine Begiehungen gur Stenograbhie", bearbeitet nach Mittheilungen ber Rönigl. Staatsregierung. Neber biefes Thema fpricht Montag, 17. be. Abends 81/2 Uhr aufangend, Berr Lehrer S. Baul in ber Ste-nographieschule (Lehrstraßschule). Gafte find willtommen.

. Cienographicidule. Bie aus bem Angeigentheil erfichtlich tft, beginnt Donnerftag, 20. Angujt, Abends 8 Uhr in ber Gienographieschule (Lehrstr. 10) ber Unterricht (Stenographie und Mafchinenschreiben). Un ben Rurfen fonnen fich Damen und Berren betheiligen. Rabere Mustunft über Lehrmittel, Sonorar, Stundenplan uim. ertheilt ber Leiter ber Schule, Behrer D.

Baul, Sartingitrage 8.
\* Der Stemm- und Ringflub "Einigfeit" veranftaltet beute Sonntag von Bachmittags 4 Uhr an eine humoristische terhaltung mit Tang im Saale gur "Germania", Platterstr. 100. Für humoristische und athletische Aufführungen ist bestens Sorge getrogen, augerbem für Tangbeluftigung burch eine gut befeste Kapelle. Den Besuchern fteben somit einige vergnigte Stunden in Musficht.

\* Gefellicafe Wildfang. Wie im Inferatentheil erfichtlich nach Rambach, Saalbau "Taunus". Fitr humoristische Unterbaltung mit Tangbergnügen und besonbers guter Dafit ift reichlich Corge getragen und es fteben ben Besuchern ein paar bergnugte Stunden in Musficht.

Der Befangberein "Lieberfrang" beranftaltet eine Radfeler bes Gesangwettstreits Raffau im Saalbau "Burggraf", Balbitr., au Sonntag, 16. August. Alles Röbere burch In-

Mis befonberts angenehme Musflugsorte mabrent bes Dobheimer Kirchweihsestes empfehlen sich bas beliebte Gasthans "sur Krone", ber alte Höhn zum Albeined und bas Gasthans gum "golbenen Löwen" in Dopheim.

\* Aunstialon Bietor, Tannusstraße 1. Bu ben bisber ausge-

ftellten Gemälben bon Otto von Faber bu Faur ift noch eine große Angahl neuer Werle bingugefommen.

\* Eine Robbeit murbe am "Reuban Engel" verübt. Gin biefiger Deforationsmaler batte bon einer Firma ben Auftrag betommen, eine größere Flache ber Brefterwand für Reflame bergurichten. Der Maler hatte fich gestern bie Flache grundirt und wollte beute feine Malereien anöführen. Beboch war ihm ein andere guvor gefommen und hatte mit Farbe bie gange Flache verschmiert, so bag feine Arbeit umfonft und feine Arbeitsgeit berloren war.



Somburg b. b. S., 15. August. Soute Nachmittag 3 Uhr wurde in ber englischen Rirche bie Gebenftafel gu Ehren ber Ratferin Friedrich enthullt. Der Feier wohnten bei Bringeffin Briebrich Karl bon Deffen, ber Bergog bon Cambridge und beffen Cobn, ale Bertreter bes Ronigs bon England, ber englifde Botichafter in Berlin. Gir Franc Lascelles, als Bertreter bes Raffers, Oberft b. Jacoby bom Fill.-Regt. Die Tafel ift in Marmor ausgeführt und tragt bie Broncebufte ber Raiferin. Die Tafel ift bon einem Schüler bes Staebel'ichen Runfrinftituts in Franffurt a. De. Bilbhouer Bilbelm Dhly, ausgeführt, ber ouch ber Rirche bie Reliefbilber ber vier Evangeliften jum Gedent machte. Der Feier wohnten außerbem noch die hiefigen

Beborben bei. Stutigart, 15. August. Seute ftarb bier ber Geb. Rommersienrath v. Duttenhofer, ein hervorragender Industrieller,

im Alter bon 61 Jahren. Berlin, 15. August. Dem ebangelischen Armeeprobst Obertonfistorialrath Dr. Richter, wurde vom Raifer ber Charafter eines Wirfliden Geheimraths mit bem Brabifat Excelleng verlieben. - Dem fruberen Biceprafibenten bes Reichstages, Buffing wurde ber Kronenorben 2. Rlaffe verlieben.

Berlin, 15. Anguit. Der Mailander Expressug frieg in ber Rabe ber Station Groß-Lichterfelbe infolge falicher Beichenftellung mit einem Borortzug gufammen. Fünf Berjonen wurben ichwer eine leicht verlett. Auf ber gangen Linte wurde ber Berfebr gesperrt. Reber bie Gifenbahntataftrophe wird weiter gemelbet: Der Schnellzug Dunden-Berlin welcher bente um 81/4 Uhr Bormittags auf bem hiefigen Unhalter Babithofe eintreffen follte, batte 11/2 Stunde Berfpatung. Um 934 Uhr fuhr er in ber Rabe ber Stadt Teltow bem ePrionengug Berlin-Qalle infolge falider Weichenftellung in Die Flante. Der Bufammenftog war außerft heftig, viele Berjonen wurden fcmer berlett, ber Schaben ift beträchtlich.

Berlin, 15. August. Rach neueren Nachrichten find bei bem Gifenbahnunglud in ber Rabe von Teltow vier Berjonen fenver, 5 leicht Berlest. Die in ben beiben Bugen anweienden 5 Mergte nahmen fich ber Bermunbeten fofort an und legten benfelben Nothverbanbe an. Der Bugführer bes Münchener Schnellzuges. ber por ber Britde bas Saltefignal überfuhr, murbe fofort bom Dienfte fuspenbirt und ber Staatsanwalticaft übergeben.

Baris 15. Mug. Die Rursichlugericheinungen auf ber Detropolitginbabn zeigten fich gestern wieber. Es merben 2,000,000 Brancs nothig fein, um bie Schaben auszubeffern und bie Bamilien ber Opfer ju unterftugen. Gin Abgeordnetenausichuf begab fich gestern nach bem Ministerium bes Innern, um ben Dinifter bes Innern gu erjuden, ben Sinterbliebenen ber Opfer ber Metropolitain-Stataftrophe Gelbunterftugungen gu fibermeifen und biefelben bem Budget bes Ministeriums bes Innern Bu entnehmen.



St. Wilhelmftrage. Bon bem uns mitgetheilten Berichwinben eines biefigen Runfmannes ift nach ben bon uns eingezogenen Erfundigungen bei ber guftanbigen Beborbe nichts befannt.

Eleftrp-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: (i. B.) Carl Roftel; für den übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel in Biesbaben.

#### Gelchäftliches.

- Reisfleifch. 2 Bfund Ralbfleifch tocht man in leichtgefalgenem Baffer, Bwiebel und atwas Suppengrun balbweich, macht bie Sauce mit 100 Gramm Butter, 3 Theeloffeln Debl and der Kulbfleischrübe, gibt 1/2 Lorbeerblatt und 2 Eglöffel Weineffig baran und läst das Fleisch darin vollends weich foden. Ingwijden brüht man 3/4 Bfund Reis mit beibem Baffer ab, erfest basfelbe burch Fleischrübe, gibt eigroß Butter bagu und lagt ben Reis unter Bugabe einer gangen 3wiebel bollftanbich ausquellen. Die Souce wird auf ben Weichmad geprüft, mit einigen Tropfen Maggi's Burge berbeffert und mit bem Bieifch und Beis sufammen angerichtet.

#### Empfehlenswerthe Husflugspunkte etc.

Reftaurant Balbluft, Blatterftrage. Reftaurant Germania, Platterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfriiche Balbed, Matftrage. Reftaurant Rloftermuble, por Clarenthal. Gifchaucht-Anftalt bei Wiesbaben. Reftaurant Balbhandchen. Reftaurant und Gaalbau "Burggraf", Balbftroge. Reftaurant Gronenburg. . Bierftabter Geffenfeller. Bahnholg", Reftaurant und Benfion, Bartiburm Bierftabter Sobe. Alte Abolfshohe bei Biebrich. Steftaurant Taunus, Biebrich. Reftaurant gum Tiboli, Schierftein. Wilhelmshohe bei Connenberg. Stidelmuble swifden Sonnenberg und Rambach. Bur Suberinshutte, Golbfteinthal. Reftaurant Relleretopf. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Mains hotel Cowan, mit altbeuticher Beinftube, Dains. Raffaner Soi, Connenberg. Bafthaus jum Abler, Bierftabt. Caalban sur Roje, Bierftabt. Gafthaus jur Arone, Dobbeim. Gafthaus jum Taunus, Rambach. Reftaurant Walbluft, Rambach.

Sommerfriiden, Curorie etc. Rurhaus Riebrichthal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhaufen. Sommerfrische Sambach i. T., Station Sahn-Weben. "Walbfrieden", Michelbach b. Bab Schwalbach. Benfion Scheiderthal, Rettenbach (Naffan). Billa Lahnfels, Weilburg a. b. L. Reftaurant Balbinft, Station Coalburg.



Cronberg a. Taunus, Dotel und Reftaur. Couttenbof.

Ausstattungen auf Credit und gegen Baar J. Jiimann, Welt-Credit-Haus, Bärenstrasse 4, L

Gemeinjame Ortstranfentaffe Wiesbaden. Bürean: Buifenftrafte 22.

Raffenargte: Dr. Althauffe, Mattefrage 9. Dr. Baum, Abelbeibirage 58. Dr. Bromfer, Langgaffe 19. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Gifder, Abolfsallee 49. Dr. Seg, Rirde guffe 29, Dr. Semmann, Birchgaffe 8. Dr. Jungermann, Bunganfe 31, Dr. Reller, Rheinftrage 38. Dr. Roch, Lufen-plat 7. Dr. Madler, Rheinftrage 30. Dr Bruffan. Tannus. Danggaffe 31, Dr. Reller, Mbeinftraße 38. Dr. Roch, Luifenplah 7. Dr. Madler, Rheinftraße 30. Dr Brüffiau. Tannusftraße 49. Dr. Schrader, Stifftraße 4. Dr. Bigener, Emfetkrafte 10, Dr. Wachenbuferaße 38, für Franenkrankeiten und Geburtshuffe, Dr. Fr. Knauer, Kheinftraße 41. Spezialitzter.
Dr. Biermer, Friedrichftraße 38, für Franenkrankeiten und Geburtshuffe, Dr. Fr. Knauer, Kheinftraße 15, für Augenleiden

Dr. Gg. Anauer, Wildelinftraße 52, für Janto und Gefchiechtskrantheiten, Dr. Rider, Langgaffe 37, für Hale. Rafen- und
Obrenleiden, Dr. Guradze, Wildelinftraße 3, Dr. haden- und
Obrenleiden, Dr. Guradze, Wildelinftraße 3, Dr. hadenbruch, Ricolasftr. 12, Tr. Landow, größe Burgkraße 16, Dr.
Pagenkeiten Wicherkraße 4, Dr. Rofer, Sommenbergertraße
28, für chirurgifche Krantheiten. E. Noureau, große Burgkraße
16, für Fahrurgifche Krantheiten. E. Noureau, große Burgkraße
16, für Hahrtraße 17. Mathes, Schwalbacherhunge Dentifien:
hein ich Blücheritraße 14. Nütler, Bedergaße 3, Schwibs
der, Schwalbacherftraße 26. Blandoft, Bellrichftraße 36,
Wasseule Frau Freed, Dermannstraße 4. Lieferauten für Brillen:
Bh. Dorner, Marktitraße 14. Ochtarium, G. m. b. D.,
Wedergasse 9 Für Bandagen z.; A. Sich, Tainnostraße 2, und
Gebrüchen fämmelt de Apotheren hier. Berbandliche sirb auf
bem Kassenburean erhältlich. bem Raffenburean erhalitich.

#### Muszug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt 2Biess baden vom 15. Muguft 1903.

Geboren: Um 9, Auguft bem Schloffergebülfen Union Schönbach e. S., Otto Wilhelm. — Am 9. August vem Laglohner Wilhelm Schud e. L., Eleonore Rlara. — Am 11. August dem Bädermeister Friedrich Zimmermann e.X., Margarethe Raroline Frieda. — Am 8. August dem Taglohner starl Stemmler e. X., Erna Franzista. — Am 7. August dem Tünchergehülfen Philipp Bift e. L., Luise Emma. — Am 9. August dem Accise-Aufseher Otto Bengefeld e. T., Martha Sophie Ida Hedwig. — Am 11. August dem Buchbinder August Borntvosser e. T., Karoline Marie. — Am 10. August dem Schreiner Adolf Elges e. T., Anna Johanna Luife. — Am 9. Angust dem Schlossergehülfen Friedrich Kathe e. L. Johanna Frieda. — Am 13. August dem Steuerkassenassistenten Philipp Schirg e. S., Hans Ferdinand. — Am 10. August dem Schubmachermeifter Ronrad Brill e. G., Siegfried. -Am 8. August dem Kutscher Cornelius Ott e. S., Hans Franz. — Am 13. August dem Rellner Georg Rogner e. S., Walter

Mufgeboten: Der Hausbiener Jatob Lang bier mit Elifabeth Schitt bier. — Der Biergapfer Mar Fleischer bier mit Anna Effel bier. - Der Raufmann Emil Georg Clauf zu Leipzig mit Marie Schlift baf. — Der Königliche Regierungsaffeffor Rarl von Morenhoffen zu Altenfirchen mit Darie Willett hier. — Der Rutscher Franz Gülbenstein bier mit Wishelmine Limmermann bier. — Der Sergeant Beinrich Schuld zu Biebrich a. Rh, mit Bertha Commer hier. — Der Comnafialoberlehrer Dr. Phil. Friedrich Meyer zu Worms mit Glife Bothe bier.

Berebelicht: Der Taglöbner Rarl Roffel bier mit Elifabetha Geit hier. — Der Taglöhner Georg Eger bier mit Pauline Becht bier. — Der Elektrotechniker Hermann Beinze bier mit Lina Def bier. - Der Töpfergebülfe Albert Schröter bier mit der Wittive Maria Katharina Stauber geborene Bangert bier. — Der verwittwete Schuhmachergebillfe Rarl Ober bier mit Ratharina Stopper bier. - Der Taglohner Johann Schneider zu Geroda mit Ratharina Schneider hier.

Geftorben: Am 18. August Röniglich banifder Rommerherr Konrad von Barner, 66 3. — Am 12. August Gaston, S. bes † Raufmanns Remp Dollois aus Monigarde, 2 3. — Am 13. August Privatiere Alwine Soemann, 43 3. - Am 13. August Lebrer a. D. Sermann Alt, 64 3. - Am 14. Aug. Bilfillier Abam Beifenfeld, 23 3. - Am 15. Auguft Ling, E. 5. Herrnschneiders Georg Kolmar, 3 M. - Am 15. August Briefträger Georg Riein, 25 3.

Qgl. Ctanbesamt.

## Sonnenberg.

In ber berfloffenen Woche wurde von ruchlofer Sand in den Forellenbach im Goldfteinthal Ralt geworfen, modurch eine große Angahl Gifche elend gu Grunde gingen

Derfenige, welcher Thatfachen hierher mittbeilt, welche gur Heberführung und Beftrafung bes Thatere fihren, erhalt eine Belobnung von 30 Dart.

Connenberg, den 11. Auguft 1903. 6306 Der Bürgermeifter : Comibt.





Man verlange ausdrücklich MAGGI's Würze!

dass MAGGI's Suppen-WÜRZE in ben Originalftafchen bon febem Sanbler

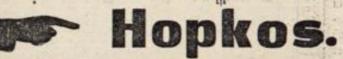
**Dilliger** nachgefüllt wird?

Größe: Rr. 0 Rr. 1- Rr. 2 Rr. 8 Rr. 4 Rachgefüllt: 25 Bfg. 45 Bfg. 70 Bfg. 140 Pfg. 275 Bfg.



## Das beste Getränk für Kinder

erfrischend, nahrhaft - alkoholfrei



Preis: 20 Pfg. mit Glas, ohne Glas.

Die leere Glaiche wird in ben Riederlagen, bei dem Ruticher und in unferem Beichaftelotal : Abolifirage 5, für 10 Big. gurudgenommen.

Dieberfagen bei ben Berren :

6. Ader Rachf., Große Burgitrage 16, D. Brill, Kariftrage 7, U. Bohm, Friedrichftrage 8, G. Beder, Bismardring 37, Beer Bive., Geisbergirage 16, Bernftein Dragerie, Wellrigftrage 25, W. Benfiegel. Schwalbacherfraße 17, Th. Böttgen, Freidrichstraße 7, E. Böhm, Abolffraße 7, Wilh. Seine. Biet, Abelheidfraße 41, F. Budach, Bairamstraße 22, Brobt. Albrechtftraße 16, Bilb. Carl, Derberftrage 22, Julius Chriftian, Bismordring 8, Muton Chrift, Faulbrunnenfrage 3, Gebr. Dorn, Jahnfrage 30, G. Diehl, Walluferftrage 10, M. Dienftbach, herberftraße 10, 3. Dienst, Mehgergasse 12, 3. Diederi hien, Westendstraße 12, 28. Diederi hien, Westendstraße 12, 28. Diesembach, Portstraße 25, 6. Dorn, helenenstr. 22, Carl Dutsch, Werthur. 22, Aug. Enders. Jimmermannstr. 1, Endere, Micheleberg 32, C. Ernft, Steingasse 17. I. Frey, Schwalbacherstr. 1, U. Frischte. Jahust. 40, D. Fuchs, Saalgasse 2, L. Fischer, Sedanstr. 1, Griebr. Groll, Bortheftr. 13, Gruel, Bellripftr. 7. 21. Daffentamp, "Drogerie Ganitas", neben Balballa, Bh. Dilge, Bleichftr. 22. Gebr. Dattemer, Friedrichftr. 47. Bilb. Darbt, Grabenftr. 4. Th. Denbrich, Dambachthal 1, G. Denning, Koriftr. 2, Wilh Dobmaun, Gedanftr. 13, Danbach, 2Bellripftr, 22, Delbich, Biemardring 23, Dorn. Riebiftr. 17, Jac. Duber, Bleichftr. 15, G. Jobert Bime. Bbilippsbergftr. 29,

Carl Jedel, Gealgosse 4. A. Arteising, Abrechtit. 3. Fr. Anapp, Watrankr 19, Fr. Atia Nachf, Rheinft. 79, J. E. Reiper, Kirchgasse 52, A. Korthener, Reroft. 26,

Rimmel, Deroftr. 46,

1196

Chr. Reiper, Bebergaffe 81, 20ith. Rices, Morigur. 37,

M. Ronig, Balluferftr, 5, Chr. Rnapp, Cebanplat 7. Deinr. Bramb, Beftenbit. 24. Smil Koenig jum, herrumühlgasse 7. Jos. Karbach, Blatterut, 58. E. Kirchner, Wellright, 27, W. Knapp Wie, Bellright, 30, E. Kramb, Romerberg 24, Bh. Rlapper, Batramitr. 13, F. Ruapp, Bertramftr. 20, D. Linnentobl, Ellenbogengaffe 15, Carl Linnenfohl, Moright. 38, 6. 29. Leber, Sabnhoiftr. 5, Fr. Lut, Mauergaffe 9, Fr. Laupus, Abeinftr, 45, Ph. Liefer, Oranienftr, 52, L. Lendle, Stiftftr, 18, Carl Mers, Bitbelmftr, 18. F. M. Miller, Abelbeibftr. 32, Mbam Mosbach, Raifer Friedrich-Ring 14, Miller, Reroftr. 23, Minor, Schmalbacherftr 33. Mener, Beffenbffraße 20, 332. Menrer, Renhaffe 4, D. Rect, Maingerfir, 59, Bb. Ragel, Rengaffe 2. Raumann, Billewitt. 9, D. Porzelt, Karlitt. 37, 23 Eftes, Diomardeing 1. B. Quint, Martific. 14, 3. M. Noth Nachf., Große Burgfic. 3. Napp Rachf., Goldgaffe 2, B. Nottger, Lupemburgfic. 8, G. Robliger, Lugemburgur, 8, G. Rudolph, Frankenfraße 10, Morin Ruhl, Euremburgplay 2. Www. Riefer, Dellmandfr. 20, B. Richter Wwe, Maright. 60, Aug. Schumacher, Westenbstr. 3, Louis Schilb, Langgasse 3, Cocar Stebert, Tonnusser, 50, Carl Schuell, Luzemburgftr. 2, D. Schnige, Bertramftr. 16, M. Commerer, Botfir. 11, Chaab, Grabenfir. 3, 8. 29. Schwante, Schwalbaderfir. 43. Bogt, herveritr. 19, 23. Beber, Morigitr. 18, Br. Wober, Raifer Friedricheing 2, Carl Winel, Mideisberg 9a, Th. Wilhelmi, Beftenbftr, 11, B. Waltrabenftein, Roonftr, 16. Beber, Buremburgftr. 5. D. Bimmermann, Rengaffe 15,

American German Hopkos Company Tel. 3070 Carl Doetsch, adolfftr. 5.

## Kaiser-Automaten-Restaurant

Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse. Schenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht.

Fünf verschiedene Sorten Biere

Wiesbadener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Culmbacher-, Mönchshof- und Münchener Hackerbräu, Rhein- und Moselwein, diverse Südweine und Liqueure. Champagner im Glas. — Vorzügliche Beuillen Caffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittchen

Alles frisch und bester Qualität.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse 19a, gegemüber der Neugause.

## Shuhwaaren-Ausberkauf!

Wellrigitraße 23.

Begen Anfgabe bes Weichafis Ausbertauf fammtlicher Schuhwaaren, 10 bie 20% billiger wie feither. Das Lager umfaßt eine große Answahl Berren., Damen. und Rinderftiefel, Schuhe, Pantoffel in Chebreany, Ribleber, Bockstalf, Ralbleber, Rofleber, ftarte rindleberne Arbeiterschuhe, Stiefel u. f. m. Es bietet fich baber fur Jedermann Belegenheit, feinen Bedarf an Schuhmaaren gut und billig gu beden.

Shuhwaarenhandlung Friedr. Vogel, Wellricht. 23.

#### Schlanke

Rigur erhalt man nur burch Fluco's diätetischen

Entfettungs-Thee. Carton M. 1,25 u. M. 2,50 in Apothelen u. Drogerien fauflich ober bireft von 3 Carton ab franco per Rachnahme burch ben

Flucol-Vertrieb, Berlin 57.

### Parquetböden

werben gereinigt unb gewicht, Ereppen und Fugboben Streichen beforgt ichnell und billig

G. Donath Reroftrafte 9.

preismertben reintoollenen Qualitaten, medernen Farben, eleganter Appretar, Mufter foitenfrei, liefett Mermann Bewier, Sommerfeld (Bej. Aft. a.C.). Tuchverland, gest. 1873. 732

Taglöhner

für Felbarbeit geincht 6400 Schwaltad Schwaltacherftr. 39.

Sg. anft. Mann erb, gur. Log, fof. Bermanufir. 3, 2 Ct. 6407 Serrobenar 2, ift eine beigbare Manfarbe an eingel, Berfon Rab. bafelbit Bart

Rartoffeln

p. Rpf 21 Big., b. Ttr. M. 2,50. Bwiebeln p. Pfb. 5 Pfg., 10 Pfb. 45 Pfg. Rene Soll. Boll haringe b. Std. 4 Pfg., 10 Std.

Rirchner, Belleigfir, 97, Ede Demunbftr, Triefon 2165.

3. Monatefran ob. Madchen f, 8-10 u. 1-2 Uhr gef. Bis-mardring 19. Maller. 6385 Steingaffe 16, erb. anft. jg. Mann mibt. Bimmer. 6389

Wine icone 3-Bimmer-Bohnung,

ber Neugeit entfprechent, nebft reidlichem Bubghbr, am Walbe und Enblation ber Stragen. bafin "Unter ben Gichen" auf 1. Oftober, event. fpater an rubige Leute gu verm. Rab bei Georg Jung, Gartnerei, Blatterftrage 104. 6885

#### Bligableiter.

Renanlage und Brufen nach ftaatlicher Borfdr. unter Garantie.

Val. Vollmer. Telegr, u. eleftr. Schlogbau,

6892 Connenbergerftr. 59. Gin mobl, Bim. ju bermiethen Riegiftr. 8, orb. 3 Ct. 6391

#### Größeres Bereinslofal

ift Montags und Samftags noch frei. Bu erfragen in ber Erpeb.

Junger Daneburiche gefucht. Deier's Weinftube,

Buifenftr. 19. Tücht. Erdarbeiter

Selenemir, 1, b. Rojer, erb. 2 anft, Bente einf, mobl. Dim anft, Bente einf, mobl. Bim, 6405

(Sin anft. Mann erb. Roft und Logis Bellripfir. 19, 2. 6406 mabl, Manf. ju perm. Ber-mannftr. 17, 1 L 6884

#### Eine complette Meggerei: Einrichtung

billig gu verfaufen Schachtftrage 17.

Berdingung. Die Ausführung ber Maurer-arbeiten und bie Materiallieferung für eine Gifenbabnuberführung auf Babnbof Biesbaben (rb. 3000 ebm Mauermert und Beton aller Mrt) follen vergeben merben, Termin, ben 31 Mug. 1903

Borm, 11 Uhr. Angebothefte gum Preis von 1 Mi. obne Zeichnung und 2,50 Mt. mit Beichnung find gegen pofifreie Einjendung in Baar von ber Bauabtbeilung ju beziehen. Buichlagofeift: 4 Mochen.

Buichigereit. 2. Hug. 1903. (Rieinbaunhof.) Rei. Gifenbabn-Banabtheilung.

Blutfinfen (Buchtparden) far 10 DR. ju vert.

Tabaf rein ameritanifd, Bfund Dr. 0,50, 5 Bfb. 28. 2,00. Woller's Ligarren-Lagerei, Biesbaben, Rl. Bangguffe 7. 4721

Möbel, Betten, Spiegel, Wolfterwaaren

größter Muswahl foliber Musführung jeber Breidlage

Joh. Weigand &co Wellrikftrafe 20.

## Dufenträger,

haltbar, biuig und bequem 870 Raufhans Führer, Mirchanne 48.

Emaillirte.

## hausnummer-

b. Bolizeivoridrift entipredenb, liefert billigft bie Gifenwaaren-

Hch. Adolf Weygandt,

#### Berschwunden

find alle Arten Santunceinigfeiten u. Sauptanofclage, wie Miteffer, Gefichtspidel, Bufteln, Finnen, Santotbe, Bluthdien, Leberff, 2c. d. tägl Gebr. v. Radebenler

Carbol-Theerschwefel-Seife

Dresben, allein echte Schubmarte: Stedenpierd, a St. 50 Bf. bei: Otto Lile, Drog. Moribfit. 12.
C. Borpebl, Abeinftt. 55, Bills. Brafe, Bebergaffe, Ede Caalgaffe.

## 88682668688686**86868**

Meder's

Mechanische Teppich-Klopfund Schüttelwerke

Wiesbaden, Köln, Bonn, Frankfurt a. M.

Besitzer:

Philipp Heyligenstaedt,

obere Dotzheimerstrasse und Yorkstrasse 19, 2, Chemische

Atelier für Smyrna- und Perser-Teppich-Reparaturen.

Motten-Vernichtung unt. Garantie.

Reinigungs-Anstalt für Teppiche und Polster-Möbel etc. Conserviyung gegen

Telefon No. 2939.

## 0000000000000000000000

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frankfurt a. M. (Stiftftraße)

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

übertragen. Frantfurt a. DR. Bilbeleritr. 29. Zel 6256.

Biesbaben, Sibetheibftr. 82 p.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennes.

## Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, poinischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache

sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Euglisch — Spanisch — Polnisch, complet in je 15 Lectionen à 1 Mk.

Italienisch — Russisch, complet in je 20 Lectionen à 1 Mk.

Schlüssch hierzu à 1 Mk. 50 Pf.

Dentsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch —

Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk.

4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. Leipzig. Rosenthal'sche Verlagshandlung.

# Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsftelle : Mauritiusftrage &.

Mr. 190.

Conntag, Den 16, Muguft 1903.

18. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

Bon bem im Diftritt "Ririchbaum" belegenen Feldwege, fowie bon bajelbit belegenen Gluthgraben, Der. 9077 und

Dr. 9084 bes Lagerbuchs, follen Die auf bem Blane mit rother Farbe fenntlich gemachten Theile eingezogen werden.

Gemäß § 57 bes Buft. Befetes vom 1. Auguft 1883 wird biejes mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß Ginwendungen gegen die Gingiehung innerhalb einer mit bem 13. b. Dits. beginnenben Grift bon vier Wochen bei dem Magiftrate ichriftlich porgubringen, ober im Rathhaufe auf Bimmer Rr. 44 gum Brotofolle gu erflaren

Der Blan liegt an genannter Stelle mahrend ber Dienftftunben gur Ginficht aus.

Biesbaben, ben 8. Muguft 1903.

6238

Der Oberburgermeifter. In Bertt.: Rorner.

#### Befauntmachung.

Bon bem alten "Ballufermeg" Rr. 8 554 bes Stod buche (Rr. 9075 des Lagerbuche) foll ber mit Rr. 8554 bezeichnete Theil von 70,50 qm eingezogen werben.

Gemaß § 57 bes Buftanbigfeitsgefetes bom 1. Muguft 1883 wird bies mit bem Unffigen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag Ginwendungen hiergegen innerhalb einer mit bem 24. Juli d. 36 beginnenden Grift bon bier Bochen bei dem Magistrate ichriftlich vorzubringen, ober auf Bimmer 44 im Rathhaufe bier jum Brotofoll gu erflaren

Gine Beidnung liegt an genannter Stelle gur Gin-

Birobaden, den 20. Juli 1903.

Der Oberbürgermeifier.

Befauntmachung.

Bon bem Felbwege gwifden ber 1., 3. und 4. Gewann "Abelbeig" Rr. 8670 bes Stodbuche (Rr. 9198 bes Lagerbuche) follen die auf der Beichnung mit Rr. 8670, 8670

und 8670 bezeichneten Theile eingezogen werten. Es wird bies gemäß § 57 des Bujtandigfeitsgefetes bom 1. Auguft 1883 mit bem Anfügen gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit bem 24. Juli b. 38. beginnenden Grift bon bier Bochen bei bem Magiftrate fdriftlich vorzubringen, ober auf Bimmer 44 im Rathhaufe bier gum Brotofoll gu er-

Gine Beichnung liegt an genannter Stelle gur Gin-

Wiesbaben, ben 18. Juli 1903. Der Oberbürgermeifter. 5462

Befanntmachung.

3m Saufe Bellrinftrafte 36 joll vom 1. Oftober d. 38. ab ein Laden mit Wohnung und Baderei (lettere im hinterhaufe), Dehltammer, fowie gwei Reller vermiethet merben.

Rabere Mustunft wird im Ratbhaus, Bimmer Rr. 44, ertheilt, mofelbft auch bis ipateftens ben 20. d. Dets. Die Offerten abgegeben werden tonnen.

Biesbaden, ben 6. Anguft 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Dit Bezug auf den bereits veröffentlichten Aufruf des

Reichstomitees ju Gunften der burch hochmaffer in den Probingen Schlefien und Bofen Geschädigten theilen wir hierburd mit, daß wir im Rathhanje, Bimmer Ro. 23, eine Sammelfielle errichtet haben und bitten um rege Betheiligung.

Biesbaden, ben 8. Auguft 1903. 6126

Der Magiftrat. Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter., Tenerhahnen., Caugiprițen, Sandiprinen und Retter-Montag, den 17. August 1. 3., Abende 71/2, Uhr gur Abhaltung von Abtheilungs. Hebnugen in Huiform an die Remifen ge-

Mit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Seite 12 Abfat 3 ber Dienstorbnung wird punftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 12. August 1903. Die Brandbirection. Belaunimadung.

am eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bisberigen Tariffage eintreten gu laffen.

Ge follen erhoben merben : Bon einem Granten ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 .- Dit. **=** 7.50 · "

" " 2. " " 3. " = 2.50 " bei normaler Benutung bes Fuhrwerts bis gu 11/2 Ctunden, gerechnet bom Unipannen bis jum Ausipannen, Gine langere Inaniprudnahme bes Bagens wird fitr jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungsflaffe mit 1 Mt., für Krante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 DRt. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen Rranfenmagen fteben auf dem Terrain bes ftabtijchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Benugung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Biesbaden, ben 27. Juni 1903.

Stäbt. Rrantenhaus. Bermaltung.

#### Befanntmachung. Bollebabeanftalten. betr.

Die drei ftabtifden Botfebadeanftalten befinden fich 1. im Gebaube ber Soh. Maddenidule, Rellergeichog Eingang neben ber Maddenichule,

2. am Rirchhofgagden,

3. im Saufe Roonstrage Rr. 3.

Es werden verabfolgt:

Braufebaber in fammtlichen Unftalten, Gigbraufebaber in ben Anftalten am Schlogplay und Roonftrage, Bannen. bader in ber Anftalt an der Roonftrage für Manner und

Bannenbaber in der Unftalt am Colofplat für Frauen den gangen Tag, fur Manner nur zwifden 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern von 1-4 Uhr geichloffen.

Das Stadtbanamt.

Befanntmadung,

In ber Erledigung der Baugefuche find wiederhol Bergogerungen badurch eingetreten, bag ungwedmägige und in hygienischer Beziehung verwerfliche Bauplageintheilungen porgenommen wurden.

Um dies für die Folge gu verhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag der Betheiligten über Die Gintheilung ganger Baublod's mit den Intereffenten gu berhandeln.

Biesbaden, ben 16. Februar 1903. Das Stadtbauamt.

Berbingung

Die Lieferung von 500 cbm Sartbafalt Feinichlag, gefiebtes Sandgeichlag, Rorngroße 20-30 mm für Bauberwaltung ber Stadt Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen werden. Angebotsformulare und Berdingungennterlagen fonnen

mabrend der Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 53, eingesehen, auch bon dort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginjendung bon 70 Big. bezogen

Berichloffene und mit der Aufichrift "Feinichlag" versehene Angebote find fpateftens bis

#### Connabend, ben 22. Auguft 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericbeinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote und nur folche auf Sartbafalt werden berfidfichtigt. Buidlagefrift: 3 Boden.

Biesbaden, ben 7. August 1903.

Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau. 6074

Befanntmadjung

Alle Bauintereffenten, welche an Reubanftragen ober noch nicht jertig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erincht, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugefuches an die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Befudy unter Beifugung eines Lageplanes in breifadjer Ausfertigung mit der Richtigfeits. beicheinigung bes Rreislandmeffers verjeben, an ben Magiftrat einzureichen, zweds Bornahme der Brufung in fragenbautednifcher Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuariichen Berpflichtungen.

Biesbaden, ben 25. April 1903.

Der Magiftrat.

### Städtische Volks- und Hittelfchulen.

Der Unterricht beginnt wieder Montag, ben 17. Muguft, und gwar für die Schuler und Schulerinnen ber Staffen VIII und VII (erftes und zweites Schuljahr), pormittags 9 Uhr, und fur die aller übrigen Maffen vormittags

Biesbaden, den 11. Anguft 1903. Der ftabtifche Schulinfpettor : Müller.

Mecife-Rüchvergütung.

Die Actiferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empfangs. beftatigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrent ber Beit von 8 Borm. bis 1 Radym. und 3-6 Radym, in Empfang genommen werben.

Die bis jum 31. d. Dits. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werden ben Empfaugsberechtigten abguglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt merden.

Biesbaden, ben 13. Anguft 1993.

Stadt Mecije Mimt.

Städt. öffentliche Guter-Rieberlage.

Bur bie ftadt. öffentliche Guter-Dieberlage unter bem Accife. Amts. Bebande, Rengaffe Rr. Ga bier, merben jeder-Beit unverdorbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gebn Big, für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei. Eingang Rengaffe Rr. 6a, gu erfahren. Biesbaden, ben 24. April 1903.

Stabt. Mecife Mmt.

Befanntmadjung.

betr. Rellerverpachtung. Die Salfte bes füblichen Theiles bes Martifellers mit einer Grundflache von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren Sobe von 3,20 Der. foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerteller verpachtet werben. Begen Befichtigung besfelben, fowie naberer Ausfunft, wolle man fich an ben Marktmeifter mabrend ber Bochenmarttfunden

Wiesbaden, den 4. Juni 1903.

Stadt. Accife Amt.

Städt. Volksfindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Boltefinbergarten follen Sofpitantinnen aus genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt ju verichaffen. Bergütung wird nicht gewährt,

Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 n. 12 Ilhr, entgegengenommen Wiesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bon jeht ab fret ins Dans: Riefern-Mugundeholg,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Wemischtes Mugunbeholz,

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor-

mittage swiften 9-1 und Radymittage gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden von jest ab Bajd, Baum und Rofen pfähle geliefert.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaben, ben 8. April 1903.

Der Magifirat. - Armen-Bermaltung. Befauntmachung.



602

Die ftabtifche Fenerwache, Reugaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferns iprechamt babier angeichloffen, fodag von jedem Telephon-Anichlus Meldungen nach ber Feuerwache erstattet werden fonnen. Wiesbaden, im April 1903.

Die Brandbireftion.

Betanntmachung.

Wir bringen gur öffentlichen Renninig, daß die feftge fetten Bluchtlinienplane nur

Dieuftage und Freitage mahrend ber Bormittags. Dienftitunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Dr. 35, jur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Magiftrat.

balt ban

fell

Iau

ten

Stabt. Accife-Amt.

Beitere Gaben merben im Rathhaufe, Bimmer 23, entgegengenommen.

Biesbaben, den 14. Auguft 1903.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Die Lieferung bes in ber Beit vom 1. Of tober be. 38. bie 30. Ceptember 1904 für bas ftabtifche Faffelvich erforberlich merbenben Bedarfs an Dafer und Roggenitroh foll im Gubmiffionswege ber

Die Lieferungsbedingungen tonnen im Rathhaufe, Rimmer Ro. 44, mahrend ber Bormittagsbienfiftunden eingefeben werben.

Berichloffene Offerten find mit entfprechender Anfichrift bis Montag, ben 7. Ceptember be. 36., Bormittage 12 Uhr, im Rathhane, Bimmer ber etwa ericienenen Lieferungsbereiten eröffnet.

Biesbaden, den 12. Auguft 1903. Der Magiftrat.

6366

#### Befanntmachung

auf Grund ber Stragenpolizeiverordnung bom 19. September 1900.

Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berfonen befinden, fowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Aleidung ift die Benutung ber in ben bffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Rubebantet welche bie Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Stab, Wiesbaden" tragen, unterfagt.

4875 Wiesbaben, ben 4. Juli 1903.

Der Magiftrat.

#### Ausgug and ber Stragen : Boligei: Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

#### 5 57. Berfehr in der Rochbrunnen:Mulage.

I. Rindera unter 10 Jahren ift ohne Begleitung er wachfener Berfonen, Rindermarterinnen jedoch, Die fich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Unlage und der Trinfhalle bafelbft

2. Berfonen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich fuhren, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Unlage und Trinthalle, fowie ber Durchgang burch die Unlage nicht gefrattet.

3. In ber Beit bom 1. April bis 1. Movember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags

4. Das Mitbringen von hunden in die Rochbrunnen-

Unlage und Trinfhalle ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit darf die Berbindungsftrage gwijchen Taunusftrage und Krangplay mit Suhrwert jeber Ørt nur im Schritt befahren werben.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

#### Bekanntmachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger ber Stadt Biesbaden liegt in der Beit vom 15. bis 30. Muguft b. 36., im Rathhaufe, Bimmer Dr. 6, mahrend ber gewöhnlichen Dienftfiunden gur Ginficht offen. Wahrend biefer Beit tann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigteit ber Lifte bei bem Dagiftrate Ginipruch erheben. Biesbaden, ben 14. Auguft 1903.

Der Diagiftrat. 6312

Jon bem Lagerplat ber Rehrichtverbrennunges anlage an ber Maingerlanditrage 4a (bei ber neuen

Gasjabrif) werben ausgelejene Schladen ju Dit. 1.50 die Subre (= 2 Rarren) und

gefiebte Miche (Gruß)

gu Dif. 3.00 die Guhre abgegeben. Labeicheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rath haus gegen Baargahlung ausgehandigt,

Das Stadtbanamt.

#### Befanntmachung.

Rachbem Berr Rreislandmeffer Leinweber fich bereit erflart bat, die fur Baugefuche bei ibm bestellten Lageplane in Butunft auf Bausleinewand herzustellen, machen wir barauf aufmertiam, bag es fich empfiehlt, die für die Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare des Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen berguftellen. Auf Diefe Weife wird am beften Die Gemahr ber Richtigfeit geboten und die Bergogerung bermieben, welche entfreht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß.

Biesbaben, ben 6. Dezember 1902. Das Stabtbanamt.

#### Städtifches Leihhans gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas ftadtifde Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 DRt. bis 2100 DRt. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 par. Binfen giebt und daß die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhane Deputation anwejend find.

Beticht fiber bie Breife für Rafuralien und anderen Lebensbedfirfnife gu Biesbaben vom s. bis einschlieftlich 14. Muguft 1908,

Б. Фт. Я. Фт.	D.Pt. N.Pr.
L Fruchtmartt, A. d . 4	Adad
Beigen per 100 Ril	Trauben p. Rgr
92444444	Wester - 50 - 10
großlen n n	Birnen - 50 - 36
W # # # A A A A A A A A A A A A A A A A	0 - of 6 - 50
A 10 9 60	Madanian .
	Gine Bans 7 - 6 -
Vin w w	Eine Ente 3 50 2 80
II. Biebmartt.	Gine Laube - 70 - 60
Delen I. O. 60 Rgr. 72 - 70 -	Ein Sabn 170 190
mal. 4 " " cu da	Ein hubn 250 2-
EO 60	Gin Gelbhubit
	Ein Dafe
Broduceron A. v.B 000 - 100	Wal p. Rar 3 20 2 20
Market Street St	6.44 9.00 9.40
CHINA N N N 7 700 7 1000	Badfifde - 80 - 50
	IV. Brob und Debt
III. Bi et mali enmarft.	Schwarzbrod:
Courses & sailer a	Sanahrah n.O. Gar 15 - 13
	Bangbrod p. O. Rgr. — 15 — 13 p. Balb — 52 — 43
	Mundered p. O., Agr 13 - 13
Manufacture " Too "	9. Vaib = 45 - 45
@Brueralls her you salles an	Beifibrob:
Stotte tentrally he seller	The second secon
	(1) 大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学を表示しています。
Bwiebeln p. 50 Rgr. 3 - 3-	
Biumentohl p. St 50 - 45	Weigenmehl: No. 0 p. 100 Rg. 31 50 28 —
	9te. I 100 27 - 26 -
	9te. I 100 27 - 26 - 9te. II 100 25 - 24 -
Spargeln p. Rgr	The state of the s
Christian Chadition II II	Ягоддентией: Яго. О р. 100 Яд. 24 — 24 —
A 10	
The state of the s	No. 1 100 . 22 - 21 -
Wonas Barones M. M.	- Odlenfleild:
Springer Ar an aida	b. b. Reule p. Rgr. 152 144
	Bauchfleifd 136 128
Beibe Ruben - 19 - 10	Rute e. Minbfleifch . 140 132
Spring Reser bemanie in	Schweinefleifch p 180 160
2Beife Ruben w 15 - 12	maintenance to a second
Robirabi, obererb 15 - 12	Balbfleifch 170 180
	Schaffeifch . 140 196
	Dorefielich . 180 160
200 1011 101 101 10 10 10 10 10 10 10 10	Sotperfleijd . 180 160
The state of the s	Schinten 2- 184
	Sped (geräuch.) . 184 180
# # # A	Schweinefchmals . 180 160
	Rierenfett 180
	Schwartenntagen(fr.), 2- 160
	(geräuch.) 2 - 180
	Bratwurft p. 180 160
	Fleischwurft . 160 140
Stachelbeeren 70 - 10	Beber-u. Bintmurft fr 96 - 96
Breifelbeeren 60 - 40	gerauch. 2- 180
3ohannisbeer 60 - 50	Stubt, Merife-Mmt.
Biesbaben, 14. Muguft 1908.	Ciabil Militar

Befanntmachung betr. Die gum Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in Die Stabt an benütenben Straffenguge.

Bur bie Bufubr accifebflichtiger Wegenftanbe gu ben Accife-Erbebungeftellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stadt Wiesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. sur Benugung frei gegeben :

#### M. Bur Mecife-Erhebungsftelle beim Saupt-Mecife-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chanffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftrage, Die Ricolasftrage, über Die Rheinftrage, Bahnhofftrage, ben Schilferplas, bie Friedrichftrage bis gur Rengaffe, ober bie Moris-ftrage, über bie Abeinftrage, bie Rirchgaffe, bie Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe gum Mecife-Mmt;

2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chausse: bie Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, den Sedanplag, den Bismardring, die Bleichstraße, die Schwalbacherstraße, die Frie-brichstraße bis zur Reugasse durch diese zum Accise-Amt.

b. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, Die Barffrage. -Bur Trausportanten ju Gus, ben Rurfaalplas, die Wilhelms Erage, Große Burgftrage, ben Schlofplat, die Martiftrage, Mauergaffe die Reugaffe. — Bur Juhrwerte, die Baulinenftrage, bie Bierftabterftrage, Frantfurterftrage, über bie Bilgelmftrage, Friedrichftrage, bis gur Rengaffe, bann burch bie felbe - sum Accije-Amt.

#### B. Bur Accife-Erhebungeftelle in ben Schlachthansanlagen:

1. Frantfurteritrage : bie Leffingftraße, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthaubftraße ju ben SchlachthauBanlagen, ferner bie Mainzerlanbitrage bis in Dobe ber Schlachthausanlagen, fiber ben Berbinbungsweg zu ben Schlachthausanlagen;

2. Biebricher Chauffe: Die Abolisallee, Die Gotheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldmeg, Die Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen;

3. Schiersteiner Bicinalmeg: bie Berberftraße, bie Gotheftraße, ben Bahnubergang, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthaubftraße

au ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Lahnund Aarftrage, die Seerobenftrage, den Sebanplag, Bismard-Ring, die Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Bartenfelbmeg, Die Schlachthausftrage, ju ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, bie Barfftrage, Baulinenstraße, Bierftabterftraße, Franffurterftraße, Bilbelm-ftraße, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachtbausftraße gu ben Shlachthausanlagen,

Wiesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: De B

#### Befannimadung.

betr. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt gu benugenben Gtragenguge.

Bar bie Bufubr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merten außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für Die Stadt Biesbaben, fowie ben burch Befanntmachung vom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amisblatte genannten Strafen noch folgenbe frei gegeben.

Bar Transporte von ber Frantfurter- ober Maingerstraße und bem Bierftabter Bicinalmeg tommenb: bie Friedrichitrage, Martiftrage, burch bie Mauergaffe gum Mecife-Mint.

Wiesbaben, ben 21. Dai 1902.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wiederholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 10. Juni 1908.

Stabt. Accije-Amt.

Der Magifirat.

Betanntmamung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate Moril bis einichlieglich Geptember) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaben, ben 9. April 1903.



#### Sonntag, den 16. August 1903: Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters

Nachm. 4 Uhr.	IN HOLIMANN WINA.
1. Wir von der Kavallerie, Marsch	. Lehnhardt.
2. Ouverture zu "Phédre"	. Massenst.
3. Maschka, Mazurka	. Meyer-Helmund
4 Finale aus "Die Regimentstochter" .	. Donizetti.
5 Melodie	. Rebinstein.
6. Onverture zu "Mignon"	. Thomas. Joh Strauss.
7. Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaro»	. Verdi.
8. Fantasie aus "La Traviata"	verui.
Abends 8 Uhrt	Control of the second
	: Meverbeer.
1. Krönungsmarsch aus "Der Prophet". 2. Ouverture zu "Fra Diavolo".	Auber.
3. Aubade printanière	P. Lacombe,
4. Drei spanische Tanze	. Moszkowski,
5. Ouverture zu "Tannhäuser"	Wagner.
6. Hochzeitsreigen, Walzer	. Bilse.
7. Fantasie aus "Fanst"	. Gounod.
8. Des Kaisers Waffenruf, Marsch	4 . J. F. Wagner.

#### Montag, den 17. August 1903.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlags

	unter Leitung des Konzer		POLE	TYALLIN	***	man Adams
1.	Choral: Lobe den Herri	b*.				
2	Ouverture zu "Der Feens	40"				Auber
	Kriegers Gebet					Lachner,
	Thermen, Walzer .				 -	Joh. Strauss
5.	Finale aus "Die Judin"					Havely.
6	Potpourri aus "Undine"					Lortzing.
7	Deutscher Kaiser-Marsch					Zikoff.
**		Nash!	1	10.1		in neith 125

### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Leitung des Konzertmeisters Herra Hermann Irmer.

Bach Gounod

Weber.

Beethoven.

Leoneavallo

23456 7	Nachm, 4 Uhr: Soldatenleben, Marsch Ouverture zu "Ru, Blas Loreley-Paraphrase Gratulations-Manuett Estudiantina, Walzer Fest-Ouverture über das Kreutzer'sche Lied "Das ist der Tag des Herrn" Frühlingslied Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla"	Schmeling: Mendelssohn, Neswadba, Beethoven, Waldteufel. V. Lachner, Gonnod, Rossini,
1. 9. 3	Abends 8 Uhr: Huldigungsmarsch Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum". Marienklänge, Walzer	Lient. Thomas. Jos. Straues.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Meditation

Ouverture zu .Euryanthe"

8. Fantasie aus "Der Bajazzo"

Adagio aus der Sonate pathétique

Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich. Dienstag, den 18. August 1903, Abends 8 Uhr:

Oesterreichisches National-Konzert ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Während des Konzertes (aur bei gunstiger Witterung) Bengalische Beleuchfung

Die Initialen Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich mit Krone in Brillantlichterfeuer und römischen Lichtern, Bouquet von Raketen und bunten Leuchtkugeln.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abennementskarten für Hiesige oder Tageskarten zu 1 Mk.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungesigneter Witterung findet österreichisches Konzert im grossen Sasie statt.

im grossen Saale statt. Stadtische Kur-Verwaltung.

> Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 20. August 1903.

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 800 Vorm. Strassenbahn, Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz), Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt, mit Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftlichem Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauffolgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Dienstag, den 18. August, Mittags 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwatinng. rate

gø.

und

MASS.

mbe

gner.

ags

SUSS.

sohn

fel.

ner.

ranes,

bonus

allo

ranz

ert

h mit

hau s

onzert

k.

Ialte-

ampf-

ampf-

nzert

mein-

rauf-

Be-

mals.

-doue nufer

stag,

e des

ng.

## Bekanntmadjung

betreffend bie Abhaltung bon Balbfeften im biefigen Gemeinbemalbe.

97t. 190.

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifden Balb gur Ab-haltung von Balbfesten fann Bereinen und Gesellichaften aur bann geftattet merben, wenn fie:

für fich geichloffen bleiben, an britte, nicht su bem feiernben Berein ober ber feiernben Bejellichaft geborenbe Berjonen Speifen ober Betrante

gegen Entgelt nicht abgeben.

Gur jeden Geftplat fann nur einem Berein ober einer Gefellicaft bieje Erlaubnig ertheilt werben, es ift alfo nicht erlaubt, bat gleichseitig swei ober mehr Bereine ober Gejellicaften gleichzeitig auf einem Balbplat ein Balbfeft abhalten.

2. Die Erlaubnig tann nur fur folgende Plage ertheilt

a) an Sonntagen und gefehlichen Feiertagen:

1. Auf Der Dimmelemieje,

2. im Gichelgarten, 8. unter ben Serreneichen, gegen Boronsjohlung einer Ab-gabe bon 15 A an bas Accifeant, Saubtfaffe, (Auf biefer Blapen burfen Tifche und Bante aufgeftellt merben.)

b) an Werftagen geger Boronsgablung einer Aboabe oon 10 M an bas Acceffeamt, Saupttaffe, (auf ben Blagen unter a) unb weiter).

4. Enbe ber Raftanienplantage an ber Blatterftrage, am Eingang bes Riffelbornwegs,

Diftrift Roblbed, oberhalb ber Schwalbacher Babn, Pfannfuchenbrude,

Die Anmeilung biefer Blate erfolgt burch bas Merifeumt. Muf ben unter 4-7 genannten Blagen ourfen jeboch feine Tilde

Bante aufgeschlagen merben. 3. Die Erlaubnig gum Abbalten eines Balbfeftes ift minbeftens einen Zag bor ber Beranftaltung bei bem Mccije-Infpeltor einzuholen und wird nur gegen Borauszahlung ber unter 2 feftgelehten Gebühr an bas Accifeamt, Sauptkaffe, für jeben Gall ertbeilt.

Die Erlaubnis tann jeboch nur bann ertheilt merben, wenn feitens bes Untragstellers eine Beicheinigung bes ftabt. Feuerwehrtommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, Die Ruften ber etwa erforberlich werbenben feuerpolizeilichen lieberwachung gu

tragen, beigefügt wirb. Die unter 2 ermabnte Gebuhr wird für bie Uebermachung und bie Reinmachung, fowie für etwaige fleinere Beichädigungen bes Blages entrichtet; größere Beichabigungen muffen nach all gemeinen Rechtsgrundiaben befonbers vergutet merben; bierüber enticheibet ber Dagiftrat mit Ansichlug bes Rechtsweges

Außerbem ift in ben gutreffenben Fallen bie bermirfte Be-triebsiteuer aur Stabtloffe gu entrichten. Die in ben gallen Rr. 1-3 aufgeftellten Tijde ober Bante muffen am folgenben Tage in ber Frube und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Sonn- ober Feiertag abgehalten murbe, am Abend besielben Tages wieber entfernt werben. Wirb bieje Entfernung über ben Bormittag begim, ben Abend verzögert, fo geben bie Tifche und Bonfe in bas Gigenthum ber Stadtvermaftung über, welche ermächtigt ist, über leptere frei nach ihrem Ermessen zu ver-fügen; etwaige Erlagansprüche Dritter hat ber Berein (Gesellichaft) eventuell berjenige, welcher die Erlaubnig erwirft hat,

Diese Bestimmung gilt auch fur ben Fall, bag bie vorherige Einholung ber Erlaubnig berjäumt fein follte; auch bat in folden gallen bie Rachgablung ber Gebühr (Dir. 2) gu erfolgen.

5. Die Balbfefte muffen in ber Beit bom 1. Quni bis 1. September um 9 Uhr abenbs, in ber fibrigen Beit um 8 Uhr abenbe, beenbet fein.

6. Bereine (Gefellichaften) fowie alle, welche im Balb lagern, baben in allen Gallen ben Unmeifungen ber Forftbeamten, Felbhüter und ber mit ber Aufficht etwa besonbers betrau-ten Arcisebeamten unweigerlich Golge ju leiften (vergl. Baragr. 9 bes Gelb- und Forstpolizeigesetes bom 1. April 1880), sowie bie bestehenben Boridriften über ben Schut und bie Giderbeit bes Balbes und bie Schonungen inne ju balten. Bergl. insbefonbere Baragt. 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches, Baragt. 36 und 44 bes Gelb- und Forftpolizeigefebes, Baragr. 17 ber Regierungs-Polizeiverordnung vom 4. Mars 1889.)

Die Erlaubnig jur Abhaltung eines Balbfeftes tann obne Angabe bon Grunden verweigert werben; mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein (Gefellicaft etc.) bie Erlaubniß gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht ertheilt.

7. Mit bem Balbfefte etwa verbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Tang etc.), welche nach ber Luftbarfeitefreuer-Orbnung biefiger Ctabt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Orbnung entsprechend besonbers angumelben und gu verftenern.

Diese Bekanntmachung tritt an Stelle berjenigen bom 23. April I. 3.

Biesbaben ben 22. Juni 1903.

Der Magiftrat.

## Aichtamtlicher Cheil.

Brennholzvertauf.

Die Raturalverpflegungoftation verfauft von beute ab Die nachverzeichneten Dolgforten ju den beigesetten Breifen: Buchenholg, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mf.

13,50 " Riefern-Ungunbeholg per Gad 1,--Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift bon

befter Qualitat. Bestellungen werden von dem Sausvater Sturm, Evang. Bereinehans, Platterftr. Rr. 2 entgegen-

Bemerft wird, baft burch die Abnahme von Dolg die Erreichung bes humanen 3wedes ber Auftalt gefördert wird.

## Evangelische Kirchensteuer!

Die Reftanten ber 1. Rate fur 1903 merben hiermit an bie Bahlung erinnert.

Cv. Rirchenfaffe, Luifenftr. 32.

#### Kirchensteuer. Ratholische

Die Bahlung ber 1. Rate ber Rirchenftener pro 1903 04 mird hiermit in Erinnerung gebracht. Rathol. Rirdentaffe,

276 Buifenftrage 27b.

### Bekanntmachung.

Montag, ben 17. Anguft 1903, Bormittage 10 Hhr, werden in bem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 Spiegel, 2 Cophas, 1 Bertifow, 1 Standuhr, 1 Rauchtifchen, 4 Robritible, 1 Schreibtifd, 1 Robr. feffel, 1 Opernguder, 1 Rad und bgl. gegen Baargablung offentlich zwangeweife verfleigert. Biesbaben, ben 15. Muguft 190 :.

Sohröder, Berichtebollgieber.



Dente mire ein junges Pferd, G-jabrig. nur erfte Qualitat, aud-Reue Pferdemetzgerei

und Ereifehans Deute Moend frifde Britabellen St. 5 Bf., marmed Effen gu jeber

Tagedge't, & Portion 25 Pf.

#### Blinden-Anfalt 2Balfmüblftr. 13.

Blinden-Seim Emferitr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeber Art und Grobe, Burftenmaaren, als: Befen. Schrubber, Abfeife- und Burgelburien, Anschmierer, Afenber- und Bicheburien u., ferner: Ruftmatten, Alopfer, Strobfeile it. Robritge werden idnel und billig neugeflochten, Aorb. Reparatten gleich und gut anderführt.

Mul Bunich werben bie Cadjen abgeholt und wieber 659 gurüdgebracht.

#### Stenographieschule (Stantlich genehmigt).

Die Gröffnung nener Rurfe (Stenographie u. Dafchinen-idreiben) erfoigt am 20. August, Abends S Uhr, im Schulge-

baube an ber Lehritrage. Unmelbungen werben bei bem leiter ber Goule, Lehrer II. Paul, hartingftr. 8, fowie bei Beginn bes Unterrichts entgegen-

Das Anratorinm ber Stenographiefchule.

#### Malhalla-Theater. Sommer-Spielgeit. - Dir. Smil Hothmann.

Moutag, ben 17. Anguft 1903. Bum 1. Male: Hranfführung in Dentichland. Greenhorns.

(Reulinge in Amerifa.) Deutsch ameritanifche Boffe mit Gelang in & Aufgugen bon Sans Riffling Denbeldfobn.

Dirigent IR, Laubien. In Seene gefest von Sans Riffting. Dit. Bilb: 3m Answanderer. Burean.

2. Bilb: Anfunft in Amerita. 3. Bilb: Rem-Borter Concert-Balle.

4. Bijb: The Bowering (Rachtliche Strafentfgene). 5. Bild: Unverhofftes bil berfeben.

Theobor Tadauer. Bant Schablich, and Leipzig Bucie 2Benbt. Gueline, feine Gran Benn Sanghofe , aus Bien Bien Bien, Etrinfelb, ibr Biebbaber Martin Martini. Sans Bifiling. Mar Bieste. Baron von Abridielb, a & Berlin 3of f Bobi. Charles Blad, alius Carl - chwarg Julius Beorgi: Meyer, Agent für Musmanberer . Rathi, ) Enroler Sangerinnen : Mariba Banti.Muntelt Dichel Biberle, aus Ulm . Sannele, fein Beib Beinrich Dengler. Marie Birfner. Barbele, beren Tochter, Mnna Derla. Anni Schittenbelm. Billette, Chanfonette . Beinrich Grenner. Bramer, Director einer Concert-Salle Toni Stelamann. De, Carthy, Boligift . . . . Lubwig Terafy. Ein Schiffsoffigier Gin Stiefelpuper. Ein Reger. Answanderer, Matrofen Gepa t ager.

Bwifden bem 1. n. 2. Aufzug legt ein Zeitraum von 12 Tagen. 3m 3. Aufzuge Gelangs-Einlage, gelungen von Mofel v. Born. Beginn ber Borbellung 8 libr. — Ende ca. 11 libr.

### Ausflug.

Bu bem beute Countag, ben 16. b. Mte., fit findenben Ausflug nad Biebrich,

"jur Stadt Bicebaden", Biesbadenerftr. Rr. 109, aben wir alle ehemaligen Schuler, Greunde und Ganner freundl. ein, Bochadtungsvoll 6376

Die Tangichniler bes herrn M. Kaplan. Ma Aufang 4 Uhr.

## Kheingold".

Countag, ben 16. Anguit b. 36., Mueffing "3nm Reft. Jagerhand", Schierfteinerftr., berbunden mit

Sumoriflifder Unterhaltung und Cang.

6375 Der Boritand.



## Zur Kranken- und Kinderptlege:

Herverragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Fleischsuft. Liebig Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's

Bouillonkapseln. Dr. Michaelia Eichel-Cacao. Casseler Hafercacao Cacao Houten. . Gaedtke. lose surge

wogen v. Mk. 1.20

Somatose. Haematogen. Tropon. Roborat. Plasmon. Sanatogen.

Hartenstein'sche Leguminosen. Malzextract. Dr. Theinhard's Hygiama. Heidelbeerwein. Sammtliche

Mineralwässer.

bis 2.40 d. 1/2 Ko. Hafer-Mähr-Cacso.

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdanungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 120.

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl, | Condensirte Milch. Kufeke's Muffler's Kindernahrung Soxhlet Mellin's do. Theinhard's do.

Reismehl. Gersteamehl, Opel's Nihrzwieback. Quaker oats.

Knorr's Hafermehl.

Arrow root.

Malzextract. Medicinal Tokayer. Medicinal Leberthran,

Vegetabilische

Hygiama.

Soxhlet

Nährzucker.

Pegnin.

Milchzacker.

Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel.

Wasserdichte Soxhlet-Betteinlagen. Apparate and sämmtliche Zubehörtheile.

Milchflaschen. Milchflaschen-Garnituren. Gummisauger.

Spielschnuller. Zahnringe. Beisszungen. Veilchenwurzeln. Badeschwämme. Kinderzahnbürsten.

Ohrenschwämmehen

Gummi-Windelböschen. Bruchbänder. Clystier-Spritzen. Nabelpfiaster. Heftpfinster. Sammtliche Bade-

zalze. Badethermometer. Kinderpuder. Lagoform-Stroupslyer. Kindercrême. Byrolin.

Wundwatte.

Minderseife,

garantirt frei von allen scharfen und atzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder, Stück 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telephon

## Mein Kinderwagen-Lager vollständig zu räumen.

Es bietet sich daher die seltene Gelegenheit

Hochelegante Wagen aus nur ersten Fabriken weit unter Preis zu kaufen.

Auf alle Wagen bis 25 Mk.

100 Rabatt

Auf alle besseren Wagen

Mr. 190.

20 bis 30° Rabatt

Auf Wagen mit kleinen Fehlern

500 Rabatt.

Auf Sportwagen gewähre während dieses Ausverkaufs in Kinderwagen 10 % Rabatt.

Verkauf nur gegen Baar!

#### Kanfhaus ührer,

Ringclub "Einigkeit". Beute, Countag, ben 16. b. Mte., bon Radymittags 4 Uhr an,

humoriftifche Unterhaltung mit Tanz

im Saale "Bur Germania". Platterftrage 100. Für bumoriftifde und athletifche Aufführungen u. f. w. ift beftene Gorge getragen. - Bir laben alle Freunde, fowie Gonner und Sportsgenoffen boflichft ein.

Der Borftand.

Mit Deutigem habe ich ben Bertauf ber

(Trodenfütterung)

- ber Füritl. v. Metternich'ichen Domane, Schloß Johannieberg -

übernommen. Die Stallungen ftehen unter Aufficht bes Ronigl. Rreisthierargtes Derrn Dr. Big. Dieje Mild ift für Rinder und Rrante auf das

Barmfte gu empfehlen. Telejon Rr. 3110.

Lieferung frei ins baus.

Hich. Marcher,

Butter-, Eler-, Käse-Specialgeschäft, 6401 beleneuftrage I, Gde Bleichftrage.

Club Borussia. Bente, Countag, ben 16. b. Dite., Familien-Ausflug nah Bierftadt

(Gafthaus gum Baren), bafelbft von Rachmittags 4 Uhr ab humorifische Unterhaltung und Cang

ftatt. Es labet höflichft ein

Der Boritand. Die Beranftaltung findet auch bei ungunftiger Bitterung fatt. Gintritt bafelbit frei.

## D.-V., Urania'.



Beute, Countag,

auf dem ,Balbhauschen's Colluffeier bes Boltofeftes "Im Beiden der Reklame".

Bon 4 Uhr ab:

Concert, Cangvergnugen im Saale, Dolks- und Kinderbeluftigungen n. A. m. Gratisvertheilung von Cerienbilbern, An. fichtepoftfarten, Reflamebrudichriften und vieles Andere hiefiger und auswärtiger Firmen.

Große Plakaten-Dekoration. Gintritt frei!

6387 Das Comitee.

Bärtner-Verein "Bedera".

Countag, 16. Muguft: Ausflug nach

Turnhalle, Raiferftr., berbunden mit Refruten:Abichied, theatral. Auf führung, Pflanzen-Berloofung, TANZ. Gintritt 30 Bfg., eine Dame frei. Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein Der Borftanb.

Bu ber beute Countag ftattfindenden

Saalbau Friedrichshalle, Maingerlandftr. 2, Große Tanz-Winfik

fatt. - 3m Caufe bes admittags ! mmt ber Rerbehammel gur Berloofung. Abends: Begrabung ber Rerb mit bengalifcher Belenchtung

für Opeifen und Getrante ift beftens geforgt. Es labet höflichft ein

Joh. Kraus, Gaffwirth.

Weinftube zum "Pfälzer Jacob" Rieditrage I, an der Walbftrage,

empfiehlt ein vorzügliches Glas Rheinwein gu 20 u. 30 Big. per 1/4 Liter, Rothwein (Oberingelh. Muslefe) gu 40 Bfg. per 1/4 Liter, Etempelblättchen von Beigwein gu 15 Bfg.

Jacob Reichert.

### Sarg-Magazin Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Mrt Dolg- und Wetallfarge. fomie complette Musfrattungen Gammtliche Lieferungen gu billigen Breifen. Gegrundet 1879.



Unterricht für Damen und Derren.

Behrfacher; Schonichrift Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan.) Torrefpondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. n. Conto-Corrent-Rechnen, Wechjeflehre, Ronftortunde Grundliche Ausbildung, Rafche u. ficherer Erfolg, Tages und Avend Kurfe. NB. Reneinrichtung von Geschäftsbuchen, unter Beruchsichtigung der Steuer-Selbsteinschäpung, werden diecret ansgeführt. 3898

Heinr. Leicher, Raufmann, langt. Fachlebr. a groß, Lebr-Infin. Luifenplan 1a. 2 Thoreingang.

Akademische Zuschneide-Schule von frt. J. Stein, Babnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preism. Radifcule am Blage f. b. fammil, Damen- und Rinbergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitte, Deicht fast. Metbode, Borgagt, praft Untern. Grandt. Ausbildung f. Schweiderinnen u. Directte, Schul-Aufn. tagt. Coft. w. zugeschn, u. eingerichtet. Taillenmuft. inct. Futter u. Anpr. 1.25, Rockich. 75 Pf. bis I Mt. Buften-Vertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preisen. Bon jest ab an Samftagen Buften zum Einfaufspreis.

Akademifche Bufchneide-Schule

von Fran Franceschelli, Moritifir. 44, I. Unterricht in Mangnehmen, Muflerzeichnen, Bufdneiben bon Damen und Rindergarb. Deutscher, Engl., Barifer, Biener, amerifan. Schnitt, Leichte Methobe, praft, Unterricht,

Schill. Mufn. taglich. Donorar billig. Schnittmufter nach Mang. Coftime werden gugefcnitten. 5451

Jehr-Infitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Dagnehmen, Mufferzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen bon Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfätig ertbeilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Bethobe. Die besten Erfolge tonnen burch gabtreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Buft - Rurius Gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmeibungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Möbel u. Betten gut und billia, and Babbaben A. Leicher, Mbelteibftraffe 46

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften,

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/e-- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -Kassenstunden von 9-121/, Uhr.

Gebrauchte Möbel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

tanfe ich bei fofortiger Hebernahme ftete gegen Caffa und gnter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgasse 12. 2cleph

Server se

im Gulengebirge fertigen, anerfannt preismerthe unb bauerhafte Leinen, Salbleinen und baumm. Bemebe in Bafche und Musitartungen. Preisbuch und Weber Buffer poffrei, Baaren von 20 Mt. an frante. Balbenburger Beber Unterfiftnungs-Iluter. nehmen Ph. Schoon, Wiftemaltereborf in Schleffen Ro. 11. 716

### Den Eingang sämmtlicher Neuheiten



Monrad Henner,

Hutmacher, Bahnhofstrasse 10.

6346

Geschw. Broelsch, Hoffieferanten. Magazin de Modes u. Confection.

Bis 10. September werben Coftime (Fagen) gum Preife bon Mt. 14. bis Mt. 26. - angefertigt. Dute von Mt. 1 .- an. Wiesbaben, Tannueftrage 31,

gegenüber ber Querftrage,

Rohlen

fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Beben ein, fich burch Probebegug bon ber reellen und aufmertfamen Bedienung ju überzeugen,

W. Thurmann jr., Wiesbaden, Wellrigftrage 19. Teeplhon 546

Das Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Mässen und Villen sowie zur Miethe und Vermiethung von Lafenlekalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinigs Maupt-Acentur des "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreissa, jede Auskunft gratis. — Kunst und Antikenhandlung. — Telephon 2838.

1449

Schilder-Fabrik. Michelsberg 26. Michelsberg 26. Den geehrten Geschäfts-Inhabern bringen wir unsere Schilder Fabrik in empfehlende Erinnerung und machen ganz besonders darauf aufmerksam, dass wir Schau- resp. Ausstellkasten anfertigen in der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Zeichnungen und Kosten-Anschläge gratis. Hochachtungsvoll Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang, 26 Michelsberg 26. NB. Gebrauchte Schilder stets vorräthig zu den billigsten

97r. 190.

Alle Reparaturen an

## Zugjalousien und Rollläden

Karl Gruber and Philipp Rücker

(7 Jahre bei Maxaner) (20 Jahre bei Maxaner).



Wiesbadener Kohlen-Consum

Inhaber: Heinr. J. Mulder,

Wiesbaden, Schillerplatz I, Fernsprecher 2557. Liefert Authracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc. bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert.

Raffanifde Rieiderfarberei und dem. Wafdanftalt. Unnahmen:

> Sal. Bacharach, Bebergaffe 2. Berliner Confectionshaus, Marftftraße 10.

Rafche, reelle Bebienung.



per Centner

Angundeholz

per Centner

liefert frei ins Saus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. Beftellungen werden auch entgegengenommen durch

Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgstraße 11

uch-Handlung von Hch. Luge

jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

- Letzte Wohlfshrtslotterie. Ziehung: 28. September bis 2. October. Neunte Schneidemühler Lotterie. Ziehung 7. October.

Ze, Unter den Linden 3,

Wohlfahrtsloose a 3,30 M. Hauptgow. 100,000 M. Porto und Liste . .

-,30 " Schneidemühler

Hauptgew. 10,000 M.

Pferde-Loose & M. 1,-, elf Loose 10 M. Porto u. Liste 20 Pf. Gegen Einsendung von 4 M. 70 Pf freie Zusendung von 2 Loosen nebst Gewinnlisten.

Gegründet 1872. – Bestellungen sind nach Unter den Linden 3 zu richten.

## hausfrauen. Brautleute

Sie fparen Gelb, wenn

Bettfedern

Dannen, fertige Betten

Wiedbabener Bettfedern = hans, Manergaffe 15,

Gingiges Chegial. geichäft am Blate n. Ilmgegenb.

Graue Febern 35, 50, 90, 125, 160, 190 Big. Beifte Webern IR. 2.25, 2.75, 8.-., 3.50, 4.25. Dannen 2.50 bis 6.- Dt.

Alles neue Waare!

Fertige Riffen M. 1.40, 2-, 2.50, 3.50, 4.50, 5.-, 5.50 pr. Stud. Deckbetten M. 6.50, 8.50, 11.50, 12- 15.-, 17.- per Stud.

Blumeang, Rindertiffen billigft.

Davidis Rochbuch Universal . Rochbuch

Kux, Conferben 90 Big. ftets vorrathig bei

Heinrich Kraft. Buchbandlung u. Antiquariat

45 Rirchgaffe 45, am Mauritinsplay, 5087 Reiche Answahl in Roch: u. Ginmady:Bucher.

Bon der Reise jurück. Dr. Klopstock,

> Dantargt. 6291

Selbitverichulbete

Schwaci

ber Manner, Bolint. fammtl. Weichlechtofrauth. ficher nach Bojabriger pratt. Erfabrung, Mentzel, Damburg, Ceilerftrage 27. Muswartige brief. 122/113

Nur Sanidcapsein

(10Gr.San., 3Sal., 5Cub., 1Terpinol)

wirken sofor tw. obnektock
schlag bei Harmöhrenantzindg. Blasenkstarrh etc.
(Keine Eins pritzung). Preis
16. Fl. 160, % Fl. 3 Mr. Apolt.
Helman, Schradir-Leipig.

Jn Wiesbaden: Victoria-Apetheke, Rheinstrasse 41. 433/84

3 Haut-u Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apotheler Berlin, Rene Ronigftraße 7, 2 Broip, u. Must. bistret u. france

Blutflockung bet. Nieman., Memminfterftr. 26.

Hilfe E. Blutstockg. 701/15 701/15 Sternstr. 5a, Rückporto erb. Dilfe geg. Blutftod, Timerman, Samburg, Bichteftr. 33. 1806/57

Füsslingem Doppelioblen 29 u. 45 Bf., in meiß von 9 Bf. an, Heber 10,000 Baar echtichmarge Etrampfe und Coden von 15 \$1. an bis ju feib. geftridten. Strümpfe merben ange- im firidt und ge-webt, ohne Rabt, fo fein wie gewünscht. 4711 Meumann, Marttftr. 6, am Martt.

MEY's Stoffwäsche

der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflief. MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

von Leinenwäsche kau zu unterscheiden. Billig \* praktisch, elegant,

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück. Vorrätig in Wiesbaden bei : C. Kech, Papierlager, Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl., Rheinstrasse 37; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterio, Kirchgasse 51; Emil Groschwitz (Inb. Carl Balzer), Faulbruonenstr. 9; With Sulzer Nacht., Marktstrasse 10, Hotel, Grüner Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 13; Ferd. Zaege, Marktstrasse 26. In Biebrich bei 6g. Schmitt. In Machenburg bei S. Rosenau.

Man hite sich vor Nachahmungen, welche mit Ehnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ansdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

#### Ein Sensations-Instrument! Das Trombino



Gie blafen ohne Unterricht und ohne Rotentenntniffe & fofort & Die ichonften Lieder, Tange, Maride, wie : Arompeter von Setlingen", "Set nicht boa", "Berlaffen, Berlaffen", "Quna-Balger", "Beim Souper", "Die Boft im Balbe", "Rabento-Rarid", "Jagofignale", "Du mein Girl", "Canbftreicher" und noch über 200 andere ausgewählte Mufiftude und unieren neu rinnbenien. 18eanigen. auf unferer neurfundenen, 18tonigen, borguglich it, elegant vernidelten Trompete:

"Das Trombino".

Das Exombino ift Die fenfationellfte Erfindung ber Wegenwart unb erregt üb rall grobes Auffeben, umfomebr bann, wenn Jemand in einer Gelellicaft mit einem Male ale Trombino-Birtuofe auftritt, mabrenb Riemand vorhet von dieser Ferigseit eine Abnung batte. Hunderte Melodien sofort ipielbar ohne Etudium, ohne jede Mühe und jede Austrengung, durch blofes Einstigen der dazugebörigen Rotenfreisen. A herrliche Musik mit schönem kräftigen Tou. Die Ichionse Unterhaltung für's haus, für Gesellichaften und Feite. Bei Ausflügen, Fus. Nad., Wagentouren und Kahnharthien der Instigste Begleiter. Spiel zum Tanze auf und begleitet den Gelang. Das Frombino wird überalbin franco und zollfrei versendet und foftet sammt reichbaltigem Lieberverzeichniß u. leichtigt. Anleitung: I. Sorte, seinst vernickt, mit 19 Tonen Mt. 7.— II. Sorte, seinst vernickt, mit 18 Tonen Mf. 12.—, Notenstreisen für die I. Sorte 40 Pf., Rotenstreisen für die II. Sorte 65 Pf.

Allein-Berfandt per Radnabme franco und gollfrei burd: Heinrich Kertész, Wien I., Fleischmarkt No. 18-191.

C. W. Poths'

Seitenfabrik, Langgasse 19. Fernspr. 91.

Fusseife (Antihidrosin) gegen die Beschwerden des

Fuss - Schweisses 700

Preis per Stück 50 Pf., 3 Stück Mk. 1.45. Bei warmer Jahreszeit unentbehrlich! 8725

Telephon 126.

Erfolgreichftes Beilverfahren, felbft in veralteten und boch nadigen Gallen, bei Gicht in allen Stabien, Rheumatismus in allen feinen Formen, bei Unterleibsleiben, Samorrhoiben Rerbenfahmungen, Sabmungen nach Schlaganfallen, bei Epilepfte und bei allen Stauungen ber Blutgirfulation fomie

Deilung bes Schreibtrambfes ic. ic. Munbbaber bei allen Munb und Bahnfrantheiten, elettromedizinische Munbbaber bei allen Munb- und Bahnfrantheiten, elettromedizinische Trinfeliren bei Kehltopf., Schlund- und Magenfrantheiten.
Abtheilung III.: für schwere Unterleibsleiden und

Sammorrboiballeiben. Biele unverlangte Attefte, Dantfagungen, Anerfennungs. fdreiben Gr. Dajeftat bes Ronigs bon Burttemberg. Brofdure gratie, Anfr. an Bef. F. A. Hoffmann.

## ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Itokallitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 190.

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Echillerplan 1. + Telefon 708. Roftentrese Beichaffung bon Mieth- und Raufobjetten aller Art.

### Wohnungs-Gesuche

Gangeri. Chepaar fucht 3. Oti. m. Preis n. H. J. 4716 Grp. 4716 1 2400n , 3 3im. u. Jubebor p. 1. Ott. v. fl. Fam. gef. Breis bis 400 M. Off. u. F. Z. 20 an bie Erp. be. Blattes.

#### Möbl. Wohnung, 2 Zimmer, Rammer, mögl. auch

Ruche, in rubigem Saufe bon finbert. Ebepaar für langere Beit

Off. m. Breis u. A. E. 49 an bie Erpeb. b. 81. 796 20

### Möbl. Stube, event. Penfion

u, etw. fdriftl. Befchaftig-ung, fucht alt Raufmann und Beamt s. D. Offen Breis a. Glockner,

3fenwalb. b. Gifhorn, Dans nober erbeten

### Vermiethungen.

Raif.=Friedr.=Ring 70 ift bie 3. Grage mit 8 großen, geräumigen Bimmeru, Bab, Ruche, smei Reller, swei Manfarben, alles bochberrichaftlich eingerichtet, per 1, Ottober gu verm. Raberes in ber 3. Etage bafelbit ober im Comptoir im 6293 Dofe.

#### 7 Bimmer.

Guferfir, Re. 8, tBobnung von 7-8 Bim., Ruche u a. Bub. Dtr. g. vm. Befichtigung D.

Raffer Friedrich-Ming Ro. 40 ift eine icone 7.8im. Wohnung im 3. Stod, ber Reugeit entip., 1. Oftober ju berm. Rab. bafelbft im 3. Stod. 3774

Morinftrafte 29 ift bie von mir innegeb. Parterrewohn., befteh. aus 7 Bim. nebft Bubeh. auf 1, Oft. 1903 gu berm.; bie-felbe 'tann auch getbeilt ale 5.3.-Bobn u. 2.8im. 2Bobn. (lettere f. Burran febr geeignet u. befonderen Abichi.) verm. werben. Einzusch. nur Borm. 11-12 Ubr. 4125 B. Rimmel.

ä

SUSCO S

ning

megninera

### Schützenstr. 5

(CtagenBilla), mit haupt. u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, Bimmer, mehrere Erfer und Baltone, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof. ober fbater ju vermietben. Rab. baf. u. Schübenftr. 3, Bart.

#### 6 Jimmer.

Abelheibitrage 83, Dochpart, 6.3immer-Wohn, mit r. Bubeb, per 1. Oft. ju verm. Einzusehen jeden Tag 3-6. Rab. Oranienfir, 54, B. 6226

Schone 6-Bimmer-Bohnung m. reichlichem Jubehfr, Ballon, Gartenbenuhung, in Billa an freier Lage mit berrl. Ausficht biffig gu bermiethen. Bu befeben Bierftabter Bobe 3, Dochp. 3108

Dambachthal 34 (fchonfte Bage), 3ub., Beranda, Garten u. Garten-Dambachthal 32, 1 St. 2722

Getbefte, 5, Bart., 2Boon, v. 6 Bimmern, Babegim., Ruche, 2 Menf. u. Subehor per 1. Ott.

Raifer Friedrich Ming 74 ift bie berrichaftl. Bart. Bobn., 6 8., Bab u. reicht Bubeb, auf gieich o. pater g. om. Rab, bal. 6936 Dicolasfit. 23, 3, Webnung pon 6 Bim. nebft Bubebor

#### 3m Renban Ribesheimerftr. 14,

per 1. Oft. ju vermiethen, Rab.

afelbit Bart

Ede b Rauenthalerfir., (verl. Mbelbeibfir.), find bochberrgeräumige Bim, m. Erfer, Beranba ob, Balfone, Ruche, Bab u. reichl. Bubeb. auf fof. ober ipater gu berm. 3m Daufe befinden fich: Saupt. und Mebenireppe, Berf. Aufgug (Lift), eiettr. Bichtant., Gasteit, fur Licht, Roch u. Beiggwede, Tele-phon Aufching, Remife für Automobile. Rateres bal. 4880 Part.

21 n ber Hingtirche 7, Pt. 6 3., Licht, reichl. Bubeb., et. m Garten gu verm. Rab. baf. 4780

Wielanditrage 2, 6. Bimmer-Bohnungen gu berm mit jeb. mobernen Comfort. 5862

## In neuer

Rabe Dietenmühle u. Auronlagen, 6. Bimmer- Bohnung m. reichlichem Bubebor für 1200 Dr. ju verm. Rab. in ber Erp. d. 29. 6175

#### 5 Brmmer.

Atribtite, 8, am Rai . Friede. 1. Et., m. viel Rebengel., per Ott preistw. ju verm. Bu bef. taal. 11-1 u. 3-5 Ubr. N. baj. 2. Et. & Binter

Poripeinfte. 71 in bie Bei Er. Br. Bim., Balt. u. reicht. Babeb. auf 1. Oft. gu berm. Rab. Mbelbeibfte. 79, 1. Stod. 6125

5-Bimmer 20 ohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Ott. ja vm. Biemardring 3,

Bismardring 22, 2 St., 5 Jim.

Dismardring 22, 2 St., 5 Jim.

w. idmuntl. Jübeh a. 1. Oft.
1903 zu berm. Kah. Bismardring 24 1 St. 1. 7334

Bismard Min., 40, Ede Weiterender, Woonnag im 1. Stod., von 5 Jim., Bab (talt n. warmes Baffer) und fämmtl. Jubeh. auf 1. Oft. zu verm. Käh. B. 4648

Dotheimerftrage 64, nabe bem Raifer-Friedrich-Ring, obne Binterb. febr fc, 5. Bimmer. Bohnung, 2 Rani., 2 Balfons, 2 Keller, 1 Babegim, auf 1. Oft. 3u verm. (Preis 900 Dit.) Rab Bart. lin's. 5399 Bart, lin's.

Gmferftr. 52, Billett-5 Bimmern, Ruche, Bab, elettr, Bicht, Gas rc. Alles ber Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber elette, Babn, per 1. Ottober cr., aud früber. Bu erfragen baf. ob. Gertobenftr. 31, B. 4267

Eleg. möbl. Wohnnng, Dodip., in ft. Billa, i. bett. gur-piertet, ich. Ichatt. Garten, 5 gim., Rude u. Dienericaftejim, u. f. für einige Monate mit Gilber, Waiche r. f. m. ju verm. Augui, Borm. 10-12, Radim, 2-4 libr 

NAME OF TAXABLE PARTY.

Geisbergfte, 5, 2, c. 280bn. v. 5 B. nebft affert Zubeh. v. 1. Ott. zu vern. Bu erfr. von 10—12 ob. 2—4 lihr 2. E. r. 8276

Emferfir, 54, 5 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entipr., elettr. Bicht. Gas, Bad re., per 1. Dit. er., auch früber, Bu er. fragen bafeibft ob. Geeroben. ftrage 31, Part. 4270

Sahuftrage 20, ich, b. B:mmer. Bobebor (2. Etage) Begguge balber a fot. ob. 1. Ott. gu verm. Wab. Bart. 3074 Seerobenftr. 2 tft bie 2. Etage,

beft, in 5 großen Bimmern, Bat, Ruche, Danf. und Reller auf gleich ober fpater gu berm. Rab. bafeibit Bart.

23 alluferftr. 12, nachft Raifer-Friedr.-Ring, Bobn. ven 5 Bim. m. reichl. Bubeb., b. Reug. entipr, einger., ju verm, Rab, baf. u. Derberftr, 4, Bart, 1. 3894

23 Gtrafenbahn, 5 Bim. nebft Bubeh, in rub. Saufe auf 1. Ott. ju berm. Rab. Bart. 4347

Bietheuring 4 find herridaftl, 5.Bimmer Bohn, mit Bubehor, Roch u. Leuchtgas, eleftr. Licht, Rale und Barmmafferanlage per fofort ob, fpater gu berm. Rab. bai Bart. 4803

#### 4 Bimmer

Abelheibftr. 6, Bart., 4 gr. Ramme, für Rechteamvalt, Rotar, Argt ober Bureau febr geeignet, per Oftober gu vermiethen. Rab. bei Dener Enigberger,

Babnhofftrage 16. 21 beibeibfir, ift eine Wohnung (Sübfeite), 4 gr. Bim., Ball., alles ber Reng, entipr. auf fof. ob. fpat. 3. berm, Rab. Abelbeib-frage 79, 1 Stod. 885

Bismardring 14, febr fcone 4.3im. Bohnung i. 3 1. Dfr. g. vm. Nab. 1 L 5433 Meubau Dotheimerftr, 57, 3- u. 4-3im.-Bobn., ber Reugeit entiprechend, per 1. Dit., event. auch früher gu vermiethen. Rab.

Denbau, Donheimerftr. 57 3. n. 4.Bim. Bobn., b. Rengeit entipr., auf fofort gu om. Nah, im Stb.

Deubau Donbeimeritr, 69 3- u. Reug, entipr., auf gleich ob, fp. s. pm R. i. D. b. Roffel. 3026

Greimeibenfir 6, nabe am Bismardring, rub. Bage, find eleg. 4.Bimmer.Bohnungen mit Erfer, Balton, Bab, Gas, eleftr. Bicht, Robienaufgug u. fonft, reicht. Bubeb., auf 1. Dit., event, fruber, gu verm. Rab, bafelbft ob. Drubenrafte 5 bet Muth.

Emferfir, 54, 4 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entiprechend, eleftr. Licht, Gas, Bab ec. per 1. Oft. er., auch fruber. Bu erfragen bai, ob, Sceroben. 4269

Acuban Gnerfenauftr. 25, Ede u. 4-Bim.-Bohn, m. Erter, Balt., elefter, Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh, per L. Oft, ju verm. Rab. bortfebift ob. Roberftrage 33 bei

Rornerfte. 7, 1, ift eine ichone Bobunng von 4 Bimmern, 2 Rellern, 2 Mani., Babecabinet, Balton, fl. Terraffe auf 1. Dit. ob, fpater gu verm.

Sornerit, 7, 1, in eine fcone 4.8im. Bobnung mit allem Comfort auf jofort ober ipater git vermiethen.

Daingernr. 66a, 4 3im., Ruche, Bubeb., Garrenbenubung p. 1. Oft. gu verm. Dab. Maingerftrage 66, Bart,

Denban Banippsberg r. 8a,
Denban Banippsberg r. 8a,
4 Rim Bolin, per 1. Juli
2. vm. Ash. dalelbit. 8671
Debitt. 22, nacht d. KaiferFriedrich-Ring, find schöne
4-Bint. Bohn., der Reugeit. entfprechend eingerichtet, 3. bm. 8784

Riehlftrage 17

find 2 Bohnungen, je 4 Bim, in 2, Et, auf gleich ob, fpat, ju bm. Rab Rieblitrafte 17. 1. Et. 8549

Scharnhorigfte 2, Renbau, binter ber Blücherichnie, icone, freie gefunde Lage, find icone Bobnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Dt. ob. fpater gu

### Egarnhorfift. 6,

gegenniber ber Bluderichule, find 3. und 4-Bimmer. Bohnungen m. Bab,Roblen. aufjug und reichhaltigem Bubebor pr. 1, Oft., event. fpater gu bermiethen. Raberes Baubureau,

Bluderftrage 8, 1, ober bet bem Gigenthumer Grip Jung, Blatterfir, 104. 2798

Schierfteinerftr. 22, Reub., birect am Raifer. Fr. Ring, entiprechend ausgestattet, p. fofort & vm. Rab bafeibft.

deffeiftr. 5 am Raifer Friebr. Ring, 5. u. 4.3immer.2Bob. nungen, berrichaftl. eingericht., per 1, Dft. ob. fruber gu berm. 5343

(Sine febr icone 4 Bimmer-Portftrage 11 im 3. Stod auf I. Ott. 3. v. Rab, baf. Sab. 4187

#### Walramftr. 32,

Frontfpit-Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Refler auf 1. Dit. gu bermiethen. Rab. Bart.

#### 3 Bimmer.

3 beiheibfir. 46, Milb. id. 3.3.. Bobn., Bab u. alles Bubeb. a. 1. Juli gu verm. Rab. baf bei Gr. Leicher, 2Bmr. 6970

Doubeimerftr, 88; Neubau Gubfeite, comfort, einger. Bohn. 8 B., Rude u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., en. früh. 3, v. Rab. vis-A-vis, Dobbeimerftr. 90. 968 1 Stiege

Donbeimerftr. 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Rude, Bab und Bubebor fofort ober 1. Oft. gu vermietben. Raberes bafeibft bei Gr. Rortmann. 5123

#### Erbacherftrage 7 (Reuban), eleg. 3.Bimmer. Bobn.

mit Bab ju verm. 5819 Denbau Ede Kurchgasse u. Faul-brunnenftt., Frontsp., 3 3. m. Zubeb., per I. Ott. an nur tl. Familie gu verm. Rab. Dlorig-ftrage 70, 3. 6136 Lubwigftr. 14, 1 Biobn. von 2 b. 3 Jim., Ruche, Reller auf

1. Dit. 1903 gu perm. Raberes Sth. Bart.

Buremburgpian 2. Bei-Gtage. 3 Zimmer, Ruche, Bab mit Babcofen, 2 Mani. u. 2 Reller auf 1. Ott. gu vermiethen. Rab Barterre rechts.

Morigite. 12, Mith. 8 Bim. Leute gu permiethen,

### Rerothal 25, berri. Bele-Etage, 3 8., 1 Cab., Ruche u. Bubeb., Gas, elett, Bicht,

Barten gl. ob. fpat, gu om. 5288 It beibftr., ift eine herrichaft! 3-Bim. Wohn. (3. Et.) m. Centralbeig, ju bin, Rab, bafeibft im Baubureau, Couterrain, 5374
Deofit. 4, an ber Balbftr., ift eine Wobnung von 3 Bim.

und Ruche, gufammen, auch geth, gum 1. Ott. gu verm. 6152 jum 1. Ott. gu berm.

Secrobenurane 6 3 · Zimmer · Bobnung mit Balton, Bab, Zubebar per 1. Oft. gu verm. Rab, beim Eigenthamer m Gartenband. 8878

Schwalbacherftr. 65, 206, 2 Gt., ift eine fr. 8.Bim. Bohnung nebft Bubebor jum 1. Oft, g. but.

Schierfleinerftr. 29, Renbau, ift in ber 3. Et. eine 3.8im. Bobn., ber Reugeit entfpr. Ans. fiattung, per fof. ob. fpat. 3. bin. 6373 Mab. Part.

25 3. Dimmer Babuenn, geräumige 3.Bimmer Bobnung gu ver. miethen. Rab. Bauburean Blum Rheinftrage 42

23 ellright, 39, vier u. 3 Bim, 1. u. 2. St ju vin. Rab. Bellright. 25, Laben, 5439

Qiethenring 10 fd. 3.3im. 1. Oft. ob. früher gu vermietben, 6964

#### 2 Jimmer.

Donbeimerfte, 14 ift im Geitenbau bie Parterre-Bohunng von 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb.

Dartingftr. 5, 2 Bimmer und Rude jum 1. Oftober gu permiethen.

Rariftr, 28, fcone 2.Bimmer. Wohnung m. Bubeh. (Deib) per 1. Dit. ju bermiethen. Rab. 6214 Bbb. Bart.

Gine Wohnung auf 1. Ctr. gu berm. Lubmigftr. 9. 6122 31 beinftr, 68, 2 gimmer nach pornen, 3. Grod, gum 1. Oft. ju verm. Rab. 2. Stod. 5630

Domerberg 2/4 eine fcone Dehnung v. 2 Bim. u. A. a. 1. Oft. 3. vm. Rah. 2. St. l. 5758

#### Steingaffe 28, zwei Bimmer, Ruche und Reller

unter Glasabichlug auf 1. Otrober gu vermiethen. Schwalbacherit, 55, Stb., gwei

m. Bubeh. auf 1. Oft, nur an fl. milie ju verm. Rab. Borberb.

Scharuborftftrafe 19, Ede Bulowitt., 2. Gtage, Bob, find 2 fcone 2. 3im., Bobnungen in einem Abichus ber fofort ober 1, Ott. für 480 Mt. u. 450 Mt. gu verm. Rab. Bart L 6059

21 m eine altere, alleinfichenbe

Wohn- u. Schlafzimmer für langere Beit gu bermiethen gef.

Offerten unter J. O. 5864 an 5863 bie Erpeb. b. Bl. 23 albftrage, Dothteim, 2.Bim.. Bobn., fofort ober 1. Oft.

gu vermiethen. Raberes im Banbureau, Rheinftr, 49. 2650 Walramitrafe 32, Manfard. Bohnung, 2 Bimmer, Ride, Reller auf 1. Dit ju om

Rab. Part. Gine fleine Bohnnng, 2 Bimmer und Ruche, auf 1. Oftober ju verm. Connenberg,

#### Biesbabenerftr. 33. Sonnenberg.

2 Bimmer und Ruche auf fefort ju bermiethen Biatterftrafie 1.

Gine ichone Bart. Bonnung am Balbe, 2 Bim., Rache und Bubeb., 3. vm. habn i. T. Bied-babenerftr. b. Augun Schaus. 6129 In Bierftadt

## ift eine 2-Bim. Bohnung (1. St.) und eine 2-Bim. Bohnung (Dad) auf 1. Oftober zu verm. Rab. b.

Baftwirth Griebl. 1 Bimmer.

## Cine heigh. Manfarbe an einz. ruh. Berfon ju bermiethen, 20blerftr. 67. 1 St. 5946 Tiebrichtt. 45, Sib. B., 1 ft. Bim. f. 1 and 2 Berf. auf 1. Sept. ju verm. Rah. Baders

795 Bim. u. Rude auf 1. Ott. 3. bm. Rab. Baderiaden. 5796

1 leere Mani an einzel, Berion 6050 Bermannftrage 17.

Dranienftr, 54, fcone, große 2 Mani. m 2 bob. Fenftern v. 1. Oftober 1903 gu vem. Rab. Batt. Us.

(Sin gr. beigb. Manfarbengim, in e. Billa an rub alt. Berj.

Quaramitrage 37 ift eine Manfarce jum 1, Oftober

#### Moblirte Jimmer.

21 bierftrage 60, Bart, erhalten reintide Arbeiter gute, bill.

Bertrampraße 12, 2 t., mobl. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten

Gine bubich mobil, Beans, an einen anftanbigen jungen Mann ober Fraulein gu verm. Bismardring 26, B. r. 6005 Bleichftr. 8, 2 St., mabl. Bim. Bleichftr. 8, 2 St., mabl. Bim. mit ober ohne Benfion gn 6360

permiethen. mobl. Zimmer gu vermiethen Dopheimerftr. 21, Bart, rechte. 6241

Schon mobl. frbi. Bimmer gu permiethen Dobbeimerftr 21, Part.

Frankesfir. 21, Sth. r. ich mobil. Bim. gu berm. 6274 Dibbl. Bimmer

m. Benfion gu verm. Beienenftr. 1. Rab. Bort. Diebl. Bimmer gn verm. per Monat 20 MR., Sellmund.

ftrage 26, 2 St. L. (Sut mob Bim. m. 1 auch 2 Betten ju verm. Sellmunb. ftrage 29, 1, 6104

Sellmunbfir, 56, Gtb. 2 Gt., erhalten 2 reini, Arbeiter Roft und Logis. Diridgraben 6, 2 Gt, its., freundl. mobil. Bimmer an

herrn gu perm. reunde, mebl. Bim. p. 1. Sep-gember ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 46, 1 r. 6183

Rarlftrage 25, 1, gut mobi. Bimmer mit Penfion

(60 Mt.) ju verm. Debl. Bart. Sim., fep. Eing., fofort ju vermiethen 6197 Rellerftr. 6, p.

Schiafftelle ju vernt. Denger-gaffe 35, Laben. 6156 Mobil. Bunmer für Kanfmann berin. (16 Mt.). 5574 G. Sarg, Reroftr. 46, 1.

Dranieuftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach ber Strafe Biatterfir. 24, 2 St., ich. frbl., mobl. Bim. gu bin. 6369 mobil. Zim. gu vin. Junge Beute erhalten Roft und Bogis, Riehlfit, 4 3. 6861

Dibbi. Zimmer

gu vermiethen. 52: Chaftir. 5., erh. auft Arbeiter Schlaft, Nab. Bob. p. 3378 Scharnhoriffir, 20, 2 St. rechts, ichon mobl. Bimmer biffig gu permiethen.

3 mmer mit 2 Betten ju berm.
Schlachtbausftr. 8, 3 Er. 5057
Chuiberg 6, 3, mehr. febl. mobil Bummer m. 1 u. 2 Bett. paff. auch t. Rurfrembe, bill. 3 b. 5971 Jung, anft. Biann tann Roft u Logis erhalten. 4632 Schützenhofftr. 2, Gde Langgaffe.

Junge Leute erhalten Roft und Logis bei ffr. Ralfy, Schier-fteinerftraße 9, bib. 1 c. 4470

Schwalbacherftr. 27, Ditt. 1 r., erh. Arbeiter Roft u.

Gur mobl. Parterregim., in ber gefunde Lage, inmitten Garten gelegen, ift lofort zu verm. Rab.
Tennelbachft. 2. 5634

Gnt möbl. Zimmer
mit Benfinn von Rf. 60 an zu

vermieihen. Taunusfir, 27, 1, 4920

Palramfir. 9, 2 r., h. mobil.
Simmer zu verm. 6236
Sunge Leute ettalten Koft und
Rogis Walramfir. 25, 1.
5916

2 reinl. Arbeiter erhalten schines Logis Walrams ftraße 35, 1 St. 6349

Maltamft. 37 tonnen reinliche Ito beiter Logis erbalten. 9956

Deiler Logie erbaten.

Debi, Wohn u. Schlafzim, einzeln zum
1. Sept. zu verm. M. Danilow,
Weilftraße 11, 2.

Oddo

Dartfir. 14, 2. Et. r. mobi.

Dortfir. 14, 2. Et. r, mobl. Bimmer in. burgerl, Benfion, 12 Dtt. per Woche. 5726

Venftonen.

Rähe Autgans, Belet, schon möbl. Zimmer 3. bm. Bon 25—30 M., volle Penf. 80 bis 90 M., Auranlagen, Wiedbabenerstraße 32 588

Villa Brandpair,

Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche. 6807

faben.

Großer iconer Laden ebentl, mit Souterrain, Friedricheftraße 40 (an ber Kirchaaffe), neben D. Schneiber, per lof. 3u bermiethen. Abb. bei 5201 Wilhelm Gaffer & Co.,

Laden

und Labengim., m. ob. ohne Bohn., gu berm. Faulbrunnenftr. 3. Rab. bei 3. Moos, Weinholg. 5218

Edladen,

für Mebger ob, für jedes andere Gefchaft paffend, ju berm. Selle munder. 40, 1 St. l. 5911

Serberftr. 25, ichbner gaben m Bimmer, Reller und Rebenraumen, sowie Wertftatt n. Lagerraum, jusammen ober einzeln ju bermiethen. 5972

Ri, Banggaffe 7, Baben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preistwürdig zu bermiethen. Der Laden tann and eb. getheilt werben; außerbem tonnen weitere Lagerräume abgegeben werben.

Ras. Langgaffe 19. 5927 Manritinsfir. 8

ift ein fleiner Laben, besonbers geeignet für ein Cigarrengeschäft, ebent, mit ft. Wohnung per 1. Oft. cr. zu verm. Rab. baselbft. 4651

Schöner Laben mit 2 Schanfenftern und großem gabenzimmer zu berm. Rab. Drogerie D. Rood Rachf., Mebgergaffe b.

Großer Laben, Rheinfte. 73, paffend für Rurg., Modes u. Bollmaaren, Frifeur, herrens funeberei ober als Bureau für Architeft rc., ju verm. Näheres nebenan im Laben. 5336

Dalbftt, Ar. 2 in Dobbeim, ein Laden mit Wohnung, sowie einige Wohnungen mit 2s. n. 3 Junner zu verm. Rah. bei Wilhelm Michel, Friedrichstraße 8, hier.

Ein gutgebenber

Metger-Enladen mit Bobnung gu berm. Rab. in ber Erped, b. Bt. 6216

m Mittelpunfte ber Stadt (befte Geschäftslage ift ein Laben für bie Mounte Rovember und Dezember, paff, für einen Weih-nachts-Ansbertauf bill, ju ven, Rab, in ber Exp. b. Bt. 6091

Werkflätten etc.

Lagerplats mit valle an verpachten. Raf

mit Dalle zu verpachten. 9866. Abelheibftr. 64, p. 5689

hinterhaus, eine große, belle Wertftatt, anch ale Lager auf 1. Ott. ju bermietben. 5548

gu bermiethen. DD43
Gin 84 D.-Weir. Parterrerann, für Werfft., Lager ob. bergl. ju berm. Bleichftr. 24. 5947

1 fconer Reller

mit hofraum, geeignet zu jegl. Gefchaftsbetrieb, per sofort zu bm. Geisbergstraße 5. 4717
Gin Flaschenbierteller, worin feit Jahren ein Flaschenbiergesch, wir großem Erfolg berrieben, por 1. Oft. zu vermiethen Geisbergstraße 5. 8278

frage 5. 8278
Spirchgaffe 19, geräumige Mant. gum Mobeleinftellen gu verm! Raberes bei Rrieg 838

Quremburgplat 2 ift Werfftatte u. Souterrain-Raum ju vermiethen. 2184

97r. 190.

Walditraße an Dobbeimerfte., Rabe Bahuhof, Werkfitätten und

Eagertanmen
in 3 Etagen, gang ober getbeilt,
für jeben Betrieb geeignet (Gaseinführung), in außerft bequemer
Berbindung zu einander, per iofort
ober 1. Ott. gu bermietben. Rab,
im Ban ober Banbureau Abeinftraße 42. 6055

Scharnborfiftr. 26, Werthatten ober Bagerramme fofort ober pater ju vermiethen. 5438

als Lagerplatz zu verpachten. Rab. Schwalbacherftr. 47, 1. 6260 Deinteller m. Borfeller, barüber im Sonterr, 2 gr. trod. Lagerränme, per fof. 3. vm. Rab. Schierfteinerftr, 22, Bt. 1907

Sagerrannt Lagerrannt (monatlich 5 Mt.) zu vermiethen

Gine kl. Werkflatt, auch als Lagerraum auf ben 1. Oftober zu vermiethen. Nab.

1, Ottober zu vermiethen. Mat Hortfirage 7. 627 Größere Lagerpläße

in ber Rabe bes Bahnhofes gu verpachten. Rab, bei Wiesbabener Cementwaarenfabrit

Ph. Ost & Co.,
Maingerftraße, 6263

Sutgebende Backeret nabe bei
Liesbaben, zu verf. ob. zu
verm. Off. u. K. D. 100 an die
Erp. b. Bl. einzureichen. 5203

In einem viel besuchten Orte bes Rheingaues ift ein haus, in bem feit Jahren eine gutgebenbe 6215

Bäckerei betrieben wird, p 1. Ott. 1903 gu bermiethen, Rab. u. H. H. in ber Erp. b. Bl.

Rapitalien.

Supothekengelder

jur 1. Stelle ju 4 Broz. Zinfen, sowie in Ratenzahlungen mabrend der Bauzeit für 2. Stelle zu 4½ Proz. die 5 Proz. Zinsen für hier und auswärts auf gute Objecte zu vergeben, heinrich Löb, Kellerstraße 22.

Der 85,000, 2. hupoth., v. punfti. Zinszahler ges. Selbstgeber schreiben u. Z. 5 bahnposti. Frankfurt a. M. 6371

Rapitalisten

erhalten toftenfreien Rachweis guter 1. und 2. Supotheten a. Biesbaben und Auswärts durch Senjal B. A. Derman Feantfurt a. M., Plaingerianoftr. 68.

Verschiedenes.

Defen n. Berde,

cine größere Barthie billig gu haben. 5245 Luifenftraße 41.

Zimmerspäne und Abfallholz

Prima Apfelwein (Tanuns)

(Tanints)
habe noch 1-2 Stud abzugeben
Proben am Plate. 6089
Raberes Schickel, hermannftraße 22.

Periciiedene Möbel fast neu, sofort billig abzugeben; bafelbst ist auch eine gebrauchte Concertzither billig abzugeben 5 Rismarckring 5.

5 Bismardring 5, 092 Bibelfdreinerei von Franz Lindacher.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553 Betterhäuschen

zeigen bas Wetter bis 48 Stunden vorber an. In eleg Ausführ m. Steinen, Tannengapfen und holz verziert, auf geschmadv., 25 cm b., je nach Ausführ. v. Mt. I.80 bis Mt. 8.20, m. Thermometer 50 Pfg. mehr. Kerner f. Holzschnigereien, als: Sirsch., Reb- u. Gemiefopse, schoner Bandschmuck per Paar v. Mt. 4.50 bis Mt. 30.—. Schlüffel., Uhre- u. Kreiberbalter ve. Billige Preise. Schnelle Lieferung. Bitte Breisliste zu verl. Wilhelm Willas, holzschniger. Keltbeim (Tannus).

Sohlen bon nurerften Ruhr Bechen liefert ju

gegen Baar Aug. Külpp, Cebanplan 3. 4750 Telephon Nr. 867.

Prima Schmalz per Binnb 52 Big.

Rirchner, 6316 Bellripfir. 27, Ede hellmundir.

Butter

gum Auslaffen das Pfb. 75 Pfg. Rheinftrafte 87, Ectlaben. 6240

Brennholz, Ia trodenes Riefern Abfalholz gebiindelt à Etr. Mt. 1.40 frei Daus abzugeben. Rab. in der

Böpfe werben von 1 M. 6265 baft angefertigt, sowie fammtliche Haararbeiten billigft bei

Daararbeiten billigft bei W. Grösser, Frifeur, Grabenftrage 6. 4718

Trauringe

Franz Gerlach
Edwalbacherftraße 19.

Bwetichenfrant
Plund 20 Big.
Limburger Käse la
Blund 38 Pfg.
Cchweizertäse
Pfund 85 und 65 Pfg.
Reue Peringe
Etild 4, 6 und 8 Pfg.

Altftadt-Confum, 31 Mengergaffe 31, 6003

Kinder - Kleider

werden geschmadvoll und billig angefertigt 6300

Castellstr. 4,

Beffere Derren. u. Damenwafche wird jum Balchen und Jeinbugeln angenommen Scerobenftrafie 24, 3126 htb. 1 lints.

Arbeitermasche wird ichnell und punktlich beforgt Oranienstr. 25, Seb. 2 Tr. r. 6911 Ein Schuhmacher übern. Arbeit Rep.) für jedes Geschäft (auch Ausbülle) Sedaustr. 11. 6108

Stenerreklamationen fertigt bas 2457 Rechtsschundburean Schupp, Hochtsschundburean 12/14.

Sekittet m. Glas, Marmorgegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann, Juffenplat 2

Weilitär=

n. Glacé-handschuhe merben vorzüglich gemaschen und gefärbt, wöchentlich 3 Walchtage.

Schwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luifenstraße. 2944 Borzügl. Mittagetisch zu 60 und 80 Bfg. 5608 M. Jube, Nerostr. 16.

Damen mog. fich vertrauensvoll web., Berlin SW. Linbenftraße 3, 8, 1,

! Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise. 7087

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Ginft. Belegenheit, Gine Angabt Buffete, fowie mehrere Schlafgimmer werben billigft abgegeben. 4492

Möbelgeschäft Wilh. Egenolf, Schillerplan 1.

Jur Santhmachet! Innerhalb 6 Stb. werb. Schaften nach Maß angefertigt bei 3860 306. Blomer, Reugaffe 1. 2.

Bierftabt. Bringe mein großes Lager in Drainageröhren von febem Kaliber in empfehlende Erinnerung

28. B. Maher, Edulmader

empfiehlt fich ben verehrlichen gabengeschäften gur Hebernahmen aller vorfommenben Arbeiten Rab in ber Erv. b. 31. 2087

Spezialität in neuen und gebrauchten gaben- und Romptoir:

Einrichtungen:
Spezerei- und Deogerie-Reale m.
Schiebfästen in versch. Größen,
offene Reale mit u. ohne Schiebthüren, Theten, Arbeinstische,
Schreibeulte n. s. w. billigs.
Schreinerei Alois Späth,



Schiler finden gute Benfion bei orgt. Aufficht, grundl. Rad-

forgt. Aufficht, grundt. Rachhutfe und Borbereitung für bas Ginjahrig-Freiwilligen-Eramen. 5943 Berbeiftr, 31, 1. Dienemann.

Rinderlos ?

Auf mein Berfahren jur Erfüllung febnsüchtiger Bergenswünsche erhielt Deutsches Reichs Batent. Es ift bamit die fichere Gemäbr geboten, daß basselbe von segensreichem Erfolg ift. Ausführliche Brochtre M. 1.20 501/83 R. Ofchmann, Konftang D. 153.

Kartendeuterin.
Berthmte, sicheres Eintreffen

jeder Angelegenheit.
Frau Ncrger Ww.,
4289 Hellmundstr. 40, 2 r.

Die berühmte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlingen. Rur fur Damen, helenenftr, 12, 1. 9-9 Uhr Abenbe. 4985

Seirath.

Junger Mann, auf. 30, bom Lanbe, m. gut. Geschäft, wünicht fich mit einem tucht. Mabchen bis 35 J. (Wwe. m. 1 Kind nicht ausgeschl.) baib 3, verheirathen. Etwas Bermögen erwünscht, doch nicht hauptbedingung. Off. u. J. 8. 6190 a. b. Erp. b. Bl. 6192

Reiche Deirath!
2 Schwestern, 114 u. 92, Berm, je
450,000 M., wünschen sich mit
charafterb, herren, wenn a. ohne
Berm., 3. verh. Bew. erf. Nah. u.
erh. Bild b. "Bureau Reform,
Berlin S. 14. 793/20

Schüler - Venfton,

Gute Bflege, gewiffenbate Ergiebung, tagliche Beauffichtigung und Rachbilfe bei ben Schularbeiten, Rieine Schulerzabl, Billiger Benfionspreis nach Rafgabe ber Anforderungen. Biele befte Empfehlungen. 4665

Schmitz, Realgymnasiallehrer a. D

Wollene Pferdedefte vertoren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Lahnftraße 5, 2 Tr. 6336 Wer reiche heirath wünscht, wende fich bettr. an Reform. F. Combert, Berlin S. 14. Col. erhalten Sie 600 reiche Barth. u. Bild.

Dampffdjifffahrt Unguft Baldmann,

im Anschinste an die Biesbadener Stragenbahn. Befte Gelegenbeit nach Malnz. Commer Fahrplan. Bon Biebrich nach Mainz (ab Schloft): 6 \*, 9, 10, 11, 12, 1,

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 t. An und ab Raiferftraße—Tentralbahnbof 15 Minnten fpater. Bon Moing nach Siebrich (ab Stadtballe): 8.10 °, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† An und ab Raiferdraße—Tentralbabnbof 5 Minuten fpater.

babnhof & Minuten fpater,
\* Rur Dienflags und Freitags.
† Rur Sonn. u. Feiertags.
Sonn. u. Feiertags Extratouren
Ertraboote für Gelellichaften.
Brachtguter B5 Bfg. per 100 Rilo

Dampfer-fahrten.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölnifche und Duffelborfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6.25 bis Coblenz, 8.05, 9.25 (Schnell-fahrt "Beruffia" und "Kaiferin Augusta Bietoria"), 9.50 (Schnell-fahrt "Barbarossa"), 9.50 (Schnell-fahrt "Barbarossa"), 9.50 (Schnell-fahrt "Barbarossa"), 10.35, 11.20 (Schnell- "Deutscher Kaifer" und "Bilbelm Kaifer und König"), 12.50 bis Coln. Mittags 3,20 (nur an Sonn- und Heiertagen) bis Affmannshausen, 4.20 bis Andernach, Abends 6.35 (Güterichiss) vis Bungen, Mittags 2.25 bis Mannbeim.

Gepadmagen von Biesbaden nach Biebrich Morgens 7% Ufr

Mantgeliiche

Eine gebrauchte, noch gut er-

Labeneinrichtung, für in ein Colonialwaaren-Geschäft, zu taufen gefucht. 691 Schriftliche Off. nebft Preis an Ph. Jos. Finck jun, zu Mainz.

Rentables Haus.

Bismard-Ring, ober beffen Rabe, 2. u. 3. ober bopp. 3. Zimmer-Bohnungen fof. zu taufen gef. Offert, unter R. H. 6250 an bie Erpeb d. Bi.

Raufe mit größerer Angahlung rentable Bobn- u. Gefchaftehaufer, Grundftude u. Baulant. Ocinrich Lob. 3348 Rellerftr. 29, 1.

Herkäufe.

Weinteller,

maffives Gebande, mit Barlotal, abgeichloffene Zuderraume, 200 Stid Wein tagernt, in Rhein-beffen, unweit Rainz (Babnfation), zu verfaufen. Das Objett umfatt ca. 8 Morgen, bavon 11/2 Morgen angelegter Obitagerten.

Obfigarten. Geft Off. u. Seb. 681 an bie Exped. b Bl. 681

Ein einft. Wohnhaus mit Stall und Garten, fteht bei geringer Anzahlung auf mehrere Biehle zu vert. Rab, in Wintel a. Rh., Jatobfir. 4. 5901

60-70 Ruthen Baugelände, & Ruthe 350 Mt., wo 3 Landhaufer errichtet werben tonnen, in einigen Jahren zu be bauen, fofort zu vertaufen. 2821 D. Bob, Rellerftr. 22. 1.

Rentabl. Etagenhaus, Bor- und hintergarten 3n 4-Zimmerwohnung, paffend für Beamten u. Rentner für 78 000 M. netto u. 1000 M. Baarfübersch, abebeilungsh sof. zu verk. Anfragen an heinrich Lob, Kellerftraße 22 1.

Ctagenhaus,

5-3im.-Wohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne hinterhaus, mittl, Abelbeibftr, für 75 000 M. feil. hupothefen gunftig. Anfrage an R. Löb, Rellerftr. 22, 2280

Automobil.

Ein fast neues Automobil (Shstem Eisenach), Spierbiger Zwillingsmotor, Jühig, ift Krantbeitähalber ausnahmsw. billig zu vert. Herberftt. 9, part., 12—1 Mittags, 7—8 Abends. 6187

Gin Holzschild, 3,60 m lang. 0,58 m breit, zu vert. Ablerfraße 16, Hth. 2. 6833

Edhaus

mit geräumigem Edlaben, in bem feit vielen Jahren Proguen-Ge-ichaft berrieben wurde, in guter Lage, int sof. an Selbstäufer zu verf. Anzahl, ca. 12—15,000 M, Rab, in ber Erped, b. Bl. 6359 Pofa-Rataonm, Rafig, angern lieblicher Damenvogel und eine Rachtigall zu vertaufen 6267 Emferfit. 40, 1.

2 Breaks,

auch als Geschäftswagen geeignet, sowie eine Feberrolle zu bert. Sonnenberg, Langaaffe 14. 6234

2 Breats, neue und gebrauchte Geberrollen ju verfaufen 6379 Gelenenftr. 5.

Bwed brouchbar. ju vert. 5166

1 Landaner, 1 Salbverbed,

faft neue Wagen, billig zu bert.
4449 E. Ronig, Bebritt. 12.
Dene Feberrade, 30 Etr. Trage traft, zu vert. Bb. Rubl. Selenenftrage 3. 6268

1 gebr. Omnibus,
1 neuer Mengerwagen mit Sin,
2 gebrauchte Schnepptarren, 1 gebrauchter Fuhrwagen zu veretaufen

11 edernehme fofort noch Rorn, Rice u. Grummet abgumachen. Befcheid ift an bie Erp. u. b. Rr. 903 fot, ju richten. 6318

1 Mengerwagen, 1 Breaf billig ju verlaufen 621 Schackthraße 17.

2 Breacs, 6-fipig, b. 1 vert. Dopheimerftraße 74 bei Fr. Jung. 3190 I Drojchken-Fuhrwerk

mit Rummer gu verlauten,

1595 Aarftraft 1, Eritenb. Ubegen Unigabe des Fuhrwerks 3. verkaufent 6. jähriger Wallach mit complettem Gefchirr, 1 fast neue Feberrolle, 30 Centuer Tragtraft, 1 gefchloffener Befchäftswagen, dassenb f. Bader, Milchandler 2c. Nah. Wellrip-

frofe 33, Laben. 6019

Fin gut erhaltener Rranten wagen, eine Barthie Topfpflangen und fonft noch Berichiedenes billig abzug. Oranienftraße 8, im Oth Part. 8928

Dene und gebrauchte Feberrollen billig zu verfaufen. 1983 Donbeimerftr, 74 b. F. Jung. Ein gebrauchter Meitger- ob. Milchwagen zu bertaufen

ober gu vermiethen Belenenfir, 12.

Bwergpinider, Dedrabe "Bring Lilipne", für

raffereine Sündinnen abzugeben Offerten unter Z. Z. 30 an bie Erped. b. Bl. 6365

Doifsallee 6, Sth., fofort bill.
31 vert.: Rudenfdr., 1- u.
2-thur. Rieiberfchr., Waschtommobe, Muszieh- und Küchentich, Betten,

Kommoben, Blumentische, Garberobeschränte u. j. w. 6844
Geg. Kinder-Liegewag., Stilble,
Epiegel spottbillig an vert.
Michelsberg 4, 2 St. 6855
Schöner, heller Sommeranzug,
heller Sommerpaletot und
neuer ichwarzer Tuchrod mit

Befte billig zu vertaufen, Auguf.
12—1 und 7—8 Uhr. Rah. in ber Erp. b. Bl. 6368
Billig ju verlaufen :
3mei Binter-Rleiber, Winter-Jaquets, Schube, biverfe Bloufen

Seleg. Koftüme
billig, ju vert. Kaifer-Friedrich-Ring 60, 2 t. (11—1 Uhr). 6328
Tahrrad für 40 Marf ju
vert. Räh. Rauergasse 12
(Briseurladen). 6288
Vilder, alle Sorten werdewegen Käumung bist. abgeb.
Roomstr. 14, Part. 5791

wegen Räumung bist. abgeb. Keomstr. 14, Bart. 5791

Badeneinrichtung, f. Colonialw., gut erb., maisto u. vollt, billig zu verk. Hellmunde

vollit, billig gu vert. Dellmundftrafte 4, 6191

3 ollft. Labeneinrichtung f. Spezereigeschäft zu vert. Rob. Blatterftr. 58, Laben. 6327

Ladeneinrichtung, f.n., f. Cigarrens, Aurys u. Schuhm. gerign., p. 26. Sept. zu bert. Rab. Mauritiusfir. 8, Edlaben. 5717